

JULI 2012
Nr. 173
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Highlights

07

Veranstaltungen
zum Aushelfen

E-Bikes Seite 9

Ballonfahrten Seite 14

SWG feiert Seite 22

EM-Gewinner Seite 23



Die Spur des Lebens finden

Klosterleben einst und heute **Seite 2+3**

Wieder gut hören ... und keiner sieht es.

Wir haben das richtige Hörsystem für Sie.
Die Vorteile für Sie:

- hervorragende Sprachverständlichkeit
- klarer und natürlicher Klang
- ohne Rückkopplungspfeifen
- federleicht und fast unsichtbar

**100
Testhörer
gesucht!**

So werden Sie Testhörer:

Kommen Sie mit der **ausgefüllten Antwortkarte** in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann **umgehend einen Termin** und erstellen mit Ihnen ein **kostenloses Hörprofil**. Wenn Sie sich als Testperson für diese Technik eignen, erhalten Sie von uns das passende Hörsystem **unverbindlich zum Probetragen**.

- Ich bewerbe mich als Hörsystem-Testperson.
- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörsystem benötige.
Bitte rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Hörprofil mit mir.

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon



Hörgerätefachgeschäft
- Meisterbetrieb -

seit 1995 in
Schwerin

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Wittenburger Straße 16a
19053 Schwerin
Telefon (0385) 5 57 23 56

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin
Telefon (0385) 3 97 80 90

Wir verstehen was vom Hören.

pro akustik[®]



HELIOS
Kliniken Schwerin



Axel Mielke

Geschäftsführer
der AWO Soziale Dienste gGmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

dass sich die geburtenschwachen Jahrgänge und die stetig älter werdende Gesellschaft auch in Mecklenburg-Vorpommern bemerkbar machen, kann niemand mehr leugnen. Als sozialer Träger und Dienstleister haben wir uns langfristig darauf vorbereitet, denn zum einen gibt es immer mehr und immer ältere Menschen, denen eine gute Betreuung zusteht. Zum anderen brauchen wir engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Aufgabe übernehmen. Wir bilden in unseren Einrichtungen verstärkt selbst einen Großteil unseres Nachwuchses aus und arbeiten ständig daran, die Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.

Unser Motto ist: „Jeder hat das Recht auf Arbeit, die Spaß macht.“ In unseren Seniorenheimen genauso wie in Kindertagesstätten oder Pflegeeinrichtungen. Mit dieser Philosophie machen wir Fachkräfte und potenzielle Auszubildende auf uns aufmerksam und begeistern immer mehr für einen Beruf auf dem sozialen Sektor. Wir möchten den Menschen nicht nur zeigen, wie wichtig soziale Arbeit ist, sondern auch, dass diese Arbeit Zukunft hat. Für jeden selbst und für die Menschen, die uns brauchen.

Mit dem neuen Bundesfreiwilligendienst haben Freiwillige eine tolle Möglichkeit, in die Arbeit sozialer Einrichtungen hineinzuschnuppern. Ich möchte jedem aber auch noch einen weiteren Weg ans Herz legen. Engagieren Sie sich ehrenamtlich! Wir brauchen Sie. 10 bis 20 Millionen Menschen in Deutschland sind schon in sozialen Bereichen ehrenamtlich tätig. Viele davon auch in Schwerin, Parchim, Lübz oder Grevesmühlen. Diese Form des bürgerschaftlichen Einsatzes ist einer der Grundpfeiler der Arbeiterwohlfahrt, ohne den unsere Arbeit nicht denkbar wäre. Studien belegen, dass Helfen glücklich macht, Stress abbaut und sogar lebensverlängernd wirken kann.

Blieben Sie glücklich für ein langes Leben. Herzlichst, Ihr

Nachgefragt

Woher kommt der Name Graf-Schack-Allee?

Graf Adolf von Schack (1815 - 1894) war ein mecklenburgischer Dichter, Literaturhistoriker, Kunstsammler und Mäzen. Er wurde in Schwerin geboren und gründete in München die Schack-Galerie, in deren Mittelpunkt die romantische Kunst stand.

Die Sammlung Schacks ist, obwohl er sie an Kaiser Wilhelm II. vermachte, noch immer in München beheimatet und Teil der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen. Die Graf-Schack-Allee trägt ihren Namen seit 1947.

Titelbild: Sr. Christa vom St. Marien-Kloster in Verchen lädt Menschen ein, Ruhe zu finden, Begegnungen zu erleben und neue Kraft zu schöpfen Foto: maxpress/ba



Ein Abschied ohne richtigen Abschied

Es war schon ein wenig Wehmut bei den Gästen dabei, als Dr. Hagen Marin im Juni offiziell vor Hunderten Menschen in den Ruhestand verabschiedet wurde. Als Verwaltungsdirektor brachte er das Klinikum in Schwerin als Eigenbetrieb auf den Weg, klärte Probleme stets gelassen und begleitete dann auch den Weg in die Privatisierung zu den HELIOS Kliniken kritisch und zukunftsorientiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kollegen und Ärzte schätzen ihn gerade wegen seiner verlässlichen Art, Probleme zu lösen. Doch nun, so machte er es deutlich, ist auch seine Familie dran. Er will sich seiner Frau, seinen Kindern und Enkelkindern mehr widmen. Zwei Enkel begleiteten ihn stolz auf dem Klavier und Saxofon auf beeindruckende Art zum offiziellen Abschied. Einem Abschied, der keiner ist: Hagen Marin, der gern mit dem Segelboot auf dem Wasser ist und die Natur genießt, geht nicht endgültig in den Ruhestand. Im Aufsichtsrat wird er seine Erfahrungen einbringen und das eine oder andere begonnene Projekt „zu Ende bringen“. HELIOS Regionalgeschäftsführer Franzel Simon: „Ich habe unsere Zusammenarbeit sehr geschätzt.“





Klöster der Region

- Das Kloster Dargun wurde 1172 gebaut und brannte im Jahr 1945 aus. Heute steht nur noch die Ruine.
- Das Kloster Döberan wurde 1171 von Zisterziensern gebaut und ist noch heute erhalten.
- Das Kloster Dobbertin gehört heute zur Diakonie. Es wurde 1220 von Benediktinern gegründet.
- Das Kloster Tempzin ist heute eine Pilgerherberge.
- Das Kloster in Rühn lädt jedes Jahr zu einem großen Klosterfest. Es wurde von Zisterzienserinnen bewohnt.
- Das Katharinenkloster in Rostock ist heute eine Hochschule für Musik und Theater.
- Das Graue Kloster in Greifswald wurde 1242 gegründet und ist heute das Pommerse Landesmuseum.

So könnte heute der Blick durch den Klostergang aussehen. Doch die zum Kloster gehörenden Gebäude wurden nach und nach abgetragen
Collage: maxpress/df

Franziskanermönche siedelten in Schwerin

Staatskanzlei steht auf geweihtem Boden

Schwerin • Wo heute der Ministerpräsident seines Amtes waltet, ertönten vor rund 700 Jahren Gesänge und Gebete. Die Staatskanzlei in der Schlossstraße, also das Kollegiengebäude, steht auf den Überresten eines alten Franziskanerklosters. Einer der letzten Hinweise darauf ist der erhaltene gebliebene Name der Klosterstraße.

Die Klosterstraße führte an der Stadtmauer entlang von der Grafenmühle, heute Ecke Klosterstraße/Mecklenburgstraße, bis hin zum Hof des Franziskanerklosters. Dabei handelte es sich um einen in sich geschlossenen Gebäudekomplex mit Kirche, Wohn- und Werkstätten sowie Nebengelassen. Das Schweriner Kloster entstand als erste Niederlassung des Ordens in Mecklenburg und wurde 1236 erstmals urkundlich erwähnt.

Acht weitere sollten im Norden dazukommen.

Ein Klosterbau war schon damals teuer und die Franziskaner der Armut

verschrieben. So war es Audacia, die Gemahlin des Grafen Heinrich von Schwerin, die den Klosterbau initiierte. Als Dank wurden die Leichname der Gräfin und die ihrer Töchter nach ihrem Tod auf dem Kirchhof des Klosters bestattet.

Das Geld für den Bau des Klosters stammte zum Teil aus Spenden und den Opfergaben, die die zahlreichen Pilger erbrachten. Die kamen zu Hauf in den Dom zu Schwerin, um die Reliquie des Heiligen Blutes, einen in einen Jaspis eingeschlossenen angeblichen Blutstropfen Christi zu sehen. Den hatte der Graf von den Kreuzzügen mitgebracht.

Der Standort des Klosters kam übrigens nicht von ungefähr. Bei Betrachtung der Stadtplanung fällt auf, dass das Kloster, der Schweriner Dom und die Schelfkirche eine geometrische Figur bilden. Dabei ist zum Beispiel der Abstand von Kloster und Schelfkirche zum Dom exakt der gleiche: 345,24 Meter. Diese Figur ist als Schweriner Dreieck überliefert und im Maßstab 1:100 auch am Rostocker Steintor abgebildet. Eine weitere Theorie geht davon aus, dass die Anordnung der kirchlichen Gebäude bestimmten Tierkreiszeichen, in diesem Fall dem Sternbild Waage, nachempfunden sind.

Die Franziskanermönche hatten es sich zur Aufgabe gemacht, sich um die Armen und Kranken zu sorgen und den christlichen Glauben zu verbreiten. Deshalb und weil sie in Armut lebten, erfreuten sie sich anfangs großer Beliebtheit beim Volk. Diese zog allerdings reiche Spenden von Bürgern und Adligen nach sich, was dazu führte, dass sich der Lebenswandel

der Mönche änderte und kaum noch mit dem Grundsatz der Mittellosigkeit der Franziskaner vereinbaren ließ.

Im Zuge der Reformation schlossen zahlreiche Klöster in Deutschland. Anfangs diente der Schweriner Konvent als Zufluchtsstätte für vertriebene Ordensbrüder aus Greifswald und Flensburg. 1552 wurde aber auch das Kloster in Schwerin geschlossen. Nur fünf Jahre später begannen die Schweriner damit, Teile der Klosterkirche abzutragen. Die Steine wurden für andere Neubauten benötigt. Einige Gebäude blieben eine Weile stehen und wurden anderweitig zum Beispiel als Fürstenschule und im 17./18. Jahrhundert als Wirtschaftsgebäude des herzoglichen Marstalls genutzt.

Martin Ulbrich



Diese alte Karte zeigt den genauen Standort des Klosters



Heute sind die Moorflächen drumherum größtenteils bebaut

Ordensfrauen öffnen ihr Haus für Begegnungen unterschiedlicher Art

Klosterleben in einer alten Schule

Verchen • Vor Jahrhunderten war das Land reich an Klöstern. Viele Nonnen und Mönche bewirtschafteten Güter, brauten Bier, heilten mit Kräutern und boten Menschen außerhalb ihrer Mauern Hilfe an, um Wege im Leben zu finden. Heute lädt das evangelische Kloster St. Marien in Verchen zur Einkehr ein.

Punkt fünf beginnt der Tag. Schwester Christa schenkt sich eine Tasse Kaffee ein und isst etwas Müsli, bevor die stille Zeit beginnt. Zeit zum Meditieren, um in der Gegenwart Gottes zu verweilen. Es ist eine innere Ruhe in schnelllebiger Zeit, die hilft, den eigenen Platz zu bestimmen. Sr. Christas Platz ist der im Kloster. Ihre Aufgabe sieht die 69-Jährige darin, Menschen zusammenzubringen, ihnen zuzuhören und Rat zu spenden oder mit einem Gebet Kraft zu geben. Für den Alltag. Der geht weiter mit dem Morgengebet. „Es wird in allen Klöstern gebetet, bei uns um sieben Uhr“, erklärt die Ordensfrau in der Küche. Hier trifft sie ihre „Kolleginnen“: Schwester Annemarie (75) und Schwester Christine (62). Basisdemokratisch besprechen sie den Tag: Wer kauft ein? Wer kümmert sich um Gäste? Wer bereitet das Thema für das nächste Frauenfrühstück vor? - „Eine gute Organisation befriedet, sie ordnet das gemeinsame Leben.“ Das regelmäßige Lesen von Ordensregeln der Communität erinnert an die Berufung. Sie stützt sich auf Vorgaben der Ordenstradition: Armut, Keuschheit und Gehorsam. Nein, arm sei ihr Leben nicht.



Predigt schreiben, Seelsorge und Kontakt halten sind Aufgaben von Sr. Christa

„Es geht um Bescheidenheit“, sagt Sr. Christa und krempelt die Ärmel des Ordenskleides hoch. Davon habe sie sieben: vier mit langen Ärmeln, drei mit kurzen. Einige seien bereits 30 Jahre alt, über die Jahre mitgewachsen und noch sehr gut in Ordnung. „Zivile“ Kleidung gebe es auch, für die Freizeit. „Das kleine Schwarze kommt in meinem Kleiderschrank aber nicht vor“, schmunzelt die Schwester. Und so erleben Einwohner und Gäste in Verchen die aktive Frau in ihrem Habit beim Rasenmähen, beim Schlittschuhlaufen oder beim Paddeln. Auf dem See gibt es auch Gespräche. Menschen öffnen sich, während Wellen gegen das Kanu schlagen. Sie erleben Aufmerksamkeit, während das Boot dahingleitet. Seelsorge ist für Sr. Christa wichtigstes Betätigungsfeld und ein Geschenk. „Menschen bringen mir Vertrauen entgegen. Mit ihnen neue Wege zu finden, ist spannender als jeder Film.“ Einen Fernseher gibt es im Wohnzimmer des Konvents trotzdem. Und da läuft jetzt auch mal die Fußball-EM.

Kurz vor elf reißt die Glocke die Schwestern aus ihrer Arbeit - zum Mittagsgebet. „Gott braucht unsere Pünktlichkeit nicht! Aber ihm nah zu sein, hilft uns zu erkennen, dass nicht die Arbeit das Wichtigste im Leben ist“, sagt sie. Leben als Ordensschwester bedeutet Zölibat. „Ich hätte schon gern geheiratet. Einen Mann, der Gott liebt und mit dem ich meinen Weg in eine Mission gefunden hätte. In Afrika vielleicht“, sagt Sr. Christa. Eine Freizeit in Italien brachte die Ent-



Kochen, waschen, putzen - im Kloster kümmert sich Sr. Christine darum

das aufzugeben, was alle Welt als das normale Leben ansieht. „Das war schwer, ein wirkliches Opfer.“ Im Kloster Selbitz in Oberfranken tritt Christa 25-jährig der evangelischen Communität Christusbruderschaft bei. Sie wird Novizin, später Schwester, ist in der Gästearbeit tätig, erschließt sich Kunst in der Paramentik und verschreibt sich der Begleitung von Menschen. Als die pommerische Kirche im Jahr 2003 in Verchen die Klosterarbeit wiederbeleben will, eröffnet sich eine weitere Herausforderung. Schwester Christa baut den Konvent auf. Nicht in alten Mauern, sondern in der ehemaligen Schule. So leben die Nonnen heute in einem normalen Haus, etwa so wie in einer WG. Hinzu kommen zwei Gästezimmer, ein Garten und herzliche Kontakte zu Menschen in ihrer Umgebung und zu jenen, die kommen, um das Kloster zu erleben. Das wiederum habe mit Gehorsam zu tun, erklärt Sr. Christa. Mit der Fähigkeit, auf Menschen zu hören, aufzunehmen, was sie brauchen, um Hinweise für das Leben zu erhalten. Vor dem Abendgebet sind noch E-Mails zu beantworten, danach ist Sr. Christa unterwegs: Frauenkreise, Exerzitien (geistliche Übungen), Veranstaltungen - bis zu vier Mal pro Woche. Dann hat sie ihr Handy dabei. „Aber nur für den Notfall“, beteuert die Schwester. Sie besitzt das mobile Telefon seit zweieinhalb Jahren und hat seither noch keine 15 Euro vertelefoniert. Spät am Abend kommt das Kloster zur Ruhe. Zur Nachtruhe wohl gemerkt. Denn hier findet jeder jederzeit ... ba



Sr. Annemarie ist Gärtnerin und pflegt liebevoll ein grünes Kleinod Fotos: maxpress/ba

Liebe Leserinnen und Leser, seit 5.000 Jahren erfindet der



Mensch Dinge, die ihm helfen sollen, die Arbeit zu erleichtern und mehr Zeit zu haben. Aber irgendwie scheint dieses Streben eine gegenteilige Wirkung entfaltet zu haben. Der Leistungsdruck nimmt zu, der Alltag ist schnelllebig wie nie zuvor und immer mehr Menschen kommen mit diesen Belastungen nicht klar. Depressionen und Burnout sind die Folgen. Das Zauberwort Entschleunigung macht die Runde. Einfach mal abschalten. Handy aus, Laptop wegstellen, nicht erreichbar sein. Das ist die Light-Version. Eine zugegeben etwas ausgefallene Möglichkeit ist der Gang ins Kloster. Es muss ja nicht gleich für immer sein. Die hauspost-Redakteure haben sich mit den Schwestern in Verchen unterhalten und einen Einblick ins Klosterleben des 21. Jahrhunderts gewonnen. Der Film „Der Name der Rose“ hat bis heute meine Vorstellungen vom Klosterleben geprägt. Da ging es um Machtkämpfe verschiedener Orden, Hexenverbrennungen, und geheimgehaltenes Wissen. Mit dem Leben in Verchen hat das natürlich wenig zu tun. Ihr Martin Ulbrich

Dem Alltag entfliehen und in Ruhe zu sich selber finden

Verchen • Wer Klostermauern sucht, muss diese anderswo finden. Wer jedoch einkehren möchte, Meditation, auch Tanz, Ruhe und Gespräche, vor allem aber Begegnungen als Ziel seiner Reise sieht, ist in Verchen willkommen. Die Fahrt dorthin dauert von Schwerin aus rund zweieinhalb Stunden.

Voraussetzungen muss man nicht erfüllen. Interesse an Begegnungen ist jedoch erwünscht. Angeboten werden stille Tage im Kloster (mit Gesprächsbegleitung), Pilger- und meditativen Tanzen, Religionsunterricht für

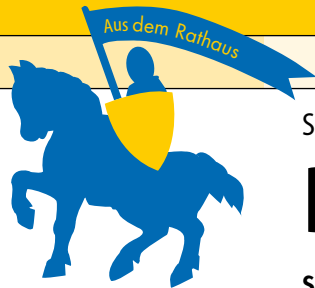
Erwachsene, Gespräche in Lebens- und Glaubensfragen, Exerzitien im Alltag ...

Zwei kleine Gästezimmer mit Bad und Kücheneile stehen Gästen zur Verfügung (12 Euro pro Übernachtung). Unterkünfte gibt es auch in zahlreichen Ferienwohnungen oder im benachbarten Kinder- und Jugendhotel (mit Klosterkeller). Vom ursprünglichen Kloster, in dem bis zur Refor-

mation Benediktinerinnen wirkten, ist bis auf die 1269 erbaute St. Marien-Kirche nichts geblieben. Dennoch besticht Verchen im Naturpark Mecklenburgische Schweiz vor allem durch Ruhe, herrliche Natur und Leben in besonderen Gemeinschaft.

Kloster St. Marien Verchen
Budenstraße 1
Telefon: 039994 79291
E-Mail: sr.christa.r@christusbruderschaft.de





Steigende Einnahmen wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen und Falschparkern

Bußgelder füllen das Stadtsäckel

Schwerin • Der Stadthaushalt ist klamm, überall wird nach Einsparpotenzialen gesucht. Da sind die Einnahmen aus Bußgeldern wegen Verkehrsverstößen eine stetige Einnahmesumme. Mit immerhin fast 3,5 Millionen Euro plant die Stadt pro Jahr, erreicht werden häufig jedoch noch mehr.

Im Jahr 2011 sollten 1,35 Millionen Euro allein aus Bußgeldern wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen den Stadthaushalt entlasten. Bereits zur Hälfte des Jahres war diese Zielsumme schon überschritten. Doch das „Geblitze“ scheint seine eigentlich gewünschte Wirkung zu zeigen. Denn obwohl im Jahr 2011 mehr Fahr-

zeuge überprüft wurden, ist die Anzahl an Geschwindigkeitsüberschreitungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Auch mit Falschparkern haben die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) kein Erbarmen. Wurden im Jahr 2010 nicht einmal 50.000 Knöllchen an den Autoscheiben von Falschparkern befestigt, waren es im Jahr 2011 fast 88.000 Strafzettel. Oft traf dies auch Anwohner, die sich nach langer Parkplatzsuche letztendlich doch für einen „Knöllchen“-Parkplatz in der Nähe ihrer Wohnung entschieden hatten.

Stadtvertretung Schwerin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 545-1021

E-Mail
stadtvertretung@schwerin.de

Vorsitzender
Stephan Nolte

Die Fraktionen der Schweriner Stadtvertretung:

CDU/FDP
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Ehlers

Telefon
(0385) 545 29 52
E-Mail
cdu-stadtfraktion@schwerin.de

DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender
Gerd Böttger

Telefon
(0385) 545 29 56
E-Mail
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender
Daniel Meslien

Telefon
(0385) 545 29 62
E-Mail
spd-stadtfraktion@schwerin.de

Unabhängige Bürger Schwerin
Fraktionsvorsitzender
Silvio Horn

Telefon
(0385) 545 29 66
E-Mail
fraktion-ub@schwerin.de



Laut Tätigkeitsbericht des Kommunalen Ordnungsdienstes wurden im vergangenen Jahr exakt 87.578 Knöllchen an Falschparker verteilt

Foto: maxpress/kju

Neue Bewohnerparkzonen

Hier wird nun mit einer neuen Bewohnerparkzone weiter Abhilfe geschaffen. Ab 1. Juni sind alle Straßenrandparkplätze in südlicher Richtung von der Wittenburger Straße bis zur Wallstraße ausschließlich den Bewohnern mit gültigem Parkausweis Zone G vorbehalten. In der Feldstadt gilt ab dem 29. Juni die Parkzone F. Für alle die dort nicht wohnen, gibt es zusätzliche und gesondert ausgeschilderte Parkplätze, für die ein Parkschein zu lösen ist.

Verein kritisiert Mittelstreichung durch Stadtvertretung

Radverkehrskonzept ausgebremst

Schwerin • Geplante Sanierungsmaßnahmen für Radwege im Stadtgebiet: aus dem Haushalt 2012 gestrichen! Nach Meinung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs Schwerin (ADFC) ein falsches Zeichen.

Die Radwege Ludwigsluster Chaussee von der Tankstelle bis zum Püsserkrug und Straßenbahnbrücke bis Lennéstraße werden nicht saniert. Auch einen Radfahrstreifen Lübecker Straße zwischen Robert-Beltz-Straße und Gosewinkler Weg wird es vorerst nicht geben. Grund: Der Landeshauptstadt fehlt das Geld, weshalb die Stadtvertretung beschlossen hat, an dieser Stelle mit dem Sparen anzufangen. Und zwar ganze 335.000 Euro.

Die Streichung der Mittel für Radverkehrsinfrastruktur sieht der ADFC in Schwerin skeptisch, hält sie für das falsche Zeichen. „Das Fahrrad kann als innerstädtisches Verkehrsmittel viele Probleme lösen helfen. Politische Entscheider sollten begreifen, dass Radfahren nicht nur - wenn auch eine sehr schöne - Freizeitbeschäftigung ist“, macht Roberto Koschmidder, verkehrspolitischer Sprecher der ADFC-Regionalgruppe Schwerin deutlich. Seiner Meinung nach muss dem Radverkehr auf vorhandenen Verkehrswegen Raum geschaffen werden, in dem sich Radfahrerinnen und Radfahrer ohne unnötige Gefahrenquellen und vor allem gern bewegen. „Wer schnell ins Büro,

ins Geschäft oder sonst wo hin will, wird sich den Umstieg vom Pkw auf das Rad reichlich überlegen, wenn er seinen Weg zwischen Laternenpfählen, Fußgängern, wartenden Leuten an Haltestellen und anderen ‚Hindernissen‘ suchen muss“.

Eine Möglichkeit zusätzlichen Platzes für die Radler sieht Koschmidder in Schutzstreifen. Diese sind Teil der Fahrbahn und durch eine unterbrochene Linie gekennzeichnet. Autos dürfen auf Schutzstreifen ausnahmsweise fahren, zum Beispiel, wenn zwei Busse sich begegnen.

So ein Schutzstreifen, wie es ihn in Neumühle gibt, sollte auch auf dem Obotritenring kommen. Doch die CDU/FDP-Fraktion sah hierin eine Abweichung von den Vorgaben zur Erprobung der 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung. „Dass Radfahrer nun weiterhin auf dem Gehweg fahren, ist eine ganz unbefriedigende Lösung“, sagt Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff. Er hofft auf einen Kompromiss, der im „Fahrradforum“ und dem zuständigen Ausschuss der StV gefunden werden soll, denn die einschlägigen Vorschriften gingen schon jetzt von Gehwegbreiten aus, die mehrfach am Obotritenring nicht erreicht würden.

Von größerer Relevanz für die Umsetzung der Ziele der Radwegekonzeption sei aber Dr. Friedersdorffs Ansicht nach die Streichung von Haushaltstiteln für dieses Haushaltsjahr. Das sieht auch der ADFC so, der die Streichung der Mittel für den Radverkehr „kritisiert und



Einen Radfahrerschutzstreifen wie hier auf der Neumühler Straße wird es auf dem Obotritenring vorerst nicht geben

verurteilt.“ Als Folgen sieht Koschmidder, dass das Ziel des Radverkehrskonzeptes - die Erhöhung des Radverkehrsanteils auf 15 Prozent - nicht erreicht wird.

„Gute Bedingungen für den Radverkehr dienen nicht nur denjenigen, die das Rad benutzen“, so Koschmidder. „Auch die Anlieger der Straßen profitieren von weniger Lärm und Feinstaub und einer größeren Verkehrssicherheit, als wenn in gleichem Maße Kraftfahrzeugverkehr stattfindet. Zu guter Letzt schonen wir mit dem Fahrrad immer knapper werdende Ressourcen und schützen das Klima.“ Und der Klimaschutz ist ja eines der erklärten Ziele der Landeshauptstadt. mw



AWO-Geschäftsführer Axel Mielke und Personalleiterin Stefanie Wiesner waren vor Ort, als die Plakate zur neuen Kampagne angebracht wurden
Foto: maxpress/kju

AWO will mit Werbekampagne noch mehr Fachkräfte zu sich holen

Mit Spaß bei der täglichen Arbeit

Schwerin • Seit Mitte Juni prangen in der Landeshauptstadt die Motive der neuen Werbekampagne der AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg. Mit auffälliger Bildsprache und dem Slogan „Jeder hat ein Recht auf Arbeit, die Spaß macht“ sollen neue Fachkräfte für den Träger gewonnen werden.

„Jeder vierte Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns ist pflegebedürftig, Tendenz steigend. Immer weniger junge Menschen müssen immer mehr Ältere pflegen und versorgen“, erklärt AWO-Geschäftsführer Axel Mielke. „Dementsprechend hoch ist die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften. Unter den verschiedenen sozialen Trägern ist ein regelrechter Wettkampf um diese Mitarbeiter entstanden.“ Hinzu kommt eine vergleichsweise schwache Lohnstruktur in Mecklenburg-Vorpommern, deren Folge eine Bewegung der Fachkräfte in die westlichen Bundesländer ist. Die Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung und -sicherung sind derzeit also hoch wie nie.

Bedarf abzudecken wird zunehmend schwierig

Die AWO - Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg bildet seit langem eigene Fachkräfte wie Alten- und Krankenpfleger sowie Altenpflegehelfer aus. Dadurch und aufgrund attraktiver Rahmenbedingungen konnte der Bedarf an Fachkräften innerhalb des Unternehmens bisher abgedeckt werden. Dies gestaltet sich allerdings zunehmend schwierig. Deshalb muss der Träger neue Wege in der Fachkräftege-

winnung beschreiten. Mit der Werbekampagne sollen junge Menschen für eine Ausbildung bei der AWO begeistert und Fachkräfte für das Unternehmen gewonnen werden.

Neben den auffälligen Plakaten sind die Motive auch auf Postkarten, Fahrzeugen und Anzeigen zu sehen. Ergänzt wird der Slogan mit der eingängigen Interneta-dresse „www.komm-zur-awo.de“ unter der potenzielle Mitarbeiter alles über die gGmbH, aber auch über den Verband und die ehrenamtliche Arbeit der zahlreichen Mitglieder erfahren können.

Soziales Denken und Handeln prägen Atmosphäre

„Die AWO ist eine Institution mit langer Tradition. Daraus ergeben sich weitverzweigte Netzwerke und gut ausbaute Strukturen“, so Mielke. „Das Arbeitsumfeld ist durch eine familiäre Atmosphäre geprägt. Werte wie soziales Denken und Handeln, Verantwortung für die Gemeinschaft, Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit werden nicht gepredigt, sondern gelebt.“

Die AWO bietet moderne Konzepte, regelmäßige Weiterbildungen und hervorragende Aufstiegschancen. Da die Gesundheit der Mitarbeiter einen hohen Stellenwert hat, wurde ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt. Es beinhaltet Präventionskurse und Aktionstage, mit denen die Gesundheit und auch die Motivation der Mitarbeiter gefördert werden. Mit einer internen Befragung wurden Belastungsschwerpunkte am Arbeitsplatz und Bedürfnisse der Mitarbeiter eruiert und

darauf aufbauend Maßnahmen entwickelt, um der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter entgegenzukommen.

Teil einer starken Gemeinschaft sein

Die Einsatzfelder innerhalb der AWO sind breit gefächert. Neben Einrichtungen wie Wohnheimen und Kindertagesstätten gibt es zahlreiche Beratungsstellen, ambulante Pflegeeinrichtungen, Jugendwohngruppen, Seniorenbegegnungsstätten und vieles mehr. „Unsere Aufgabe ist es, für Menschen in Not da zu sein, sie zu beraten, zu betreuen und zu unterstützen, damit ihr Leben wieder lebenswerter wird“ so Axel Mielke.

Die AWO ist ein sozialer Träger, der heute als effizienter Partner der Kommunen Verantwortung trägt und mehr als 600 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz bietet. Die Mitglieder der AWO sind Teil einer großen und starken Gemeinschaft, die sich in ganz Deutschland für die Schwachen einsetzt und für eine sozial gerechte Gesellschaft kämpft. Zusammen mit 450.000 weiteren engagierten Menschen machen sie die Arbeiterwohlfahrt zu einem der größten gemeinnützigen Wohlfahrtsverbände in Deutschland. Die AWO hat eine starke Stimme und nutzt sie, um die Sozialpolitik im Land zu beeinflussen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Einblick in die Arbeit der AWO zu erhalten. Zum einen können sich Interessierte im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes engagieren. Zum anderen gibt es viele Einrichtungen, in denen ehrenamtliche Hilfe, zum Beispiel als Vorlesepatine in den Kitas, willkommen ist.
Martin Ulbrich

Gemeinsame Wohnform für allein Erziehende mit Kindern
Wismarsche Str. 197
19053 Schwerin
Leiter
Steffen Marquardt
Telefon
(0385) 20 16 95
E-Mail
b.w.19@awo-schwerin.de

„Ella“ die Frauenpension des AWO Kreisverbandes Schwerin-Parchim e.V.
Obotritenring 84
19053 Schwerin
Ansprechpartnerin
Andrea Poschmann
Telefon
(0385) 2 18 00 01
Fax
(0385) 2 01 07 50
E-Mail
frauenpension@awo-schwerin.de

Gesetzliche Grundlagen: § 67, 68 des SGB XII

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt
Arsenalstraße 15
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 5 55 88 33
E-Mail
interventionsstelle@awo-schwerin.de

FIZ „Frauen im Zentrum“
Arsenalstraße 15
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 5 55 73 50

Büro für „Frauen in Not“
Arsenalstraße 15
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 5 55 73 56
E-Mail
frauenhaus@awo-schwerin.de

Kinder- und Jugendnotdienst
Tel. (0385) 7 44 03 63



Wohnen in
Schwerin

ZEITZEUGEN

Wir suchen alte Fotos und Geschichten für unsere Chronik. Bitte schicken Sie uns Material aus dieser Zeit, damit wir die Geschichte in Wort und Bild festhalten können.

Die Geschichte der WGS reicht bis 1937 zurück. In diesem Jahr wurde eine selbstständige Behörde für Grundstücksverwaltung erstmals in der Stadt Schwerin erwähnt. 1949 wurden die ersten Pläne für 64 stadteigene Wohnungen entworfen.

1958 gründete die Stadt die KVV. 1962 begann der Wohnungsbau in Lankow und das erste Hochhaus in der Weststadt wurde errichtet.



Am WGS-Stand konnten Besucher am Glücksrad drehen und gewinnen. Foto: maxpress/mu

WGS ist ständig im Kontakt zu Mietern

Viele bunte Feste

Schwerin • Im Juni wurde in der Landeshauptstadt feste gefeiert. Neben zwei Stadtteilfesten auf dem Dreesch und in Lankow luden die Stadtwerke zum Insel- und Strandfest.

Als Vermieter mit dem größten Wohnungsbestand in Schwerin brachte sich natürlich auch die Wohnungsgesellschaft Schwerin in die Feierlichkeiten ein. Beim Insel- und Strandfest am Zippendorfer Strand und auf Kaninchenwerder organisierte die WGS in ihrem Jubiläumsjahr ein abenteuerliches Kinderland. Hier konnten die kleinen Gäste klettern, toben, hüpfen und noch vieles mehr. Das Kinderland war anlässlich des

20-jährigen Firmenbestehens der WGS zustande gekommen. Bei den Festen in Lankow und auf dem Dreesch war die WGS mit Infoständen, Glücksrädern und, passend zur Fußballeuropameisterschaft, auch mit einer Torwand vor Ort. Wer Lust hatte, konnte sich fantasievolle Masken aufs Gesicht zaubern lassen.

„Wir sind bei solchen Gelegenheiten immer mit dabei“, erzählt Jutta Heine, Teamleiterin des WGS-Mietercenters Süd. „Hier bekommen wir einen direkten und ungezwungenen Draht zu den Menschen. In der lockeren Atmosphäre können Probleme oder Wünsche leichter angesprochen werden.“ *mu*

Wohnungsschlüssel hinterlegt

Sorgenfrei in den Urlaub fahren

Schwerin • Der Sommer ist Urlaubszeit. Jetzt zieht es viele Familien in die Ferne. Bevor sie aber ihre Wohnungen verlassen, sollten einige Vorkehrungen getroffen werden. So gibt es bei der Rückkehr auch keine bösen Überraschungen.

Vor dem Start an den sonnigen Strand oder ins Gebirge sollten Mieter einen Wohnungsschlüssel an eine Vertrauensperson übergeben. Sie kann im Notfall, wie zum Beispiel bei einem Rohrbruch oder bei einem Rauchmelderalarm die Feuerwehr oder einen Techniker in die Wohnung lassen und so das Aufbrechen der Wohnungstür vermeiden. Das setzt natürlich voraus, dass die Nachbarn oder der Hausverwalter informiert werden, wer im Besitz des Wohnungsschlüssels ist. Außerdem sollte eine Vertrauensperson mit der Leerung des Briefkastens beauftragt werden. Ein überquellender Briefkasten ist eine Einladung an Einbrecher. Alle Stecker aus den Dosen zu ziehen, hilft Strom zu sparen und vermeidet Schäden an den Geräten bei Blitzeinschlag. Wer seine Rechnungen nicht per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung begleicht, sollte vorm Start in den Urlaub alle möglichen Posten durchgehen und die Überweisungen vorbereiten. Dann entstehen auch keine Mahngebühren. *mu*

+++ aktuelle Mietangebote +++ Telefon 74 26-132 +++ vermietung@wgs-schwerin.de +++ aktuelle Mietangebote +++ aktuell

Schneller Weg zum neuen Zuhause

Schwerin • Auch in dieser Ausgabe der hauspost stellt die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) wieder eine Auswahl ihrer Mietangebote vor.

Wer Interesse an den Sonderaktionen hat oder auf der Suche nach einer neuen Wohnung ist, sollte sich an das Team der Wohnungsvermittlung der WGS wenden:

Wohnungsvermittlung
G.-Scholl-Straße 3-5
in 19053 Schwerin
Telefon: 7426-132 / 109 oder
E-Mail:
vermietung@wgs-schwerin.de

Die Vermietung ist zusätzlich an jedem ersten und dritten Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



Wohnen im beliebten Viertel

**Werdervorstadt
Ricarda-Huch-Straße 14**
Im ersten Obergeschoss dieses Backsteinmehrfamilienhauses vermietet die WGS eine 47 Quadratmeter große Zwei-Raum-Wohnung. Sie verfügt außerdem über ein zusätzliches Zimmer unterm Dach. Die Kaltmiete beträgt 211 Euro. Hinzu kommen die laufenden Nebenkosten und eine einmalig zu zahlende Kautions. Ihre Höhe beträgt 630 Euro.



Günstige Wohnung für kleine Familie

**Mueßer Holz
Gagarinstraße 63**
In der Nähe des Schweriner Fernsehturns bietet die WGS eine Vier-Zimmer-Wohnung mit Balkon an, die sich ideal für die kleine Familie eignet. Die 70 Quadratmeter große Wohnung im vierten Obergeschoss kostet 350 Euro Kaltmiete. Zu den Nebenkosten wird eine einmalige Kautions in Höhe von 1050 Euro fällig.



Zuhause mit guter Verkehrsanbindung

**Großer Dreesch
von-Stauffenberg-Straße 14**
Im dritten Obergeschoss dieses Wohnhauses vermietet die Wohnungsgesellschaft Schwerin eine Drei-Raum-Wohnung mit 73 Quadratmetern Wohnfläche. Die Miete beläuft sich auf 367 Euro zuzüglich Nebenkosten. Die Kautions beträgt 1100 Euro. Einkaufsmöglichkeiten und der Faule See befinden sich ganz in der Nähe.

Guido Pankratz und Klaus Seelig kümmern sich um Sicherheit und Schutz der WGS-Objekte

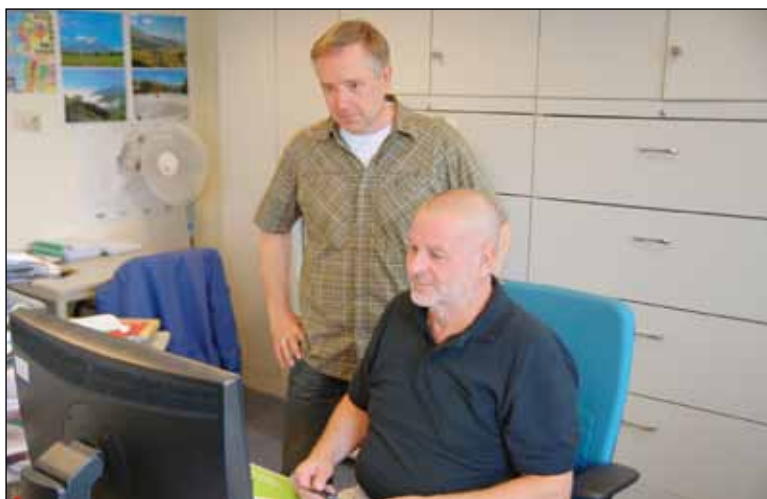
Bei Schadensfällen im Einsatz

Schwerin • Wenn es in einem der WGS-Objekte zum Schadensfall kommt, treten Guido Pankratz und Klaus Seelig auf den Plan. Sie sind zuständig für Betriebs- und Wohnsicherheit sowie für auftretende Versicherungsfälle.

„Alle unsere Hoch- und Appartementshäuser werden regelmäßig durch ein Wachschutzunternehmen kontrolliert“, erläutert Guido Pankratz, der seit 1995 bei der WGS arbeitet. „Über jede Kontrolle werden Protokolle angefertigt, die ich sichte und bearbeite.“ Wenn es einen Fall von Havarie, Brand oder Vandalismus gibt, leitet der diplomierte Maschinenbauingenieur in Abstimmung mit den Mietercentern beziehungsweise dem Zentralen Auftragservice die nötigen Schritte ein. In seinem Job ist er fast immer erreichbar. Da kommt es schon mal vor, dass er nachts um 3 Uhr ausrücken muss. „Meine oberste Prämisse ist die Sicherheit der Mieter und Mitarbeiter. Dazu gehören auch die Gas- und Elektrorevision, die Kontrolle der Aufzüge, die Einhaltung der Schutzvorschriften auf unseren Baustellen, die Überprüfung der Spielplätze und der Brandschutzmaßnahmen.“ Im Falle eines größeren Schadens ist es Guido Pankratz, der die ersten Notdienstmaßnahmen koordiniert, um Folgeschäden zu verhindern. Für bestimmte Arbeiten ist eine enge Zusammenarbeit mit dem TÜV oder kommunalen Einrichtungen wie zum Beispiel dem Amt für Bauordnung notwendig. Auch die Kontrolle von Leistungen durch Fremdfirmen liegt in seinem Verantwortungsbereich. Wenn die Kosten für Brand- oder Vandalismusschäden von der

Versicherung übernommen werden, stimmt sich Guido Pankratz mit seinem Kollegen Klaus Seelig ab. Der Versicherungskaufmann hat den Überblick über alle laufenden Versicherungen der WGS. Das betrifft neben den Kfz-Versicherungen für die WGS-Dienstwagen auch die Gebäudeversicherungen für die Objekte der Gesellschaft. Bei rund 14.000 Wohneinheiten kommt Klaus Seelig auf etwa 3.000 bis 4.000 Vorgänge im Jahr. Alle anfallenden Instandhaltungsaufträge (nebst Versicherungsvorgängen) werden dem Zentralen Auftragservice gemeldet. Dort erfolgt die Kennzeichnung ob es ein Instandhaltungsauftrag bzw. Versicherungsauftrag ist sowie die elektronische Reparaturbeauftragung

entsprechender Firmen über das Handwerkerportal. Bei größeren Reparaturen gibt es meist einen Vor-Ort-Termin mit Vertretern der Versicherung. „Viele der Versicherungsleistungen sind in den Nebenkosten der Mieter enthalten. Geht zu Hause also mal eine Scheibe zu Bruch, zahlt das unsere Versicherung“, so der 57-Jährige. „Allerdings müssen sich die Mieter selbst um die Versicherung ihres Eigentums kümmern. Wir sind für das Wohnhaus zuständig, die Mieter für ihre Einrichtung und Wertgegenstände. Deshalb empfehle ich jedem, sich mit dem Thema Hausratversicherung auseinanderzusetzen.“ Viele wertvolle Tipps und Informationen dazu gibt es unter www.klipp-und-klar.de.



Guido Pankratz (li.) und Klaus Seelig sichten gemeinsam Bilder eines Wohnungsbrandes und stimmen die nötigen Schritte ab
Foto: maxpress/mu

Zentraler Auftragservice
Telefon 74 26-300
Fax 74 26-308
service@wgs-schwerin.de

Wohnungsvermietung
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Tel.: 7426-132
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteile Altstadt/Weststadt/Fremdverwaltung
Telefon 74 26-270
mc-nord@wgs-schwerin.de

Stadtteil Lankow
Julius-Polentz-Str. 1
19057 Schwerin
Telefon 47 735-12
mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile Großer Dreesch/Krebsförden Neu Zippendorf/Mueßer Holz
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 39 571-11
mc-sued@wgs-schwerin.de

Gewerberaum Vermietung
Daniela Kaesler
Birgit Schneider
Telefon 74 26-210
74 26-212
gewerbe@wgs-schwerin.de

Projektentwicklung/Vertrieb
Heike Leu
Telefon 74 26-535
immobilien@wgs-schwerin.de

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400

le Mietangebote +++ Telefon 74 26-132 +++ vermietung@wgs-schwerin.de +++ aktuelle Mietangebote



Vier Zimmer für kleines Geld

Weststadt Willi-Bredel-Straße 8

Im dritten Obergeschoss vermietet die WGS eine 64 Quadratmeter große Vier-Raum-Wohnung. Die Kaltmiete beträgt 334 Euro. Hinzu kommen die laufenden Nebenkosten und eine einmalig zu zahlende Kautionshöhe beträgt 1.000 Euro. Nicht weit entfernt befinden sich Gartenanlagen und der Lankower See.



Gute Infrastruktur im Wohnumfeld

Lankow Schleswiger Straße 27

Ab sofort ist eine Drei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von 55 Quadratmetern im ersten Obergeschoss dieses Wohnhauses frei. Die Wohnung, die mit einem Balkon ausgestattet ist, kostet 306 Euro Kaltmiete. Zu den Nebenkosten wird eine einmalige Kautionshöhe von 910 Euro fällig.



Neues Zuhause in Lankow

Lankow Rahlstedter Straße 2

Im vierten Obergeschoss dieses Wohnhauses vermietet die WGS eine Zwei-Raum-Wohnung mit 48 Quadratmetern Wohnfläche. Die Miete beläuft sich auf 250 Euro zuzüglich Nebenkosten. Die Kautionshöhe beträgt 750 Euro. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich ganz in der Nähe. Am Lankower See kann man gut spazieren und baden gehen.



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0

Fax 6 33 11 11

E-Mail

stadtwerke-schwerin@swswn.de

Internet

www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27

Fax 6 33 14 24

E-Mail

kundenservice@swswn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr

Di. 8 bis 18 Uhr

Mi. 8 bis 14 Uhr

Do. 8 bis 18 Uhr

Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr

Fr. 9 bis 16 Uhr

Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83

Fax 6 33 12 82

E-Mail

kundenservice@swswn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung

Telefon 6 33 35 90

bis 6 33 35 95

Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27

Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90

Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68

Fax 6 33 12 82

Gasgeruch

Telefon 633 33 60

Technische Störungen

Telefon 633 42 22

Ortsbeirat übergibt Chronik an das Förderzentrum für Körperbehinderte

775 Jahre Stadtteilgeschichte

Schwerin • Für viele ist Lankow ein Schweriner Wohngebiet, das in den 1960-Jahren erbaut wurde. Dass der Stadtteil auf eine 775-jährige Geschichte zurückblicken kann, wissen nur wenige. Nachzulesen ist diese spannende Entwicklungsgeschichte in der vom Ortsbeirat Lankow in liebevoller Kleinstarbeit erstellten Chronik.

„Wir sehen es als Verpflichtung, den jungen Menschen, die in unserem Stadtteil leben, den Ursprung ihrer Wohngegend nahe zu bringen“, so Cordula Manow, Vorsitzende des Ortsbeirates Lankow. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadtwerke Schwerin konnte sie einen Klassensatz

der neuen Chronik an das Mecklenburgische Förderzentrum für Körperbehinderte in Lankow übergeben. „Wir freuen uns sehr darüber. So können sich unsere Schüler fächerübergreifend mit der Geschichte Lankows beschäftigen“, so Schulleiterin Marion Dombrowski.

Die Chronik erläutert auf fast 150 Seiten den Werdegang Lankows, beginnend mit der ersten Erwähnung im Jahr 1237. Sie ist für eine Spende von fünf Euro erhältlich im Mietercenter der WGS (Julius-Polentz-Straße 1), bei der Wogela (Ratzeburger Straße 24 c), in den Gaststätten „Tell“ und „Nordufer“ sowie über den Ortsbeirat Lankow. Die Einnahmen werden zur Unterstützung der Stadtteilarbeit eingesetzt. *cj*



Die Ortsbeiratsvorsitzende Cordula Manow (li.) blättert gemeinsam mit Schülersprecher Julius Kipp und Schulleiterin Marion Dombrowski vom Mecklenburgischen Förderzentrum für Körperbehinderte in der neuen Lankower Chronik *Foto: maxpress/jk*

Ausstellungseröffnung 5. Juli

Eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen

Schwerin • Auch in diesem Sommer tragen die Stadtwerke Schwerin zur Veranstaltungsvielfalt in der Landeshauptstadt bei. So laden sie alle Interessierten am 5. Juli um 15 Uhr in ihr Foyer am Eckdrift ein zur Eröffnung der Ausstellung **STADT/WERKE von Nando Kallweit und Jörn Mortensen**. Im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützen die Stadtwerke das **Preisträgerkonzert von Cellist Daniel Müller-Schott am 22. Juli** um 18 Uhr in der Schelfkirche.

Wer es rockiger mag, dem sei der **Schweriner Schloss HOFSSOMMER** empfohlen. Hier wird unter anderem die Musik von den Rolling Stones und U2 erklingen. Karten gibt es in der Tourist-Information, bei Sewert-Reisen in der Marienplatzgalerie oder bei der Sport- und Kongresshalle.

Theaterprojekt zum Festival der Verfemten Musik

Schüler erinnern an Holocaust

Schwerin • Die Zahl der jüdischen Zeitzeugen des Holocaust, die über ihr Leben und Überleben berichten können, nimmt ab. Um so wichtiger ist es, Schülern mit neuen Formen die Geschichte nahe zu bringen. So zum Beispiel mit dem Theaterprojekt ESTHER.

„Für die Schüler ist das Thema Holocaust sehr weit weg, doch die Wurzeln des Antisemitismus sind noch da“, so Anita-Lasker-Wallfisch, Überlebende des Konzentrationslagers Auschwitz und Ehrenvorsitzende der Jury zum Festival der Verfemten Musik in diesem Jahr. (Foto li.) Deshalb engagiert sie sich auch für das

Projekt ESTHER - Europäische Strategien zur Holocaust Erinnerung. Herzstück des Projektes ist ein Theaterstück, das sich mit dem Leben der von den Nazis verfolgten und gequälten Esther Bauer beschäftigt. Gemeinsam mit Regisseurin Katharina Waldmann (Foto re.) erarbeiten die Frideirianer Schüler des Frideirianums sowie Jugendliche aus Wien und Helsinki die Aufführung. Diese wird dann im Rahmen des 7. Festivals der Verfemten Musik aufgeführt. Das Festival erinnert an von Nationalsozialisten verfolgte Komponisten und findet alle zwei Jahre in Schwerin statt - dieses Mal vom 25. September bis zum 2. Oktober 2012. *cj*



Gewinner des Torwandschießen Strahlende Gesichter nach Energiemesse

Schwerin • Anlässlich der 5. Energiesparmesse veranstalteten die Stadtwerke Schwerin Anfang des Jahres im Sieben Seen Center ein Torwandschießen. Für jeden Treffer gab es Kilowattstunden, die später in einem Euro-Betrag umgerechnet wurden. Insgesamt wurden so 500 Euro erspielt und als Spende dem Landessportbund für das Projekt Integration durch Sport übergeben. Ein Teil des Geldes wurde Anfang Mai für den Fußball Aktionstag auf der Soccer-Anlage des Sportvereins Makabi Schwerin eingesetzt. Mit Hilfe dieser Spende konnte eine zweite Soccer-Anlage aufgebaut werden.

Einen unvergesslichen Tag erlebte die Familie Arndt aus Schwerin (Foto). Die glücklichen Gewinner der VIP-Familienkarten für das Bundesliga-Derby Schalke gegen Dortmund erlebten nicht nur ein tolles Spiel mit einer fantastischen Atmosphäre, sondern auch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines Bundesligaspiels. Neben einem Stadionrundgang konnten sie bei der Pressekonferenz das eine oder andere Autogramm erhaschen, bevor es mit strahlenden Gesichtern zurück nach Hause ging.



Betriebsausflug mit Rückenwind Mit innovativen Elektrofahrrädern Schwerin entdecken

Schwerin • Radtouren haben in Zeiten gesteigerten Umweltbewusstseins und wachsender Bedeutung von Nachhaltigkeit Hochkonjunktur. Die Stadtwerke Schwerin bieten nun gemeinsam mit Pilot tours Firmen und Vereinen die Möglichkeit, die Stadt mit einem Elektrofahrrad zu entdecken. So können Mitarbeiter oder Vereinsmitglieder unabhängig von Alter und Kondition den elektromobilen Fahrspaß gemeinsam erleben.

Die Stadtwerke Schwerin engagieren sich bereits seit längerer Zeit für eine elektromobile Zukunft und starten in dieser Fahrradsaison gemeinsam mit der Wismarer Firma Pilot tours mit einem ganz neuen Angebot. „Fahrspaß mit Rückenwind“ lautet das Motto für die Betriebsausflüge der besonderen Art, für die der Schweriner Energieversorger die E-Bikes zur Verfügung stellt. „Dabei muss man aber nicht auf das Gefühl verzichten, eine Fahrradtour zu unternehmen, da die Elektroräder nur beim aktiven Treten in die Pedale ihre Motorkraft entfalten“, betont Juliane Deichmann, Vertriebsmitarbeiterin der Stadtwerke Schwerin.



Bei einem Betriebsausflug mit Elektrofahrrädern entlang der Schweriner Seen können Kollegen gemeinsam das neue Fahrgefühl entdecken
Foto: fotolia

Derzeit stehen allen Interessierten zwei geführte Touren zur Auswahl. „Auf vielen Stationen erklären geschulte Guides, was sich links und rechts des Wegesrandes befindet“, so Frauke Zisler von Pilot tours. Startpunkt der Ausflüge ist das Speicherhotel am Ziegelsee. Zu Beginn erhält jeder Teilnehmer einen Rucksack mit Picknickdecke und Lunchpaket, gefüllt mit allerlei Leckereien vom Speicherhotel Ziegelsee. Die Fahrt dauert etwa sieben Stunden. Bei Interesse besteht nach Tourenende die Möglichkeit, den Abend im Speicherhotel Ziegelsee gemütlich ausklingen zu lassen.

Unter dem Motto: „Das haben wir uns verdient!“ verlosen die Stadtwerke Schwerin eine geführte Elektrofahrradtour für zehn Personen. Originelle Bewerbungen von Firmen und Vereinen können gesandt werden an: Stadtwerke Schwerin GmbH
Kennwort: Das haben wir uns verdient!
Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin oder per Fax an (0385) 633-1282 oder per E-Mail an vertrieb@sws.n.de
Einsendeschluss ist der 27. Juli 2012. Bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben.

Stadtwerke Schwerin stellen dem Haus der Begegnung Schwerin e. V. ein E-Bike zur Verfügung

Schneller unterwegs mit Elektroantrieb

Schwerin • Anfang des Jahres installierten die Stadtwerke Schwerin eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Haus der Begegnung Schwerin e. V. Die Zusammenarbeit der beiden Partner geht nun weiter. Der Energieversorger stellt der Einrichtung für die Fahrrad-Saison ein E-Bike kostenlos zur Verfügung.

„Wir werden das Elektrofahrrad intensiv nutzen und uns mit dieser modernen

Form der Fortbewegung auseinandersetzen“, versichert Armin Blumtritt, erster Vorsitzender des Haus der Begegnung Schwerin e. V. bei der Übergabe. Die Mitarbeiter des Vereins können nun ihre Termine in der Stadt mit dem E-Bike wahrnehmen. „Wir wollen aber auch Interessierten die Gelegenheit geben, das Elektrofahrrad in unserem Verkehrsgarten einmal Probe zu fahren“, so Armin Blumtritt. Die Erfahrungen mit dem E-Bike gibt

der Verein dann an die Stadtwerke Schwerin weiter. Das Unternehmen setzt sich für den Einsatz dieser klimaschonenden Zweiräder in der Landeshauptstadt ein. Schon seit einigen Jahren besteht die Kooperation mit dem Haus der Begegnung Schwerin e. V., die immer wieder durch neue Projekte belebt wird. So errichteten die Stadtwerke Schwerin Anfang des Jahres eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses in der Perleberger Straße 22. Die daraus resultierenden Pachtelöse gehen direkt an den Verein, der damit das Ehrenamt weiter fördert. „Mit Hilfe dieser Mittel konnten wir Ende Mai unser erstes Treffen der Ehrenmitglieder des Vereins organisieren und allen verdienstvollen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Ehrenmitgliedern mit einer Jahreskarte für den Schweriner Zoo für ihr Engagement danken“, sagt Armin Blumtritt. Das Haus der Begegnung ist ein Beratungs-, Kommunikations- und Begegnungszentrum im Stadtteil Neu-Zippendorf. Hier erhalten Menschen mit Behinderungen, Erwerbslose, Kinder, Jugendliche und Senioren Rat und Hilfe. Unter dem Dach des Hauses der Begegnung befinden sich 14 Vereine mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich mit ihrem breitgefächerten Angebot an sozialer Beratung, Betreuung sowie kultureller und künstlerischer Selbstbetätigung für die Menschen einsetzen. Cordula Jess



Nach einer kurzen Einweisung von den Stadtwerke-Mitarbeiterinnen Juliane Deichmann (2.v.re.) und Gilda Goldammer (li.) konnten Sigrid Kolbin (re.), Ehrenmitglied Friedrich Wilhelm Bluschke und Vereinsvorsitzender Armin Blumtritt (2. v.li.) mit dem E-Bike starten

Tour I – Rund um den südlichen Schweriner See oder „Stadt, Land, See“

Die Tour führt zunächst in die Schweriner Altstadt und zum Schloss. Weiter geht es nach Muesz zur Reppiner Burg. Hier bietet sich ein toller Ausblick auf den Schweriner See. Weiter geht es durch das ländliche Mecklenburg über Raben Steinfeld, Gneven und Leezen und entlang des Ramper Moors zurück zum Speicherhotel. Preis: 47 Euro pro Person.

Tour II – Rund um den nördlichen Schweriner See oder „KUNSTvolles Mecklenburg“

Die Gruppe radelt zunächst zum Mecklenburger Waldglasmuseum nach Langen Brütz. Dann geht es durch das ländliche Mecklenburg zur ehemaligen Burg Dobin und dann zum Schloss Wiligrad, wo der Skulpturenpark besichtigt werden kann. Die Tour endet wieder am Speicherhotel. Preis: 47 Euro pro Person.

Informationen und Tourbuchung

Pilot tours GmbH
Frauke Zisler
Tel.: (0157) 8 612 80 37
E-Mail: info@pilotours.de
www.pilotours.de

Teilnahmebedingungen

Die Mindestteilnehmerzahl pro Tour liegt bei sechs Personen. Die maximale Gruppengröße beträgt zehn Personen. In Ausnahmefällen können gegen Aufpreis auch Gruppen von bis zu 15 Personen an einer Tour teilnehmen. Die Anmeldung für eine Tour ist bis zu 24 Stunden vor Tourbeginn möglich. Die Anmeldung zu den Touren muss bis spätestens 10 Uhr des Vortages online eingehen beziehungsweise persönlich oder telefonisch am Tag vorher reserviert werden. Jeder Mitfahrer fährt auf eigenes Risiko und nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung. Es besteht keine Helmpflicht. Wenn gewünscht, können Helme jedoch zur Verfügung gestellt werden.



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 39 90-999

Kundendienstbüro

Geschwister-Scholl-
Straße 4

Telefon
(0385) 39 90-333
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.

09.00 - 18.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161

(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-

schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-

schwerin.de

NVS-Tipp

An Wochenenden und an Feiertagen kann der Inhaber einer Monatskarte zusätzlich seinen Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner und alle im Haushalt des Karteninhabers lebenden Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr unentgeltlich mitnehmen (außer Monatskarte im Ausbildungsverkehr).



Schülerferienticket macht's möglich

Mit Bus und Bahn auf großer Entdeckungstour durch MV

Mecklenburg Vorpommern • Sommerferien zu Hause - mit dem SchülerFerienTicket wird das die spannendste Zeit des Jahres. Für 27 Euro können Schüler und Schulabgänger seit dem 23. Juni sechs Wochen lang bis zum 5. August mit allen Bussen und Bahnen durch ganz MV fahren.

Das Ticket gilt in allen Stadt- und Linienbussen, Straßenbahnen sowie in sämtlichen Nahverkehrszügen der Eisenbahnen der zweiten Klasse. Auch die Fahren der Weißen

Flotte GmbH in Warnemünde und der antris Seetouristik und Wassersport GmbH in Rostock laden zum Mitfahren ein. Wie wäre es also mit einem Ausflug an die Ostsee? Oder Shoppen in Rostock? Oder die altherwürdige Hochschule der Universitäts- und

Hansestadt Greifswald anschauen? Zudem erhalten die Inhaber des SchülerFerienTickets noch weitere Vorteile: Mit dem Ticket genießen sie ermäßigten Eintritt in den Erlebnisbädern Wonnemar in Wismar sowie in der Seestern-Therme und dem Seestern-Park im HanseDom Stralsund, im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl in Sassnitz, im Ozeaneum in Stralsund sowie im Zoo Rostock. Die Lifttickets am Wasserski-Lift Zachun sowie die Tagestickets im Alpincenter Wittenburg werden ebenfalls günstiger. Und wer in einer von 28 Jugendherbergen übernachtet, bekommt vom Deutschen Jugendherbergswerk eine einjährige Mitgliedschaft geschenkt.

Das SchülerFerienTicket bietet viele Möglichkeiten. Auch wer mit den Bussen und Bahnen des Nahverkehrs Schwerin während der Sommerferien ausgiebig durch die Landeshauptstadt fahren will, macht mit dem Angebot ein echtes Schnäppchen! Zum Schloss, zum Flippermuseum oder zur neuen Badestelle am Lankower See – der Nahverkehr Schwerin bringt die Schüler zu ihrem Ferienvergnügen.

Das SchülerFerienTicket ist nicht übertragbar, gilt nicht für Studenten und Azubis und auch nicht für Fahrräder. Die Fahrradtour muss dennoch nicht abgesagt werden, einfach einen Extra-Fahrschein lösen und los geht die Reise.

Noch offene Fragen? Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (0385) 5 90 87 13 und auf der Internetseite www.vmv-mbh.de.



Sparen mit Schwerin-Ticket

Landeshauptstadt günstig erleben

Schwerin • Während mit dem SchülerFerienTicket die Pennäler günstig fahren, ist das Schwerin-Ticket für alle Altersklassen ein wahres Schnäppchen. „Für nur fünf Euro am Tag oder sieben Euro für zwei Tage können Ticketinhaber mit allen Bussen und Bahnen unseres Unternehmens den ganzen Tag die Landeshauptstadt für sich entdecken“, sagt Norbert Klatt, Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH (Foto: links). Ebenfalls im Preis enthalten ist eine Fahrt mit der Petermännchenfähre über den Pfaffenteich sowie eine Turmbesteigung auf den Schweriner Dom. „Ermäßigungen gibt es außerdem in Museen, bei der WEISSEN FLOTTE Schwerin, im Schweriner Zoo und im Planetarium“, informiert Dieter Levermann von Schwerin Plus. Das Ticket ist unter anderem beim Nahverkehr Schwerin, der Schwerin-Information und in Schweriner Hotels erhältlich. *sbu*

Motivierte Mitarbeiter sind Erfolgsgaranten des Bauunternehmens

Erfahrung und Zuverlässigkeit

Schwerin • Die Bauaufträge für die Sanierung und Umgestaltung des Marienplatzes sowie seiner Verkehrsanlagen gingen an drei Baufirmen aus der Region. Federführend dabei ist die Matthäi GmbH & Co. KG Leezen. Mit einem guten Angebot sowie langjähriger Erfahrung konnte das Unternehmen um Geschäftsführer Björn Bick (Foto) die Auftraggeber, darunter auch die Nahverkehr Schwerin GmbH, überzeugen.



1933 in Verden gegründet, entwickelte sich das Unternehmen Matthäi zu einem überregionalen Netzwerk mit 30 Niederlassungen und zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Die GmbH & Co. KG in Leezen hat sich auf die Tätigkeitsfelder Straßen- und Tiefbau sowie Ingenieur- und Brückenbau spezialisiert. „Diese

Kombination hat den Vorteil, dass wir viele Bauaufträge im eigenen Hause umsetzen können. Für Arbeiten, die wir nicht selbst umsetzen können, verlassen wir uns auf zuverlässige Partner“, so Geschäftsführer Björn Bick. Im Zusammenhang mit dem Marienplatz wurden durch mehrere Firmen der komplette Gleisbau realisiert, während die Pflasterarbeiten sowie die Arbeiten für das Wasserspiel und die Baumgruppe von anderen Firmen erbracht wurden.

In Spitzenzeiten sind bis zu 50 Mitarbeiter der Matthäi GmbH & Co. KG Leezen gleichzeitig auf der Baustelle, zum Teil im Dreischichtsystem, sieben Tage die Woche. „Unsere Kollegen sind unser Goldschatz“, so der 41-Jährige. „Hochmotiviert gehen sie täglich an die Arbeit und bringen stets die erwünschte Leistung.“ Auf viele Mitarbeiter kann sich Björn Bick schon seit Jahren verlassen. „Knapp ein Drittel der Kollegen zählen noch zur Startbesetzung von vor 21 Jahren“, so der Diplomingenieur. Die Umgestaltung des Marienplatzes ist

nicht die erste erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Nahverkehr Schwerin. So überzeugte die Matthäi GmbH Leezen bereits beim Neubau der Brücke Crivitzer Straße und der Wendeschleife am Bertha-Klingenberg-Platz sowie der Grundinstandsetzung der Haltestellen Schwerin Süd und Neu Pampow. *Stefanie Busch*



Bei laufendem Linienverkehr bedarf es besonderer Aufmerksamkeit Fotos: NVS

Durch fachgerechte Entsorgung alter Mobiltelefone können seltene Rohstoffe wiedergewonnen werden

Von der Schublade in die handybox

Schwerin • In deutschen Schubladen schlummern etwa 60 Millionen Handys, die nicht mehr genutzt werden. Was viele nicht wissen: Die alten Mobiltelefone enthalten jede Menge Rohstoffe, die richtig recycelt wieder in der Produktion eingesetzt werden können.

Für die fachgerechte und umweltschonende Entsorgung der Handys steht im Kundenservice der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH eine handybox zur Verfügung.

„Gebrauchtgeräte, wie es unter anderem Handys sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden,“ so SAS-Betriebsleiter Martin Schulze. „Sie enthalten Giftstoffe, beispielsweise Cadmium oder Blei, die fachgerecht entsorgt werden müssen, damit sie der Umwelt keinen Schaden zufügen.“

Viele Rohstoffe in einem Handy

Ein Handy besteht nicht nur aus Kunststoff und Aluminium. Über 30 unterschiedliche Stoffe lassen sich darin wiederfinden, viele von ihnen sind wertvolle Rohstoffe. Ein Mobiltelefon besteht zu fast 25 Prozent aus Silizium, zu 6 Prozent aus Giftstoffen und zu 23 Prozent aus Kunststoff. Der Großteil, nämlich 45,8 Prozent eines Handys sind Metalle, darunter auch seltene Edelmetalle wie Gold und Silber und rare Metalle aus der Gruppe der seltenen Erden.

Die natürlichen Reserven dieser Stoffe reichen nur noch für wenige Jahre. So wird beispielsweise damit gerechnet, dass die natürlichen Goldvorräte in etwa 20 Jahren erschöpft sind. Stehen die Rohstoffe nicht mehr zur Verfügung, könnten Handys und



Ran an die Schublade und rein in die handybox. SAS-Mitarbeiterin Christin Kloß zeigt, wie einfach man alte Mobiltelefone fachgerecht entsorgen kann Foto: maxpress/kju

viele andere elektronische Kleingeräte nicht mehr hergestellt werden.

Fachgerechte Aufarbeitung

Um die natürlichen Ressourcen zu schonen und die zukünftige Produktion von elektronischen Mobilgeräten abzusichern, ist es wichtig, die Wertstoffe aus den Altgeräten fachgerecht zu recyceln. Sie werden in sogenannten Rückbauzentren in mehreren Schritten demontiert und von Schadstoffen befreit. Im Anschluss werden alle enthaltenen Stoffe sauber voneinander getrennt und fachgerecht aufgearbeitet. Dann können sie erneut in der Produktion eingesetzt werden. Pro Gerät sind es nur geringe Mengen an Rohstoffen, die auf diese Art wiedergewonnen werden können.

In der Summe reicht dieser Anteil jedoch aus, um bei einigen Metallen den Großteil des deutschen Jahresbedarfs abzudecken.

Private Daten werden vernichtet

Um die Daten, die sich eventuell noch auf dem Handy befinden, muss man sich nicht sorgen, wenn das Telefon in der handybox eingeworfen wird. Die Sammelbox ist fest verschlossen, eine Herausnahme der alten Geräte ist nicht möglich. „Alle vorhandenen Daten sind vor Missbrauch geschützt. Sie werden bei der Verwertung vollständig vernichtet“, weiß Martin Schulze.

Über die handybox können nicht nur alte Mobiltelefone sondern auch Digitalkameras, MP3-Player, portable Spielekonsolen oder Ladegeräte entsorgt werden. *ci*

SAS

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon

(0385) 5770-0

Fax

(0385) 5770-111

E-Mail

service@
sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

Einmal kostenfrei

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüll- und Schrott-Abholung zu bestellen. Die Anmeldung ist über die im Kundenservice oder im Stadthaus erhältliche Sperrmüllkarte sowie im Internet unter www.sas-schwerin.de möglich.

SAS containerEXPRESS

SOMMERAktion

- Sommerpreise vom 2. Juli bis 31. August
- Transportkosten für Container inklusive 7 Tage Standzeit
Absetzcontainer von 5,5 bis 12 m³ statt 60,- € jetzt **45,- €***
Abrollcontainer von 6 bis 10 m³ statt 60,- € jetzt **48,- €***
Abrollcontainer von 14 bis 34 m³ statt 70,- € jetzt **48,- €***
* zuzügl. Entsorgungskosten und MwSt
- für Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Abfallberatung telefonisch, im Kundenservice oder direkt vor Ort



Ihr persönlicher SAS-Ansprechpartner
Silvio Kotowski ☎ (0385) 5770-170



SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
info@saesn.de

Internet
www.saesn.de

Bei Störungen:
Telefon
(0385) 6 33 42 22
Fax
(0385) 6 33 36 56

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 6 33 15 61

Fax
(0385) 6 33 15 62

E-Mail
wag@schwerin.de

Internet
www.wag-schwerin.de

Bauvorhaben im Juli

- Lübecker Straße von Johannes-R.-Becher-Str. bis Friesenstraße: Erneuerung der Blei-Hausanschlüsse ohne Versorgungsleitung
- Steinstraße von Friedensstraße bis Lübecker Str.: Erneuerung der Blei-Hausanschlüsse und Versorgungsleitungen
- Buchholzallee: Erneuerung der Blei-Hausanschlüsse

Rückfragen bitte an:
info@wag-schwerin.de

Sämtliche Baumaßnahmen der WAG stehen unter www.wag-schwerin.de.



SAE gratuliert Zweckverband Schweriner Umland zum 20-jährigen Betriebsjubiläum

Stabile Preise dank guter Zusammenarbeit

Schwerin/Plate • Der Zweckverband Schweriner Umland, mit fast 50.000 Kunden der größte Verband im Land, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Lutz Nieke, Werkleiter der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), gratulierte herzlich. Die beiden Unternehmen verbindet eine sehr gute Zusammenarbeit.

„Der Zweckverband Schweriner Umland ist ein wesentlicher Faktor zur Auslastung unserer Kläranlage Schwerin Süd“, sagt Lutz Nieke. 1,2 Millionen Kubikmeter Abwasser werden jährlich aus der Stadt Crivitz und den Gemeinden der Region in der Landeshauptstadt gereinigt. „Dieser Vertrag ist zu unserem beiderseitigen Vorteil geschlossen, denn wir ersparen uns unnötige Investitionen und sichern der Landeshauptstadt stetige langfristige Einnahmen von einer Million Euro im Jahr“, so Verbandsvorsteher Georg Ihde. Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft (WAG) versorgt die Kunden im Schweriner Umland außerdem mit 500.000 Kubikmeter Trinkwasser jährlich.

„Wir sind sicher, dass die Überwindung der Autarkie ein wichtiger Baustein und entscheidend für die positive Entwicklung des Zweckverbandes war“, ergänzt Ihde. Sehr kleinteilige Strukturen würden seiner Ansicht



Lutz Nieke (Mi.) gratulierte Georg Ihde (r.) und Kay Czeslak vom Zweckverband Schweriner Umland Foto: maxpress/mw

nach die Wasserwirtschaft eher schwächen, da die technischen Herausforderungen immer größer würden.

Grundlage für die Zusammenarbeit bildet der Einleitvertrag von 2009. Dieser gilt bis 2019 mit einer Verlängerungsoption. „Damit können wir unseren Kunden eine stabile, positive Preisentwicklung garantieren“, sagt Betriebsleiter des Zweckverbandes Kay Cieslak. „Das

trifft auch auf die SAE zu. Die problemlose, partnerschaftliche Zusammenarbeit ist auch für uns die Basis für eine wirtschaftliche Stetigkeit“, ergänzt Lutz Nieke. Das heißt: Auch für die Schweriner bleiben die Abwasserpreise stabil.

Gegründet wurde der Zweckverband Schweriner Umland 1992 - zu dem Zeitpunkt begleitet von großer Unruhe, finanziellen Schwierigkeiten und veralteter Technik. 20 Jahre später zeigt sich der Verband mit erstklassiger Infrastruktur. 95 Prozent aller Bürger entsorgen ihr Schmutzwasser zentral über die öffentlichen Anlagen, 99,8 Prozent erhalten Trinkwasser aus der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

„Wir legten großen Wert darauf, technisch zusammenhängende Strukturen zu belassen, um die Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung für den Bürger so ökonomisch wie möglich zu gestalten“, so Ihde. Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt fände bei allen Verbandsmitgliedern große Zustimmung.

Für die Zukunft ist der Verband mit seinen 14 hauptamtlichen Mitarbeitern gut aufgestellt - auch im Jubiläumsjahr wurde der Verbandsversammlung ein positiver Abschluss 2011 vorgelegt. Das Anlagevermögen beträgt heute 132 Millionen Euro, in den vergangenen 20 Jahren wurden 100 Millionen Euro investiert. *Marthe Westphal*



REMONDIS Aqua und EURAWASSER-Geschäftsführer Andreas Bankamp (l.) mit den WAG-Geschäftsführern Beate Bürger und Axel Krause (r.) sowie SAE-Werkleiter Lutz Nieke

REMONDIS-EURAWASSER-Forum 2012 fand in Schwerin statt

Impulse aus der Forschung

Schwerin • Wie können Unternehmen ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden? Diese und weitere Fragen diskutierten über 200 Experten und Referenten aus Politik, Wirtschaft und Forschung auf dem „7. REMONDIS EURAWASSER-Forum Innovation, Technik und nachhaltige Entwicklung“ am 12. und 13. Juni in Schwerin. Eines der Themen war die künftige Entwicklung einer kosten- und ressourceneffizienten Wasserinfrastruktur.

Die Veranstaltung ist eine der führenden Plattformen zur Diskussion von Nachhaltigkeit und Zukunftsthemen in Deutschland. Hauptredner war der frühere Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Dr. Klaus von Dohnanyi. Mit dabei waren auch Geschäftsführung und Mitarbeiter der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin, an der REMONDIS beteiligt ist. Unter anderem ging es an den zwei Tagen um die Bedeutung des demografischen Wandels für die Wasserwirtschaft. *mw*

Fachgerechte Probenahmen

Untersuchung auf Legionellen

Schwerin • Vermieter und Eigentümer sind seit Inkrafttreten der neuen Trinkwasserordnung in der Pflicht, mindestens einmal jährlich die Trinkwasserinstallation auf Legionellen untersuchen zu lassen. Die Probenahmen werden am Trinkwassererwärmer und in den Wohnungen durchgeführt. Die Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH (AQS) führt als akkreditiertes Labor derzeit in vielen Haushalten im Auftrag der Schweriner Wohnungsgesellschaften fachgerechte Probenahmen durch (Foto). Die Mieter werden im Vorfeld rechtzeitig durch ihren Vermieter über einen entsprechenden Aushang informiert.

Die AQS-Mitarbeiter weisen sich mit ihrem Betriebsausweis aus. Bei Fragen ist die AQS unter den Telefonnummern (0385) 633 34 01/-02 zu erreichen.





Vorher: Die Crivitzer Chaussee unterhalb des SVZ-Gebäudes war stark beschädigt
Fotos: SDS

Nachher: Mithilfe des Schlaglochprogramms konnte dieser Abschnitt der Crivitzer Chaussee komplett saniert werden Foto: maxpress/kju

Stadt nutzte zinsloses Darlehen vom Land zur Erneuerung der wichtigsten Straßendecken

Schlaglochprogramm abgeschlossen

Schwerin • Der Zeitplan war straff: In weniger als acht Wochen wurden an sechs Straßenabschnitten mit einer Gesamtfläche von etwa 27.000 Quadratmetern tiefgreifende Straßenschäden komplett ausgebessert. Hans-Dieter Matlachowski, Bereichsleiter Straßenunterhaltung und Abfallwirtschaft bei den SDS - Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (Foto), ist mit der Umsetzung zufrieden.



Die Arbeiten zur Straßenausbesserung konnten im Rahmen des vom Land aufgelegten sogenannten „Schlaglochprogramms“ erfolgen. Das sind zinslose Darlehen zur Erneue-

erung der Straßendecken, die infolge der vergangenen beiden Winter stark beschädigt wurden. Die Landesfördermittel bezogen sich hierbei auf bestimmte Straßentypen mit viel Durchgangsverkehr, die nach einer Schadensbeurteilung ausgewählt worden waren. Im Gesamtwert von circa einer Million Euro wurden die Wittenburger Straße im Bereich der Sport- und Kongresshalle, die Crivitzer Chaussee ab Straßenbahnbrücke stadteinwärts, die Ludwigsluster Chaussee Abzweig Crivitzer Chaussee, Gartenstadt, der Kreuzungsbereich Gadebuscher - Ratzeburger Straße, die Gadebuscher Straße im Kreuzungsbereich Grevesmühlener Straße sowie der Obotritenring ausgebessert. „Es wurden vier bis sechs Zentimeter Straßendecke abgefräst, die Schicht darunter ausgeglichen und eine neue Deckschicht aus

Bitumen und Asphalt aufgetragen“, erklärt Hans-Dieter Matlachowski. Ziel war es, durch den Frost entstandene Risse und Schäden, die im nächsten Winter aufreißen könnten, zu entfernen. „Die Restnutzungsdauer bis zur grundhaften Sanierung konnte bei all diesen Straßenabschnitten um mindestens fünf Jahre erhöht werden“, so Matlachowski. Er ist froh, dass die Bauarbeiten, die mit anderen Maßnahmen koordiniert werden mussten, so reibungslos verliefen. „Die Leute zeigten trotz der Verkehrsumleitungen großes Verständnis. Besonders hervorheben möchte ich den Nahverkehr Schwerin und die Ver- und Entsorgungsunternehmen, die sich gut auf die Situation eingestellt hatten.“ Ohne das „Schlaglochprogramm“ hätte die Landeshauptstadt die Deckensanierung nicht vornehmen können. *Marthe Westphal*

Kinder wirkten bei Planung ihres Traumspielplatzes mit

Kleine Experten mit vielen Ideen

Werdervorstadt • Da die 18 Jahre alte Spielkombination auf dem Spielplatz „Am Werder“ verschlissen ist, muss sie komplett saniert werden. Bei der Planung wurden die künftigen Nutzer - die Kinder aus dem Wohngebiet - intensiv beteiligt.

Die SDS - Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin und der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder führten die Aktion gemeinsam mit der Partizipationsbegleiterin Chrissi Klünder vom Trägerverbund I für Kinder- und Jugendsozialarbeit, dem Koordinator Olaf Hagen sowie den Kindern des Stadtteils durch. Hintergrund ist ein Beschluss der Stadtvertretung, der mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze beinhaltet. Gesagt, getan: Nach einer fast fünfmonatigen Beteiligungsarbeit stand die Planung. Im Februar hatten die dritten Klassen aus der nahe gelegenen Heinrich Heine Grundschule



ihre Spielplatzwünsche gezeichnet und in der Schule ausgehängt. Partizipationsbegleiterin Chrissi Klünder hatte zudem Ende März mit den Kindern aus der angrenzenden Kita „Villa Traumland“ eine Spielplatzbegehung mit einer Fotosafari durchgeführt. Anschließend konnten die Mädchen und Jungen in einer „Meckerphase“ und in einer „Traum- und Wunschphase“ ihre Vorstellungen loswerden und eigene Modelle bauen (Foto). „Beeindruckend war, wie kritisch sich die Kinder mit ihrem Spielumfeld auseinandersetzen und wie handwerklich geschickt sie ihre Bedürfnisse in künstlerischen Modellen und Zeichnungen darstellten“, so Katarina Dominka, Projektverantwortliche bei den SDS. Die Vorschläge der „Experten“, unter anderem ein Rutschenturm mit Kletterwand und Stange, Schaukeln, eine Seilbahn und ganz wichtig - ein Dreierreck, sind in die Planung eingeflossen. Ende Oktober soll der Spielplatz fertig sein. *Marthe Westphal*



Alliumblüten zur Zierde

Kugelrunde Köpfe setzen Akzente

Schwerin • Schalotte, Frühlingszwiebel oder Lauch: Die Gattung „Allium“ kennt jeder aus der Küche, doch es gibt auch Sorten für den Ziergarten. Zu sehen sind die Blütenkugeln zum Beispiel auf der Schliemannterrasse, am Platz der Jugend oder auf der Grünfläche am Platz der Opfer des Faschismus. „Alliumblüten schweben geradezu über den Staudenpflanzungen, benötigen wenig Platz und bringen Abwechslung ins Beet“, so Katarina Dominka von den SDS. Der in verschiedenen Farben erhältliche Zierlauch blüht in „Blühhöckern“, also wenn andere Pflanzen schon abgeblüht sind. *mw*



SDS -
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Postfach 160205
19092 Schwerin
E-Mail
info@sds-schwerin.de
Internet
www.sds-schwerin.de

Schirmkinder wurden von Kalk befreit
Die beliebten „Schirmkinder“ am Südufer des Pfaffenteichs von Künstler Stefan Horota sind einer Schönheitskur unterzogen worden. Das Wasser, das oberhalb des Schirms austritt und über den Rand hinunter in die Hände des kleinen Jungen tröpfelt, hatte mit den Jahren eine weiße Kalkspur auf der Plastik hinterlassen. Die Kalkablagerungen wurden im Auftrag der SDS entfernt.

Neuer Sandstrand am Nordufer des Lankower Sees
Sommerzeit - Badewetter! Schwerin ist um eine attraktive Badestelle reicher. Für die Investitionssumme von 50.000 Euro wurden unter Bauleitung der SDS an der Uferkante ein kleiner Strand aufgeschüttet, die Zuwegung zur Badestelle verbessert und eine neue Fußgängerbrücke gebaut. Von Schülern der Werner-von-Siemens-Schule besprayed Beton-Sitzwürfel, zwei Bänke und eine Feuerstelle laden zum Verweilen ein. Eröffnet wurde die Badestelle zum Lankower Jubiläumstfest.



VfL

**VfL- Schwerin
1990 e.V.**

Lübecker Straße 46
19053 Schwerinunter:
Tel.: (0385)71 07 57
Fax: (0385)71 07 57
E-Mail:
info@vfl-schwerin.de
Internet:
www.vfl-schwerin.de

Sportarten

- Badminton
- Behindertensport
- Callanetics
- Eltern-Kindturnen
- Fitness
- Fußball
- Geräteturnen
- Orienttanz
- Parkour
- Quigong/Thai Chi
- Seniorengymnastik
- Sportakrobatik
- Tischtennis
- Volleyball
- Vorschulsport

Beim Parkoursport zählen Körperbeherrschung und Fantasie

Hindernisse sind Herausforderungen

Schwerin • Auf direktem Weg und möglichst schnell Hindernisse überwinden: Darauf kommt es beim Parkour an. Die Franzosen David Belle und Sebastien Foucan gelten als Gründer der Sportart. Der Film Yamakasi machte eine breite Masse auf Parkour aufmerksam. Auch in Schwerin gibt es eine kleine Fangemeinde.

Parkour ist schnell, zum Teil akrobatisch und fast immer spektakulär. Die ehemalige Randsportart, die nur Jugendliche der französischen unteren Mittelschicht praktizierten, ist inzwischen in Hollywood angekommen. In Kinofilmen, Werbespots oder Musikvideos tauchen immer wieder Elemente von Parkour auf.

Auch in Schwerin wird trainiert. Zwei Mal die Woche trifft sich eine Gruppe in der Halle des VfL. Der 21-jährige Paul Dahnke gehört hier schon zu den alten Hasen. Vor vier Jahren stößt er auf YouTube-Videos, die Parkoursportler in Action zeigen und ist begeistert. Seitdem gehört der Sport zu seinem Leben. „Alles, was man braucht, sind gute stabile Schuhe und Lust auf Parkour“, sagt Paul. „Na ja und etwas Geduld vielleicht.“

Fünf bis acht Jungs nutzen die Möglichkeit, beim VfL zu Trainieren. Der federnde



Beim Lauf überwindet der Traceur einen Weg mit Hindernissen von A nach B möglichst effizient und schnell
Foto: maxpress/mu

Boden, das Trampolin und die Schaumgummigrube bieten ideale Voraussetzungen und mindert das Verletzungsrisiko. Parkour wird eigentlich in einer urbanen Umgebung, also an Bänken, Mauern, Balkonen oder Geländern praktiziert. Aber gerade Einsteiger ziehen sich dabei immer

wieder heftige Blessuren zu. „Wenn man eine Weile diesen Sport betreibt, beginnt man seine Umgebung mit anderen Augen zu betrachten“, so Paul Dahnke. „An jedem Vorsprung, jeder Mauer überlegt man, auf welche Art das Hindernis am schnellsten zu überwinden ist.“ mu



**Mecklenburger
Ballonfahrten**

EIN UNVERGESSLICHES ABENTEUER

**Mecklenburger
Ballonfahrten**

Wittenburger
Straße 17
19053 Schwerin

Telefon

(0385) 393 687 73

Internet

www.mecklenburger-
ballonfahrten.de

E-Mail

kontakt@
mecklenburger-
ballonfahrten.de

Tipp: Heißluftballons sind Publikumsmagneten und bieten dadurch eine perfekte Werbefläche. Interessenten können sich gern an Mandy Kunkel wenden.



Mandy Kunkel (Foto: links), Inhaberin der Mecklenburger Ballonfahrten, ist ausgebildete Ballonpilotin und packt gern mit an



Das Ballonglühen ist auf Firmenfesten und Betriebsfeiern immer ein imposantes Highlight
Fotos: Mecklenburger Ballonfahrten

Mit der ersten Fahrt im väterlichen Ballon begann für Mandy Kunkel die Leidenschaft

Seit 13 Jahren dem Himmel so nah

Schwerin • Als 15-Jährige fuhr Mandy Kunkel (Foto) das erste Mal in einem Heißluftballon. Die Leidenschaft zum Ballonfahren packte sie so sehr, dass sie 2008 mit den Mecklenburger Ballonfahrten ihr eigenes Unternehmen gründete.

Die Ruhe in der Luft und die Schönheit der Natur waren und sind ihr steter Antrieb. „Sich vom Wind treiben lassen und über Wiesen, Wälder und Felder zu schweben, ist einfach das Größte“, sagt Mandy Kunkel.

Ebenso reizvoll empfindet die 28-Jährige die Herausforderung, sich auf ständig neue Situationen einstellen zu müssen. „Kein Kunde und kein Tag ist gleich“, spricht sie aus Erfahrung. Und diese ist groß, denn mittlerweile kann die ausgebildete Ballonpilotin auf rund 230 Fahrten zurückblicken, einer ihrer vier Piloten sogar auf über 1.000.

Wer selbst einmal testen möchte, wie sich das Ballonfahren anfühlt, ohne gleich in eine Höhe von 300 bis 500 Metern steigen zu wollen, kann Mandy Kunkel auf einem der vielen Festen besuchen, auf

denen sie mit einem ihrer Heißluftballon am Kran Schnupperfahrten anbietet. Die nächste Möglichkeit in Schwerin bietet sich auf dem 21. Drachenbootfestival vom 24. bis 26. August am Pfaffenteich.

Übrigens: Für Firmeneinweihungen und Betriebsfeste bieten die Mecklenburger Ballonfahrten einen ganz besonderen Service: „Beim eindrucksvollen Ballonglühen stehen mehrere Heißluftballons nebeneinander und werden nach Einbruch der Dunkelheit im Rhythmus eingespielter Musik zum Glühen gebracht“, so Kunkel.
Stefanie Busch

SV Post Schwerin verstärkt Bundesliga-Team mit jungen Spielern Saisonstart nach Maß im Visier

Schwerin • Während sich viele jetzt auf ihren Urlaub freuen, sind die Ferientage für Schwerins Bundesliga-Handballer bereits gezählt: Mitte Juli beginnt die Vorbereitung der neuen Saison. Beim ersten Training sind auch die Neuverpflichtungen dabei – und verjüngen das Stierteam deutlich.

Acht Punkte liegen bekanntlich zwischen einem Auf- und Abstiegsplatz. Und genau in diesem stabilen Mittelfeld will Post-Trainer Christian Prokop (Foto) seine Mannschaft in der neuen Saison der zweiten Handball-Bundesliga schnellstmöglich und sicher platzieren. „Das ist und bleibt eine schwere Aufgabe. Aber mit modernem und schnellem Spiel können wir es schaffen, den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern“, sagt der Coach, der noch seine Ferien genießt, Tennis spielt und Mecklenburg-Vorpommern auf den Wasserstraßen erkunden möchte. In wenigen Tagen, wenn auch die Spieler

gut erholt sind, will das Team in die neue Saison starten. Trainingsbeginn ist am 12. Juli. Als erstes steht ein Lauffest im Stadion Lambrechtsgrund an. Mit dabei sind dann auch die Neuzugänge Janis Helmdach (23), Florian von Gruchalla (22) und Matthias Musche (19) sowie Benjamin Meschke (21) und Pasqual Tovornik (22). „Es ist gelungen, junge Handballer zu verpflichten, die auf der Wunschliste unseres Trainers Christian Prokop ganz oben standen. Wir freuen uns sehr, dass diese Wünsche mit den Interessen von Verein und Geschäftsführung in Einklang gebracht werden konnten“, kommentiert Post-Geschäftsführer Ingo Heinze die Komplettierung des Kaders. Bewegung gibt es aber noch: Nachdem beim letzten Heimspiel gegen Emsdetten mit Tomáš Riha, Peter Niepagen, Martin Murawski und Jakub Vanek vier bisherige Spieler verabschiedet wurden, trennen sich künftig auch die Wege von Post und Sven Thormann. Familiäre und berufliche Gründe ziehen den Rückraumspieler, der in der letzten Saison für das Stierteam weit mehr als 100 Tore erzielte, zurück



nach Rostock. Sein Vertrag sei im Einvernehmen aufgelöst worden, bestätigt Heinze. Gespräche über die Besetzung dieser Position mit einem potenziellen Nachfolger laufen. Ob Ingo Heinze selbst wieder auf dem Parkett zu sehen sein wird, ließ er offen. „Ich muß sehen wie die Reha vorangeht.“ Für die Fans der Schweriner Bundesliga-Handballer hat der Post-Geschäftsführer mit Lizenz zum Handballspielen aber noch einen Tipp parat: „Wer kein Spiel der neuen Saison versäumen möchte, sollte sich umgehend seinen Stammspieler sichern. Dauerkarten können in der Geschäftsstelle bestellt werden. Wir belohnen unsere treuen Fans, die wir als verlässlichen achten Mann schätzen und brauchen, mit zwei Spielen, für die beim Erwerb einer Dauerkarte nichts gezahlt werden muss.“ Die Karten werden rechtzeitig verschickt. „Insbesondere zum ersten Heimspiel am 9. September können sich die Handballfans auf eine große Überraschung in der Sport- und Kongresshalle freuen, soviel sei schon mal verraten“, sagt Heinze. Interessenten können sich ihre Tickets natürlich auch direkt in der Geschäftsstelle (Wittenburger Str.106) abholen. Das erste Auswärtsspiel führt die Posthandballer am 5. September zum Nordrivalen VfL Bad Schwartau. *ba*



Tickets & Heimspiele

SV Post Schwerin Handball-Bundesliga

Saisonstart ist der 9. September 2012
Schon jetzt können sich Handballfans Dauerkarten für die neue Saison sichern. Ob online oder in den Vorverkaufsstellen, die Karten liegen bereit. Für Kinder bis zu 14 Jahren ist der Eintritt künftig kostenfrei. Geschäftsführer Ingo Heinze: „Wir wollen den Nachwuchs für Handball begeistern und freuen uns auch auf die kleinen Zuschauer.“

Einzigster Frauenfußballverein in der Region feiert in diesem Jahr zweistelliges Jubiläum

Zehn Jahre FSV 02 in der Landeshauptstadt

Schwerin • Durch die Ausgliederung des Frauenfußballs aus dem FC Eintracht Schwerin e. V. gründete sich im Jahre 2002 ein neuer Frauensportverein in der Landeshauptstadt. Angefangen hat alles mit gerade einmal 27 Mitgliedern. Doch nun behauptet sich der FSV 02 Schwerin e. V. bereits seit zehn Jahren auf dem Spielfeld.

Sie passen, schießen und jonglieren den Ball auf dem Fußballplatz und der Trainer

gibt seine Anweisungen vom Spielfeldrand – ein ganz normales Training bei den Fußballmädchen des FSV 02 Schwerin. „Doch bevor das Training losgeht, wird sich erst mal zusammen gesetzt und die üblichen Mädchenthemen werden besprochen. Es geht um Jungs, Mode und Schule. Danach erst starten wir dann mit dem eigentlichen Fußballtraining“, erzählt Andrea Bickel, Vorstandsmitglied des FSV 02.

Zwei Mal die Woche trainiert der Nachwuchs im Stadion am Lambrechtsgrund.

An den Wochenenden geht es zu Heim- und Auswärtsspielen. „Wir sind leider der einzige reine Frauenfußballverein in unserer Region. So müssen unsere Mädchen immer gegen gemischte oder reine Jungsmannschaften spielen. Aber das motiviert sie auch besonders“, so Bickel. Horst Möller trainiert die D-Mädchen seit fünf Jahren. Eigentlich wollte er damals eine Jungsmannschaft haben, zu dieser Zeit hatte der FSV 02 einen neuen Trainer gesucht. „Ich dachte mir also einfach, ich nehme ein paar Mädchen und wir hauen die Jungs weg“, erzählt der Trainer mit einem Lächeln. „Es ist einfach eine super Truppe und es macht Spaß, sie zu trainieren.“

Doch besonders bei den Kleinen des FSV 02 treten die Probleme auf. Es fehlt einfach an Nachwuchs. „Wir suchen in allen Altersklassen Mädchen, die Lust haben, bei uns Fußball zu spielen. Gern auch Seiteneinsteiger, die in den höheren Altersklassen mitmachen möchten“, sagt Andrea Bickel.

Mit Ende der Sommerferien startet die neue Fußballsaison. Ab da ist jederzeit ein Probetraining möglich, bei dem interessierte Mädchen den Fußball kennen lernen können. Auch im Bereich Trainings- und Übungsleiter sucht der Verein stets Verstärkung für das Team. *Nadja Hoffmann*

Sportlich durch die Landeshauptstadt

International wird es am 1. Juli zum **Schweriner Schlosstriathlon**. Auf insgesamt drei Etappen zeigen die Wettkämpfer ihr sportliches Können. Los geht es auf dem Bertha-Klingberg-Platz mit der Schwimmeinheit, dann weiter mit dem Rad. Der Finallauf geht quer durch die Innenstadt zurück zum Schweriner Schloss. Am 7. Juli steht nur eine Disziplin auf dem Programm durch die einzigartige Natur Schwerins, beim **28. Fünf-Seen-Lauf**. Strecken von 30, 15 und 10 km sind vorgesehen. Los geht es ab 10 Uhr am Bertha-Klingberg-Platz. Die Nordic-Walking Teilnehmer starten um 11 Uhr am Neumühler Weg, am Lankower See.



Die D-Mädchen üben Koordination und Schnelligkeit auf dem Feld *Foto: maxpress/nh*

Kontakt

Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Öffnungszeiten**Saunawelt**

Montag bis
Freitag
10.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag
10.00 bis 20.00 Uhr

Fitnesswelt

Montag bis Freitag
9.00 bis 21.00 Uhr
Samstag/Sonntag
9.00 bis 19.00 Uhr

Happy Bowl

Dienstag bis Freitag
ab 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag
ab 15.00 Uhr
Montag geschlossen
1 Tischkicker, 2 Billardtische, Wii - Spiele

Eiweißcocktail im Juli

in vielen leckeren Geschmackssorten, von Pina Colada über Bounty bis hin zu Erdbeere

Ayurvedamassage

Im Juli können Besucher im belasso auf Entdeckungsreise gehen und in eine fernöstliche Welt eintauchen. Bei der traditionellen indischen Massage umhüllt warmes Sesamöl den Körper und bringt ihn mit der Seele in Einklang. Die Massage dauert 60 Minuten und kostet lediglich 49 Euro. Weitere Informationen und Terminvergabe am Saunaresen oder unter (0385) 48 50 00.

Art und Dauer von Mitgliedschaft im belasso kann individuellen Bedürfnissen angepasst werden

Flexible Angebote zur Auswahl

Schwerin • Der Schweriner Unternehmer Curt Rackow trainiert seit zwei Jahren im belasso. Die Form seiner Mitgliedschaft hat er immer flexibel seinen Bedürfnissen angepasst.

Auf der Suche nach einem Ausgleich zum stressigen Alltag stieß Curt Rackow auf das belasso. Anfangs trainierte er nur in den Wintermonaten. „Ich wollte mich nicht über das ganze Jahr binden, weil ich im Sommer lieber surfe. Diese Freiheit hatte ich mit den verschiedenen Angeboten im belasso.“ Andere Anbieter kamen für den 53-Jährigen nicht infrage. Die Kombination aus modernen Geräten, einer kompetenten Beratung und einer großen Auswahl verschiedener Saunen haben ihn überzeugt. „Hier kann ich nach dem Training hervorragend abschalten und ganz nach Befinden eine Sauna auswählen.“ Weil Curt Rackow viel unterwegs ist und kaum Zeit findet, seinem Lieblingswassersport nachzukommen, ist er nun eine Drei-Monats-Mitgliedschaft eingegangen. Mit diesem Sommerangebot hat er 50 Prozent aufs Fitnesspaket gespart und sich trotzdem nicht langfristig gebunden. „Ich kann spontan zwischendurch ins belasso



Den Schweriner Unternehmer Curt Rackow überzeugt das Training an den modernen Geräten in Kombination mit den vielfältigen Saunaangeboten Foto: maxpress/kj

so kommen und mich am milon Zirkel auspowern. Ein super Mix aus Kraft- und Ausdauertraining. Manchmal muss ich meinen inneren Schweinehund überwinden, aber das Gefühl nach dem Training ist eine tolle Belohnung dafür.“

Das belasso bietet eine breite Palette von Mitgliedschaften an. So können die Besucher individuell das wählen, was am besten zu ihrem Trainingstyp passt. Egal ob regelmäßiges Dauertraining, saisonal oder sporadisch - im belasso wird jeder fündig.



Der Outdoor-Trainingsplatz bietet ideale Bedingungen für Fitnesskurse Foto: belasso

Neue Outdoorurse im belasso

Unter freiem Himmel trainieren

Schwerin • Das belasso hat kürzlich einen neuen Outdoor-Trainingsplatz eingerichtet. Bei schönem Wetter finden hier Fitnesskurse statt.

Wer bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen nicht im Studio trainieren möchte, kann die neuen Outdoorurse im belasso ausprobieren. Diese sind im Juli sogar im Angebot. Das heißt, einer zahlt - zwei haben Spaß. Ein Kurs kostet

lediglich 15 Euro. „Die gute Resonanz auf das Boot-Camp hat uns gezeigt, dass das Interesse zum Training unter freiem Himmel groß ist“, erzählt Andreas Kalbe vom belasso. „Der neue Sandplatz vorm Restaurant ist eine gute Ergänzung unserer Angebote.“ Informationen, welche Kurse angeboten werden, gibt es im Internet unter www.belasso.de oder unter der Telefonnummer (0385) 48 50 00.

Neuromuskuläre Stimulation

Ohne Anstrengungen Umfang reduzieren

Schwein • Fast jeder kennt sie: Fettpölsterchen und Falten. Aber es gibt ein Mittel. Mit dem neuen Bodytuning-System im belasso wird den Problemzonen zu Leibe gerückt.

Das Gerät kombiniert körpereigene Schwingungen mit neuromuskulärer Stimulation. Die Ergebnisse sind bereits nach der ersten Anwendung spür- und messbar. Die etwa 45-minütigen Behandlungen können auch zur Entspannung, zur Straffung, zum Muskelaufbau oder gegen Cellulite eingesetzt werden und rufen keine Nebenwirkungen hervor. Auch wer von Rückenschmerz geplagt ist, findet mit dem Bodytuning Linderung. Die Behandlung stärkt die Muskulatur und löst Verspannungen.





Die WEISSE FLOTTE Schwerin bietet Charterfahrten an

Ein Schiff für jeden Anlass

Schwerin • Der Schweriner See ist ein idealer Ausgangspunkt, um die Highlights der Stadt zu betrachten. Seit dem Beginn der Personenschiffahrt 1853 gehören für die Besucher der Landeshauptstadt Charter- und Rundfahrten über den knapp 62 Quadratkilometer großen See zum Programmpunkt Nummer eins. Ob auf den fünf ausgewählten Linien, den Sonderfahrten oder mit einem eigens angemieteten Schiff – für jeden Fahrgast hat die WEISSE FLOTTE Schwerin das richtige Angebot.

Gästen und Einheimischen, die ihren Familien, Freunden oder auch Geschäftspartnern etwas ganz Exklusives bieten möchten, stellt das Unternehmen gern ein passendes Schiff mit Service an Bord zur Verfügung. Für kleine Gesellschaften ist der liebevoll restaurierte Oldtimer MS ELFRIEDE genau richtig. Bis zu 24 Personen können für 290 Euro für zwei Stunden den Blick auf das Schloss und die Landschaft des Naturschutzgebietes Schweriner See erleben.

Sollte es sich um eine Gesellschaft ab 25 und mehr Personen handeln, hat die WEISSE FLOTTE Schwerin auch dafür das richtige Schiff parat. Die Auswahl wird kompetent je nach Anlass und gewünschter Gastronomie und Ausstattung getroffen. Dauert ein Ausflug länger als zwei Stunden, ist das kein Problem. Je Stunde wird eine Kostenpauschale vonzusätzlich

50 Euro erhoben. Verkaufsleiter Andreas Rosin unterbreitet den Interessenten auch gern ein individuelles Angebot für ihre Gesellschaft. Dank der langjährigen Erfahrung kann das Team der WEISSEN FLOTTE Schwerin nahezu jeden Wunsch umsetzen.

Nicht weniger exklusiv geht es auf den beliebten Original Schweriner Bordpartys zu. Jeden Samstag ab 20 Uhr können die Gäste zu All-Time-Favourites und aktuellen Hits eine tolle Party feiern. Ein warm, kaltes Buffet sowie ein breites Getränkesortiment mit Fassbier, Wein und alkoholfreien Getränken sind inklusive.

Wesentlich ruhiger geht es auf der Fahrt in die Dämmerung zu. Auf dieser romantischen Abendtour in den Ziegelaußen- und -innensee können sich die Fahrgäste von der wunderschönen Aussicht auf das malerische Ufer verzaubern lassen und den Alltag vergessen. „Leinen los!“ heißt es für diese Tour im Juli ab 19.30 Uhr, im August ab 18.30 Uhr.

Für die Abendstunden an Land ist das Restaurant Wallenstein am Anleger Schloss genau der richtige Anlaufpunkt. Bei einem leichten Gericht der neuen Sommerkarte und dem wunderschönen Blick auf das Schloss können die Gäste ihren Tag ausklingen lassen oder sich für einen kulturellen Abend stärken. Die Lage des Restaurants ist für einen anschließenden Besuch bei den Schlossfestspielen Schwerin optimal, es liegt nur drei Fußminuten vom Spielort entfernt. *sbu*



Die MS LÜBZ ist eine von insgesamt sechs Fährschiffen, die für besondere Anlässe von den Gästen gechartert werden können *Foto: Die Welle*



WEISSE FLOTTE Schwerin
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de
www.facebook.de/weisseflotteschwerin

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin

Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 55777 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de
www.facebook.de/WallensteinRestaurant

Veranstaltungen

Kaffee-Ausschank

Highlights
07
Veranstaltungen
zum Ausheften



Fotograf und Dokumentarregisseur stellt aus

Bilder der Geschichte

Schwerin • Drüben Leben. Fotografien aus der DDR 1974-1991 - so lautet der Titel der aktuellen Sommerausstellung von Thomas Hoepker im Schleswig-Holstein-Haus. Hoepker zählt zu den international anerkanntesten Fotografen und arbeitete unter anderem als westdeutscher Bildjournalist von 1974 bis 1976 in Ost-Berlin. Zusammen mit seiner Frau Eva Windmüller, stern-Journalistin, berichteten beide über das Leben im deutschen Sozialismus. Die Som-

merausstellung im Schleswig-Holstein-Haus zeigt eindrucksvolle Fotografien von frisch Verliebten, spielenden Kindern an der Mauer oder müden Arbeitern. „Auf der Straße und an öffentlichen Plätzen konnte ich damals ohne Probleme fotografieren. Schwierig wurde es nur in privaten Wohnungen, da wurde mir auf die Finger geschaut“ erinnert sich Hoepker. Die Sommerausstellung ist noch bis zum 25. August 2012 zu sehen. Der Eintritt kostet sechs Euro. *nh*

Highlights



So. 22.07.

**Preisträgerkonzert
mit Daniel Müller-Schott**

Scheffkirche
Beginn: 18 Uhr

Fr. 29.06.
Kinderstück

Freilichtmuseum
Beginn: 18 Uhr

Sa. 07.07.

Christopher Street Day, mit Sweet Sugar Swing

Südufer Pfaffenteich
Beginn: 14 Uhr

www.hauspost.de

Fr. 29.06.	Alexander Heil - „INSIDE -OUTSIDE“ Ausstellung: Skulpturen, Reliefs und Installationen, bis 05.08. Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 10 Uhr	Mi. 04.07.	Ferienprogramm für Kinder Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr
Fr. 29.06.	Eröffnung der CSD-Kulturwoche Hissen der Fahne Schweriner Rathaus, Beginn: 18 Uhr	Mi. 04.07.	„Der Froschkönig“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 15 Uhr
Fr. 29.06.	Schlossfestspiele Schwerin Der Bajazzo, bis 22.07. Alter Garten, Beginn: 21 Uhr	Do. 05.07.	„Vom Keller bis zum Dach“ Schlossführung, Veranstalter: Urania Treff: Schlosseingang Museum, Beginn: 16.30 Uhr
Fr. 29.06.	o. T. 2 - 20 Jahre MV Foto e. V. Retrospektive des MV Foto e. V., bis 18.8. Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 10 Uhr	Do. 05.07.	„Die Bremer Stadtmusikanten“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr
Fr. 29.06.	„Hänsel und Gretel“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr	Fr. 06.07.	CSD-Warmup Dokumentation „Die Schwestern“ Klub Einblick e. V., Lübecker Straße 43, Beginn: 18 Uhr
Fr. 29.06.	„Katze und Maus in Gesellschaft“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 18 Uhr	Sa. 07.07.	QueerZone CSD-Abschlussparty M8 Club & Lounge, Beginn: 22 Uhr
So. 01.07.	Kranzniederlegung Erinnerung an die homosexuellen Opfer des Nationalsozialismus am Denkmal „Mutter“ in Raben Steinfeld, Beginn: 17 Uhr	Sa. 07.07.	Das tapfere Schneiderlein Puppentheater Hof des Konservatoriums, Beginn: 14 Uhr
So. 01.07.	Schafskopf und Gänsebauch Sonntagsführung für Kinder Museum Schloss Schwerin, Beginn: 11 Uhr	Sa. 07.07.	„Mit der Laterna magica zu den phantastischen Orten der Welt“ Sonderausstellung im Kunstkaten Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 15 Uhr
So. 01.07.	Verleihung des Conrad-Ekhof-Preises Sonderveranstaltung Konzertfoyer Mecklenburgisches Staatstheater, Beginn: 11 Uhr	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Gewinnspiel</div> Einkaufsgutscheine für Margaretenhof <h2 style="text-align: center;">Sonniges Bummeln im Juli</h2> <p>Im Juli verlosen <i>hauspost</i> und die Werbegemeinschaft Margaretenhof drei Einkaufsgutscheine für je 20 Euro. Einfach folgende Frage beantworten und mit etwas Glück können Sie nach Lust und Laune shoppen gehen: Welche Ordensgemeinschaft siedelt 1236 in Schwerin? Die richtige Antwort finden Sie im Titelthema dieser <i>hauspost</i>-Ausgabe.</p> <p>Ihre Lösung senden Sie an die Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin. Bitte die Telefonnummer angeben! Einsendeschluss ist der 20. Juli 2012. Viel Glück!</p> <p>Gewinner der Juniausgabe: Hannelies Schlefke-Schmahl, Gertraud Prade, Elfie Jahnke Herzlichen Glückwunsch!</p>	
Mo. 02.07.	„Endlich mal was Positives“ Lesung mit Matthias Gerschwitz zur CSD-Kulturwoche Aidshilfe Westmecklenburg, Lübecker Straße 43, Beginn: 18 Uhr		
Mo. 02.07.	„Immer wieder samstags. Was die schwule Welt zusammenhält.“ Lesung mit Rainer Hörmann zur CSD-Kulturwoche Klub Einblick e. V., Lübecker Straße 43, Beginn: 20 Uhr		
Di. 03.07.	Greif und Stier - die Sprachen der Wappen Ferienveranstaltung, bis 06.07. TS (0385) 52 52 927 Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr	— Anzeige —	
Di. 03.07.	Wie es damals so auf dem Lande war Lesung, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr	<div style="background-color: #76b82a; color: white; padding: 10px;"> <h3 style="text-align: center;">Praxisneueröffnung</h3> <p style="text-align: center;">am 23. Juli 2012</p> <p style="text-align: center;">Am Dreescher Markt 1 • 19061 Schwerin</p> <p style="text-align: center;">Dipl. med. Aina Barbakow FÄ für Allgemeinmedizin (Innere Medizin)</p> <p>mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonografie von Bauch und Schilddrüse • Ergometrie • Langzeit-EGK • Langzeit-Blutdruckkontrolle <p>wird die Praxis von Fr. Jeanette Hopp, FÄ für Allgemeinmedizin, weiterführen.</p> </div>	
Di. 03.07.	MECKPROMS 2012 Auffaktkonzert Schlossgarten Schwerin, Beginn: 21 Uhr		
Mi. 04.07.	Tag der offenen Tür Klub Einblick e. V., SchulZ e. V., AIDS-Hilfe Westmecklenburg, CSD Schwerin e. V. und LSVD-Landesverband MV „Gaymeinsam“ e. V. Lübecker Straße 43, Beginn: 10 Uhr		



Sa. 07.07.	„Dornröslein“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 15 Uhr	Di. 17.07.	„Vom Keller bis zum Dach“ Rundgang, Veranstalter: Urania Treff: Staatliches Museum Schwerin, Beginn: 18 Uhr TS (0385) 56 46 66
Di. 10.07.	Personal begrüßt lautlos zuerst Ferienveranstaltung, bis 13.07. Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr TS (0385) 525 29 27	Do. 19.07.	Wanderung am Westufer Fauler See Wanderung Treff: Haltestelle Straßenbahn Ostorf, Beginn: 16 Uhr
Di. 10.07.	Hotellerie- und Gastronomiegeschichte(n) Rundgang, Veranstalter: Urania Treff: Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 10 Uhr TS (0385) 56 46 66	Do. 19.07.	„Aschenputtel“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr
Mi. 11.07.	Hüft- und Kniegelenkendoprothese Möglichkeiten und Risiken Traumatologisches Zentrum, Beginn: 10 Uhr	Fr. 20.07.	Gourmetgarten Eine kulinarische Entdeckungsreise Schlossgarten, Beginn: Fr. ab 16 Uhr, Sa. und So. ab 12 Uhr
Mi. 11.07.	Der Weg zur sozialistischen Einheitsschule Vortrag von Dr. Henrik Bispinck Saal BStU, Außenstelle Schwerin, Beginn: 19.30 Uhr	Sa. 21.07.	„Der Wolf und die sieben Geißlein“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 15 Uhr
Mi. 11.07.	Ferienprogramm für Kinder Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr	Sa. 21.07.	„Hoffmanns Erzählungen“ im Bauernhaus Theater für Erwachsene Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 20 Uhr
Do. 12.07.	„Schneewittchen“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 10 Uhr	So. 22.07.	„Die Zauberflöte“ Grimm in der Scheune Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 17 Uhr
Di. 17.07.	Entdeckungen im Burggarten Ferienveranstaltung, bis 20.07. Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr TS (0385) 52 52 927	Mo. 23.07.	Irische Lieder und Legenden mit Hilary O'Neill keltische Harfe und Gesang Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 19.30 Uhr

Anzeige

10% Rabatt
bis Ende August auf den Normaltarif.

MIETWAGEN CENTER
SCHWERIN

TRANSPORTER-WOCHEN
Nur für kurze Zeit besonders günstig!

Z.B. FORD TRANSIT
Schon ab **€ 59,-** pro Tag.



Abb. ähnlich. *Gültig bis zum 31.08.2012.

Inkl. 150 Freikilometer und inkl. Vollkasko mit SB!

WWW.MIETWAGENCENTER-SCHWERIN.DE

So erreichen Sie uns:
Telefon: (0385) 6666 385
info@mietwagencenter-schwerin.de

2x FÜR SIE IN SCHWERIN - SIE FINDEN UNS IN BEIDEN AUTOHÄUSERN DER HUGO PFOHNE GMBH.

 Partner des Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden • Pampower Straße 1
Schwerin Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78

Di. 24.07.	Frau Kastellan weiß Bescheid Ferienveranstaltung Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr TS (0385) 52 52 927
Di. 24.07.	Dokumentationszentrum Führung, Veranstalter: Urania Dokumentationszentrum, Beginn: 10.30 Uhr TS (0385) 56 46 66
Di. 24.07.	Irische Lieder und Legenden mit Hilary O'Neill keltische Harfe und Gesang Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 19.30 Uhr
Do. 26.07.	Friedhofsführung Rundgang, Veranstalter: Urania Treff: Alter Friedhof, Platz der OdF, Beginn: 17 Uhr TS (0385) 56 46 66
Fr. 27.07.	Tod im Maisfeld Dokumentarfilm, Guatemala Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 18 Uhr
So. 29.07.	Plattsnackerdag traditionelles Festspiel der plattdeutschen Sprache Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 14 Uhr 
Di. 31.07.	Wandgeschichten Ferienveranstaltung Museum Schloss Schwerin, Beginn: 9.30 Uhr TS (0385) 52 52 927



In Platschow sind die Elefanten für Klein und Groß zum Greifen nah Fotos: AWO



Elefantenhof Platschow lädt am 28. Juli zur Dschungelparty ein

Eine abenteuerliche Nacht umgeben von Dickhäutern

Platschow • Seit Jahrhunderten übt die afrikanische Wildnis eine große Anziehungskraft auf die westliche Zivilisation aus. Wer im Juli Lust auf eine abenteuerliche Nacht zwischen Elefanten verspürt, braucht allerdings nicht in den Fieger steigen. Denn ein solches Ereignis ermöglicht der Elefantenhof Platschow seinen Gästen mit der traditionellen Dschungelnacht am 28. Juli.

das Abenteuer mit afrikanischen Spezialitäten im Afrika-Zelt. Alle Gäste, die im Dschungelcamp auf dem Elefantenhof in ihrem eigenen Zelt übernachten möchten, erhalten vor dem großen Elefantenfrühstück am nächsten Morgen eine echte Elefantendusche. Die Dschungelnacht kostet für Erwachsene 24 Euro, für Kinder die Hälfte. Für Übernachtungsgäste kommen noch einmal 5 Euro (Kinder 3 Euro) Abenteuerpauschale dazu.

Die Dschungelnacht ist in jedem Jahr ein Highlight. Die Besucher erwartet ab 20 Uhr neben den Vorführung der preisgekrönten Afrikanischen Elefanten auch wieder ein großes buntes Rahmenprogramm. Verschiedene Artisten, unter anderem Feuerschlucker und Messerwerfer, werden wieder atemberaubende Kunststücke aufführen und somit das Publikum in ihren Bann ziehen. Neben den sechs Dickhäutern wissen auch die anderen Tiere des Hofes, wie man Zuschauerherzen mit lustigen und beeindruckenden Kunststücken erobern kann. Die Seelöwen, Vollbut-Araber, Kamele und Laufenten sind echte Showhasen.

Das Zuhause der sechs Elefanten namens Moritz, Mala, Kenia, Citta, Sandra und Timba ist von April bis Oktober täglich, außer montags und freitags, von 11 bis 18 Uhr geöffnet, vom 28. Juni bis 1. September bereits ab 10.30 Uhr. Jeweils um 11 Uhr, 14 Uhr und 16.30 Uhr zeigt das Sextett, was es alles kann.

Übrigens: Bis zum 30. August ist jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist Kinderzirkus angesagt. Um 11 Uhr erlernen die kleinen Gäste dann kleine Kunststücke, jeder kann mitmachen. Ebenso beim 8. Platschower Kinderzirkusfestival am 2. September. Hier entscheidet zum Schluss eine Juri, welche Aufführung am besten gelungen ist und vergibt tolle Preise. Los geht's auch dieses Mal um 11 Uhr.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elefantenhof-platschow.de oder telefonisch unter (038785) 9 00 59 oder (0151) 19 42 68 17. *sbu*

Neben den Elefanten sind die Seelöwen die Lieblinge der kleinen Gäste



21. Landesmeisterschaft lockt zahlreiche Gäste

Reitturnier auf Höchstniveau

Sukow • Vom 6. bis 8. Juli finden wieder spannende Titelkämpfe statt, wenn das Dorf Sukow zu den 21. Landesmeisterschaften im Dressur- und Springreiten lädt.

Los geht es am Freitag, dem 6. Juli. Die Spring- und Dressurprüfungen bis Klasse S eröffnen die Landesmeisterschaft, die am Samstag weitergeführt werden. Ab 21 Uhr startet der Reiterball auf dem Gelände. Am Sonntag erwartet die Besucher der Finaltag mit dem Höhepunkt in der Springprüfung Klasse S** um den „Großen Preis vom Lübzer Pils“. Ab 16.30 Uhr werden die Landesmeister 2012 geehrt. Ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Showeinlagen und Kinderaktionen runden das Sportwochenende ab. Am Turniergelände stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. *nh*

Auch in diesem Jahr wird die Landesmeisterschaft traditionell vom Sportverein Sukow mit Hilfe des gesamten Dorfes ausgerichtet. Zahlreiche Gäste und Pferdesportler aus ganz Mecklenburg-Vorpommern werden erwartet. Drei Tage lang finden auf dem Turniergelände wieder spannende Wettkämpfe in allen Altersklassen statt. Namhafte Sportler haben sich bereits angemeldet.



Spannende Prüfungen in allen Altersklassen

Foto: pixelio.de

Eine Wende-Geschichte mit Humor und tiefen Hintergründen

Auf der Suche nach dem Glück

Schwerin • Seit dem 1. März ist der Roman „4½ Osis suchen ihr Glück“ von Günter Lehmann erhältlich. Das Buch handelt von viereinhalb Ostdeutschen, die versuchen, ihr Glück in Litauen zu finden.

lands. Die Protagonisten wollen zusammen ihr Glück in Litauen versuchen, als Textilblumen-Händler. Doch hatten alle nicht erkannt, dass es auch hier kompliziert werden kann, nach dem Zusammenbruch der damaligen Sowjetunion. Die berufliche Existenz wird unmöglich, hinzu kommen die Probleme mit der Mafia, und sogar nach Deutschland zurück zu kehren, entpuppt sich als äußerst schwierig. Der autobiografische Roman ist spannend, heiter und informativ. Neben der ungewöhnlichen Unternehmensgeschichte erfährt der Leser auch geschichtliche Hintergründe. Im Anhang befindet sich eine Zeittafel zur Geschichte Litauens.



Wer ist der Halbe? Diese Frage hört Günter Lehmann des Öfteren, wenn es um seinen ersten Roman geht. „Ich habe diesen Titel mit Absicht gewählt“, erzählt der in Schwerin lebende Buchautor. Es handelt sich hierbei um einen sogenannten Wossi - einen Westossi. „Was das geschäftliche betrifft, ist er der Klügste. Doch er teilt das selbe Schicksal wie seine Mitstreiter und gemeinsam suchen sie einen Neuanfang.“ Der Roman entführt die Leser zurück in die Zeit der Wiedervereinigung Deutsch-

lands. Die Protagonisten wollen zusammen ihr Glück in Litauen versuchen, als Textilblumen-Händler. Doch hatten alle nicht erkannt, dass es auch hier kompliziert werden kann, nach dem Zusammenbruch der damaligen Sowjetunion. Die berufliche Existenz wird unmöglich, hinzu kommen die Probleme mit der Mafia, und sogar nach Deutschland zurück zu kehren, entpuppt sich als äußerst schwierig. Der autobiografische Roman ist spannend, heiter und informativ. Neben der ungewöhnlichen Unternehmensgeschichte erfährt der Leser auch geschichtliche Hintergründe. Im Anhang befindet sich eine Zeittafel zur Geschichte Litauens.

Günter Lehmann: 4½ Osis suchen ihr Glück, Spielberg-Verlag, 408 Seiten, 14,95 Euro. *Nadja Hoffmann*

Der Veranstaltungskalender zum Falten —



herausnehmen



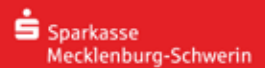
knicken



falten



fertig

**Immobilien-Service**

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



Sarah Stein, Auszubildende 2. Lehrjahr und Ausbildungsleiterin Silke Walter von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin freuen sich über den durch IHK-Präsident Hans Thon verliehenen Titel
Foto: R. Cordes

Sparkasse zum zweiten Mal als TOP Ausbildungsbetrieb geehrt

IHK würdigt Engagement

Schwerin • Bereits zum zweiten Mal wurde die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin von der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin mit dem Titel „TOP Ausbildungsbetrieb 2011“ ausgezeichnet.

Die Jury, unter dem Vorsitz des Präsidenten der IHK zu Schwerin Hans Thon, verlieh der Sparkasse neben 20 anderen

IHK-Ausbildungsunternehmen den Preis. Mit diesem Qualitätssiegel würdigt die Kammer die herausragenden Leistungen und den Einsatz der Sparkasse in der Berufsausbildung.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung. Mit dieser Würdigung bestätigen sich unsere Anstrengungen und Investitionen im Ausbildungsbereich“, so der Vorstandsvorsitzende Diedrich Bax-

mann. Auch künftig hält die Sparkasse an ihrem hohen Engagement fest und bietet engagierten Nachwuchskräften eine Ausbildung und Arbeitsplätze mit Perspektive in der Region an. Derzeit absolvieren rund 50 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Sparkasse. Im August kommen 17 Berufsanfänger neu hinzu und lernen alles, worauf es bei der Kundenberatung ankommt.

Ausstellung in Sparkassengeschäftsstelle am Marienplatz

Zusammenarbeit mit Schleswig-Holstein-Haus

Schwerin • Derzeit präsentiert der international bekannte Fotograf Thomas Hoepker in der Sparkassen-Geschäftsstelle am Marienplatz eine Fotoausstellung.

Die zehn limitierten und signierten Fotografien mit Motiven aus Ostdeutschland stammen aus der Zeit von 1974 bis 1991. Sie bilden einen Ausschnitt aus der umfangreichen Ausstellung „Thomas Hoepker - Drüben Leben. Fotografien aus Ostdeutschland von 1974 bis 1991“, die derzeit im Schleswig-Holstein-Haus zu sehen ist. „Mit diesen Fotografien zeigen wir unseren Kunden Momentaufnahmen aus der Vergangenheit. Der Betrachter kann nachdenken, sich erinnern und manchmal auch schmunzeln“, so Diedrich Baxmann bei der Ausstellungsbegehung mit dem Künstler Hoepker, der Kuratorin Antje Schunke und der Leiterin des Kulturbüros, Marita Schwabe. Baxmann bedankte sich in diesem Rahmen bei Thomas Hoepker, dem Schweriner Kultur-

büro und der Kuratorin für die enge und gute Zusammenarbeit. Noch bis zum 28. August können Interessierte auf Zeitreise gehen. Geöffnet ist die Ausstellung zu den

üblichen Geschäftszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr.



v.l. Antje Schunke, Ulrich Kempf, Christine Kruchen, Thomas Hoepker, Diedrich Baxmann, Marita Schwabe
Foto: R. Cordes

**Doppelhaushälfte**

Objekt-Nr. 0070
Idyllisches Landhaus in Pinnow, Baujahr ca. 1900, saniert 1984-1992, Wohnfläche 170 m², 4 Zimmer, Grundstück: 1034 m², ausbaufähig. Nebengelass, Käuferprovision: 5,95 %, KP: 150.000 EUR.

**Einfamilienhaus**

Objekt-Nr. 0145
In ruhiger Randlage von Friedrichstal gelegen, Wohnfläche ca. 165 m², 5 Zimmer, Grundstück mit 760 m², EBK, Kaminofen, Doppelcarport, sehr gepflegt, Kaufpreis: 295.000 EUR, zzgl. Käuferprovision

**Immobilie gesucht**

Wir suchen für unsere Kunden Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser in Schwerin und Umgebung zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage. Ihr Immobilien-Service.



VR Immobilien GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immo-
schwerin.de

Internet
www.vr-immo-
schwerin.de

Immobilien sind hier in guten Händen

Die VR Immobilien GmbH ist ein Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen rund um die Immobilie. VR Immo bietet integrierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren.

An der Sonnenwiese

Neue Wohnungen mit Terrasse und Garage

Krebsförden • Dieses moderne Wohnhaus mit drei Wohnungseinheiten und drei Garagen entsteht im neuen Wohngebiet in Krebsförden, Dorfstraße. Wer ländliches Flair inmitten der Stadt sucht, für den ist diese Wohnlage genau das Richtige. Im Erdgeschoss besteht ein Sondernutzungsrecht des Gartens. Die Fläche einer Wohneinheit beträgt circa 90 Quadratmeter mit drei Zimmern und einem Vollbad. Außerdem dabei: Südterrasse, Garage und ein etwa 8 Quadratmeter großer Abstellraum. Individuelle Wünsche können berücksichtigt werden. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2013 geplant. Kaufpreis: 154.000 Euro. Provisionsfrei!



So wird das moderne Wohnhaus aussehen



Einfamilienhaus im Bungalowstil

Gepflegte Umgebung

Schmuckstück nah am Schweriner See

Rampe • In ruhiger Wohnlage, nur etwa neun Kilometer von der Landeshauptstadt entfernt und nah des Schweriner Sees, liegt das circa 930 Quadratmeter große Grundstück mit einer Wohn- und Nutzfläche von etwa 200 Quadratmetern. In dem sanierten Einfamilienhaus befinden sich ein großes Wohnzimmer mit Parkett, großer Hochterrasse, weitere zwei Zimmer, Küche, Wannenbad im Erdgeschoss sowie zwei Zimmer, Duschbad und weitere Nebenräume im Souterrain und eine Tiefgarage. Inklusive Grundstück mit Gartenterrasse an der zweiten Garage ist es für 169.000 Euro zuzüglich Provision von 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer zu erwerben.

An der Sonnenwiese

Ländlicher Charakter inmitten der Stadt

Krebsförden • Das zu erwerbende Einfamilienhaus liegt mitten im alten Stadtteil von Schwerin-Krebsförden, das einen ruhigen und ländlichen Charakter hat. Das Grundstück ist circa 905 Quadratmeter groß, die Wohnfläche beträgt etwa 124 Quadratmeter plus Vollkeller mit circa 92 Quadratmetern. Für den Kaufpreis von 195.000 Euro zuzüglich Provision von 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer gibt es im Erdgeschoss eine große Wohnküche, Wohnzimmer mit Kaminanschluss, im Obergeschoss drei Zimmer, Wannenbad und im Souterrain weitere Räume und ein Duschbad. Außerdem auch dabei: eine Terrasse in Süd-West-Ausrichtung.



Einfamilienhaus mit drei Etagen

Beschäftigte der Ramper Werkstätten sammeln Erfahrungen und erweitern Fähigkeiten

Einblicke in den ersten Arbeitsmarkt

Rampe • Die Ramper Werkstätten gehören in der Region zu den wichtigsten Arbeitgebern für Menschen mit Behinderung. Neben den verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel der Metallwerkstatt, der Landschaftspflege, der Wäscherei oder der Tischlerei gibt es auch ausgelagerte Arbeitsplätze. Hier haben die Beschäftigten seit 2009 die Gelegenheit, einen Einblick in den ersten Arbeitsmarkt zu erlangen.

Rund 250 Beschäftigte arbeiten in den Ramper Werkstätten. Einige von ihnen möchten sich gern beruflich ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln. Klaus-Dieter Berg, Gruppenleiter Außenarbeitsplätze, begleitet diese Beschäftigten auf ihrem Weg. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Beschäftigten zu fördern, sie auf die Bedingungen des ersten Arbeitsmarktes vorzubereiten und, im Idealfall, dauerhaft auf eine Stelle zu vermitteln.

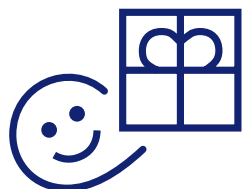
Bevor Berg einen geeigneten Praktikumsplatz sucht, schätzt er die Fähigkeiten seines Klienten ein. „Die größte Aussicht auf ein erfolgreiches Praktikum besteht, wenn der Arbeitsplatz den Stärken und Interessen des Beschäftigten entspricht“, erklärt Berg, der eine spezielle Ausbildung als Fachkraft für

Arbeits- und Berufsförderung absolviert hat. Zur Zeit machen zwölf seiner Klienten ein Praktikum. Sie arbeiten unter anderem in der Gastronomie, in der Verwaltung oder für Bauunternehmen. Klaus-Dieter Berg besucht die Beschäftigten regelmäßig, um sich vor Ort ein Bild zu machen, die Klienten zu

unterstützen und ihre Entwicklung besser einschätzen zu können. „Selbst wenn es nach dem Praktikum nicht zu einer Übernahme kommt oder die Beschäftigten zurück in einen Bereich der Ramper Werkstätten möchten, sind die gemachten Erfahrungen ein großer Gewinn für sie“, so Berg. *mu*



Klaus-Dieter Berg (l.) besucht Maik Zentarra regelmäßig, um ihn bei seiner Beschäftigung unterstützen und seine Entwicklung besser einschätzen zu können Foto: maxpress/kju



DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH

Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH

Retgendorfer Str. 4
19067 Rampe

Telefon
(03866) 67-0

Fax
(03866) 67-110

E-Mail
info@neues-ufer.de

Internet
www.neues-ufer.de

Ramper Werkstätten
für Menschen

mit Behinderung
Retgendorfer Str. 4
19067 Rampe

Telefon
(03866) 671-21



Dr. Sven T. Olsen, Geschäftsführer der Baltic College GmbH, EGS-Chef Robert Erdmann, Architekt Michael Mikolajczyk und Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff (v. l.)



Das Foyer im historischen Backsteingebäude
Fotos: maxpress/nh

Das Gebäude in der Schweriner August-Bebel-Straße 11/12 wird instand gesetzt

Altes Fridericianum bald im neuen Glanz

Schwerin • Ab dem Wintersemester 2013/2014 sollen Studenten in dem historischen Gebäude am Pfaffenteich lernen können. Die Sanierungsarbeiten an dem 1870 gebauten Haus haben im Mai begonnen.

Rund 3,9 Millionen Euro Städtebaufördermittel aus Bund, Land und Kommune werden für die umfangreichen Sanierungsarbeiten aufgebracht. Das Gebäude wurde bis in die neunziger Jahre als Schule genutzt, so dass die Struktur erhalten bleiben kann. Die Sanierung übernimmt die EGS Entwicklungsgesellschaft. Ein großes Foyer, eine Bibliothek, Büros und

Gruppenräume sind im Erdgeschoss geplant. Im Obergeschoss entstehen eine Aula sowie weitere Seminarräume. Die Cafeteria und Räume für Studenten zur Unterrichtsvorbereitung sollen im Keller einziehen. Ein Fahrstuhl bis zum Obergeschoss ist vorgesehen, so dass das Gebäude einen behindertengerechten Zugang erhält. Dessen Eingang wird sich auf der Hofseite befinden, so dass die historische Fassade nur leicht verändert werden muss. Als Mieter wird das Baltic College dort ab dem Wintersemester 2013/2014 seinen Lehrbetrieb für mindestens zehn Jahre aufnehmen. Bereits 2010 ist die Verwaltung der privaten Hochschule in das

Rektorenhaus eingezogen. Das Dach des alten Gebäudes wurde mit rund 700.000 Euro Städtebaufördermitteln erneuert. Im Nebengebäude finden bereits seit Herbst 2011 Studienveranstaltungen statt.

„Schwerin ist ein komfortabler Ort zum Studieren, übersichtlich und zugleich metropolennah, mit praxisorientierten Studienfächern, preiswertem Wohnraum und hohem Lebenskomfort“, sagt Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff. „Durch den Ausbau des Hochschulcampus am Pfaffenteich sorgt die Landeshauptstadt Schwerin dafür, dass das historische Gebäude künftig wieder angemessen genutzt wird.“
Nadja Hoffmann

Professionelle Planung

Altersgerechte Küche in modernem Design auf dem Dreesch

Neu Zippendorf • Derzeit erfolgt in der Wuppertaler Straße 31 bis 33 eine Komplettsanierung von ehemals 30 Wohneinheiten. Die Mieter der 22 neuen Wohnungen erwarten unter anderem barrierefreie Räume mit Balkonen, Loggia oder Dachterrasse. Der neue Küchengrundriss hat genug Platz zum Einbau einer komfortablen Küche, die altersgerechten Ansprüchen genügt und viel Raum bietet. Die ersten Mieter haben ihre Küche von Spezialist Bodo Pitsch planen lassen und sind begeistert von seinem Entwurf.

Das ruhige Umfeld, die gute Nahverkehrsanbindung sowie die moderne Ausstattung der nun 22 Wohneinheiten sind für Senioren beste Voraussetzungen, in den Räumen der Wuppertaler Straße 31 bis 33 ihren wohl verdienten Lebensabend zu genießen.

Die ersten Mieter haben sich bereits Gedanken über die Inneneinrichtung ihrer neuen vier Wände gemacht und sich dazu professionelle Hilfe geholt. Bodo Pitsch, Inhaber von Küchen & Bäder, weiß aufgrund seiner langjährigen Erfahrung,



Wer sich für eine Küchenlösung von Bodo Pitsch entscheidet, bekommt eine auf die Küche abgestimmte Tischlösung gratis geplant und eingebaut
Foto: maxpress

worauf es bei seniorengerechten Küchen ankommt. „Die Einrichtung sollte so konzipiert werden, dass auch ein Rollstuhlfahrer oder eine Person mit Gehhilfen gut zurecht kommt“, sagt Pitsch. „Auch müssen Herd, Geschirrspüler und Spülbecken in der richtigen Höhe angebracht werden.“ Eine effektive Platzausnutzung sowie eine leichte Reinigung ist ebenfalls sehr wichtig. Auch allen anderen Mietern bietet Pitsch seine Hilfe zur Planung einer optimalen Küchengestaltung an. Wird die Küche rechtzeitig in Angriff genommen, bleibt

genug Zeit für die richtigen Anschlüsse und eine Küchenmontage ohne Termindruck. Für die neuen Bewohner der Wuppertaler Straße 31 bis 33 hat sich der Fachmann noch etwas ganz Besonderes ausgedacht: Wer sich für eine Küchenlösung von Pitsch Küchen & Bäder entscheidet, bekommt nach Wunsch eine extra Tischlösung geplant und eingebaut. Diese wird auf das Design und die Arbeitsfläche der Küche abgestimmt und ist ein Geschenk des Küchenspezialisten an die neuen Bewohner.
Stefanie Busch

Terminvereinbarung verkürzt Wartezeit

Etwa sechs Wochen, bevor das Gültigkeitsdatum des Personalausweises abläuft, sollten Bürgerinnen und Bürger ihren neuen Ausweis beantragen, so die Stadtverwaltung Schwerin. Um lange Wartezeiten bei der Antragstellung zu vermeiden, vergibt der Dokumentenservice auch Termine. „Wir kommen mit diesem Service den Antragstellern entgegen, die teilweise sehr lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Jeder ist gut beraten, unter der Telefonnummer 545-1772 rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren“, rät die Leiterin des Amtes für Bürgerservice Jutta Geniffke. Terminvereinbarungen sind jederzeit auch per E-Mail unter buergerbuero@schwerin.de möglich.

PITSCH
KÜCHEN • BÄDER

Adresse

Werkstraße 700
19061 Schwerin

Kontakt

(0385) 61 11 51
www.pitsch-kuechen.de
info@pitsch-kuechen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
Beratung nach Vereinbarung

PITSCH Küchen

- Einbauküchen - made in Germany
- Einbaugeräte und Gerätetausch
- Modernisierung
- professionelle Bauplanung und Montage
- Musterküchen

PITSCH Bäder

Ab sofort Abverkauf von Einzelstücken ab 99 Euro. Einfach mal vorbeigucken und ein Schnäppchen machen!



Die guten ins Kröpfchen

Dass Walnüsse gesund und gut für Hirn und Herz sind, ist kein Geheimnis. Interessant jedoch ist, was Diether Roßmann, Leiter der Mercedes-Benz-Niederlassung in Lankow, oft beobachtet hat. „Krähen und Raben sammeln die Nüsse der umliegenden Walnussbäume ein, setzen sich auf das Vordach unserer Niederlassung und lassen dann die Frucht vor ein fahrendes Auto fallen“, sagt er. Das Auto knackt die Nuss auf und die Vögel erhalten ohne große Mühe lebenswichtige Fette, Vitamine und Eiweiße. „Genial!“, findet Diether Roßmann.

Stille Nacht, heilige Nacht, wer hat die Grillwurst gebracht? In diesen sommerlichen Tagen fallen mir nicht einmal die richtigen alten Weihnachtstexte ein. Kein Wunder. Wem ist zwischen Sommerurlaub, Grillabend und der Frage, welches kurzärmelige T-Shirt ziehe ich morgen an, schon nach Weihnachten zumute? Wer, bitteschön, denkt denn jetzt schon an Weihnachten? ICH! Schließlich soll in wenigen Tagen die Idee für das diesjährige neue Schweriner Weihnachtsmärchen im Schweriner Marstall geboren sein. Nach dem großen Erfolg der freien Theaterproduktion im letzten Jahr denken die Macher für den kommenden Dezember nun an eine Fortsetzung. Immerhin, ich konnte es kaum glauben, gibt es in der „Weihnachtsmärchenzentrale“ bereits in diesen Sommertagen Anfragen von Kindergärten, Eltern und Großeltern nach eventuellen Vorstellungsterminen und Kartenvormerkungen für die Fortsetzung des neuen Weihnachtsmärchens im Schweriner Marstall. Begehrlichkeiten für ein Weihnachtsmärchen, das es ja eigentlich noch gar nicht gibt. Also muss ich jetzt im Sommer über eine neue Weihnachtsgeschichte mit Ulli und Bommel nachdenken. Und der Weihnachtsmann ist auch dabei. Vielleicht hilft es ja, wenn ich den großen Schokoladen-Weihnachtsmann vom letzten Fest aus der Vorratskammer hole und genüsslich verspeise. Dazu hänge ich an die Grünpflanzen hier im

Zimmer Weihnachtsbeleuchtung, dekoriere alles mit Kugeln und Lametta und trinke heißen Glühwein. Na ja, dann bin ich irgendwann allenfalls betrunken und habe statt weihnachtlicher Stimmung nur böse Kopfschmerzen. Vielleicht sollte man die Textautoren einfach in ein Kühlhaus einmieten? Dort sitzen wir dann mit Triefnase warm eingemummelt bei tiefen Minusgraden und tippen das neue Weihnachtsmärchen für den Schweriner Marstall mit frostklammen Fingern in den Laptop. Vielleicht sollte man das Weihnachtsmärchen im Schweriner Marstall diesmal einfach in sommerlichen Gefilden spielen lassen. Das würde das Aufschreiben der Geschichte für die Textautoren in der wärmeren Jahreszeit deutlich erleichtern?! Die Story könnte doch sein: Der Weihnachtsmann und Frau Holle haben keinen Bock mehr auf die alljährliche Weihnachtsnummer. Still und heim-

lich haben beide darum im Weihnachtsreisebüro ein Pauschalangebot gebucht und sind ganz weit weg gereist - zum Beispiel auf die Weihnachtsinseln. Aber ohne Weihnachtsmann und ohne Frau Holle - fällt Weihnachten aus. Es sei denn, dass es den schon vom letzten Jahr bekannten Weihnachtsrettern Ulli und B o m m e l gelingt, den Weihnachtsmann vom Schnorcheln und Frau Holle vom Sonnenbaden unter südlicher Sonne wegzulocken. Und dabei stelle ich mir gerade den Weihnachtsmann in Weihnachtsbadehose und Frau Holle im Weihnachtsbadeanzug vor. Aber bevor jetzt alles entgleitet, mache ich doch lieber erst einmal eine Kolumnen-Pause und freue mich schon auf das neue Weihnachtsmärchen in diesem Jahr im Schweriner Marstall. Nach dem Motto: Stille Nacht, heilige Nacht, trotz Sommerzeit wurd's geschafft! *Leif „Erwin“ Tennemann*



Hauptsitz
Bischofstraße 1
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 5 92 38 11
Fax
(0385) 5 92 38 23
E-Mail
sani.hofmann@
t-online.de

Filiale Schwerin
Dreescher Markt 4
Telefon/Fax
(0385) 3 94 22 30

Arbeiten im Sanitätshaus Hofmann
Wir suchen
• Orthopädie- und
• Orthopädienschuh-
techniker/innen

Wir bieten Ausbildungsplätze
Jetzt die Chance nutzen und eine Ausbildung mit Zukunft wählen!

Langfristiges Konzept überzeugt

Von über 120 Firmen einer der Finalisten bei Unternehmerpreis

Schwerin • In der Kategorie „Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit“ gehören die Geschäftsführer des Sanitätshauses Hofmann, Ulrike Hofmann und Sven Rohde, zu den fünf Finalisten, die für den Preis „Unternehmer des Jahres in MV“ nominiert waren. Sie waren von der Handwerkskammer Schwerin vorgeschlagen worden.

Mit dem branchenübergreifenden Preis „Unternehmer des Jahres in MV“ werden jedes Jahr herausragende Beispiele unternehmerischen Wirkens im Land gewürdigt. Ausgerufen vom Wirtschaftsministerium, dem Ostdeutschen Sparkassenverband, den Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und der Vereinigung der Unternehmensverbände werden die Firmen in den drei Kategorien „Unternehmerpersönlichkeit“, „Unternehmensentwicklung“ und „Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit“ ausgezeichnet. Als eines der führenden Sanitätshäuser in Mecklenburg konnte sich Hofmann in der dritten Kategorie gegen mehr als 100 andere Bewerber durchsetzen und wurde neben vier anderen nominiert. „Bereits in den 90er-Jahren erkannten wir,



Sven Rohde und Ulrike Hofmann, die beiden Geschäftsführer des Sanitätshauses Hofmann, freuen sich über die Nominierung zum „Unternehmer des Jahres“ Foto: maxpress/kjv

dass wir etwas tun müssen, um den Bedarf an Fachkräften zu sichern. Wir haben kontinuierlich Mitarbeiter eingestellt, individuell gefördert sowie neue Geschäftsbereiche wie das Zentrum für Technische Sportorthopädie geschaffen“, sagt Geschäftsführer Sven Rohde. Waren es damals 15, hat sich die Zahl mit heute 49 Mitarbeitern mehr als verdreifacht.

„Wir bieten nicht nur interne und externe Lehrgänge wie zum Beispiel Verkaufsschulungen an, sondern legen auch sehr großen Wert auf Familienfreundlichkeit“, so Geschäftsführerin Ulrike Hofmann. Gleitzeit, verkürzte Arbeitszeiten und Kitazuschüsse

sind nur einige Maßnahmen, die die Familienfreundlichkeit unterstreichen. „Mitarbeiter werden durch gute Rahmenbedingungen motiviert“, ist sich Sven Rohde sicher. „Es ist unser erklärtes Ziel, das traditionell vorhandene familiäre Arbeitsklima zu erhalten und zu fördern“, so Rohde weiter. Jährlich führt die Geschäftsführung persönliche Planungsgespräche, gibt Möglichkeiten zum Aufstieg, beispielsweise als Bereichsleiter, und hat ein leistungsorientiertes Lohn- und Prämiensystem eingeführt. Die Tatsache, dass jeder zweite Mitarbeiter länger als fünf, jeder dritte sogar länger als zehn Jahre bei Hofmann beschäftigt ist, spricht für sich. *mw*

Pflegedienst bedankt sich bei seiner Mitarbeiterin für ihr langjähriges Engagement

Wohl der Klienten als oberste Priorität

Weststadt • Alice Woll (Foto: rechts) zählt zu den guten Seelen der Häuslichen Krankenpflege Schwester Marlies. Seit elf Jahren sorgt sich die Krankpflegehelferin um das Befinden ihrer Klienten. Zum Jahresende wird sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

„Mir hat es schon immer Freude bereitet, anderen Menschen zu helfen“, resümiert Alice Woll.

War sie zu DDR-Zeiten als Chemielaborantin tätig, blieb ihr mit der Wende der Zugang zum medizinisch-pflegerischen Bereich zunächst untersagt.

Da dies jedoch ihrem, wie sie sagt, „Helfersyndrom“ widersprach, ließ sie sich zur Krankpflegehelferin ausbilden. „Außerdem habe ich in der eigenen Familie gesehen, wie wichtig eine fachliche Betreuung von Senioren ist. Während Angehörige eine starke emotionale Bindung zum Klienten haben, stellen Fachkräfte eine umfassende medizinische Versorgung in den Vordergrund“, sagt Woll.

In den vergangenen sechs Jahren war sie beim Pflegedienst Schwester Marlies ausschließlich für die Spätschicht eingeteilt und hat nicht selten Klienten bis in

den Schlaf begleitet. „Viele von ihnen habe ich für die Nacht vorbereitet. Ihnen das Abendbrot zubereitet, sie gewaschen und ihnen die Medikamente



gerecht. Bei manchen blieb ich dann sogar solange, dass ich noch das Zimmerlicht ausmachen konnte“, so Woll. Nur einen einzigen Haken hat sie an der Spätschicht gefunden: den Feierabendverkehr. „Es kostet auf jeden Fall immer

etwas Zeit, gegen 18 Uhr über den Obortritenring zu den Klienten zu fahren. Und auch das Finden eines Parkplatzes ist nie einfach. Schließlich kommen die meisten zu der Zeit von ihrer Arbeit nach Hause.“ Geschäftsführerin Juliane Pingel-Stephans schätzt Alice Wolls unermüdlichen Einsatz: „Frau Woll hatte für jeden ein offenes Ohr, helfen war für sie keine Pflicht, sondern eine Herzensangelegenheit. Während ihrer gesamten Einsatzzeit für Schwester Marlies war sie nie krank. Auch die schwere körperliche Arbeit schien ihr nichts auszumachen. Für ihr Engagement, ihre Treue und Loyalität möchte ich mich bei ihr bedanken.“

Noch fällt es Alice Woll schwer, sich an den Gedanken zu gewöhnen, dass sie in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen wird. Aber auch dann hat sie sicherlich alle Hände voll zu tun. „Ich werde mehr Zeit mit meinem Mann und meiner dreijährigen Enkeltochter verbringen können“, sagt sie voller Vorfreude. „Und ich werde mein Hobby von früher wieder aufnehmen und mir eine neue Nähmaschine kaufen. In meinen jungen Jahren habe ich viel und gut genäht. Das will ich wieder aufgreifen.“ *sbu*



Schwester Marlies
Häusliche
Krankenpflege

**Im Ärztehaus
Weststadt**

Johannes-Brahms-
Straße 59
19059 Schwerin

Gusanum
Wismarsche Straße
132-134
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 71 31 31

Fax
(0385) 7 58 82 82

E-Mail
Schwester.Marlies@t-
online.de

**Qualitätsgeprüfter
Pflegedienst**
Partner aller Krankenkassen und Pflegeversicherungen

24-Stunden-Ruf
rund um die Uhr,
7 Tage in der Woche,
in allen Stadtteilen
Schwerins.

Neue Kosmetikadresse in der Altstadt verbindet Gesundheit mit Wellness

Jugendlich glatte Haut macht Sommerlaune

Altstadt • Alles, was schön macht! So lautet das Motto der „beauty Box“ - seit einigen Wochen die neue Adresse für Wellness und Kosmetik am Altstädtischen Markt. Inhaberin ist Tina Glaser, vielen bekannt als Physiotherapeutin aus der Bornhövedstraße.

15 Jahre lang arbeitete Tina Glaser erfolgreich in ihrer eigenen Praxis - dann im April der große Neustart mit innovativem Konzept. Sie gab Praxis und Kassenzulassung ab und eröffnete ihren Wellnesssalon Am Markt 4. „Mein Wunsch war es schon lange, ganzheitliche Behandlungen für Gesundheit und Schönheit für jeden anzubieten“, so die strahlende Inhaberin, die seit 2009 auch staatlich anerkannte Kosmetikerin ist.

Wer in die „beauty Box“ kommt, sieht sofort, was Tina Glasers Konzept ausmacht: Ein lichtdurchfluteter, einladender Raum, hochwertige Kosmetikprodukte der Marke KLAPP, duftende Seifen, Öle und Badeschokladen verschiedenster Manufakturen liebevoll als Präsenze verpackt - die Atmosphäre verspricht Wellness pur. Im Behandlungsraum leuchtet ein Sternenhimmel über der großen Massageliege. Hier gelingt er: der Stressabbau. „In der Physiotherapie sollen die Anwendungen hauptsächlich Erkrankungen helfen. Dabei können sie auch im kosmetischen



„beauty Box“ - da steckt jede Menge Schönes drin! Physiotherapeutin und Kosmetikerin Tina Glaser präsentiert das Ultraschallgerät und die hochwertigen Produkte Foto: maxpress/mw

Bereich wunderbar eingesetzt werden“, so Tina Glaser. Beispielsweise die Gesichtslymphdrainage bei Tränensäcken. „Oder, vor allem jetzt im Sommer: Lymphdrainage für straffere, schlanke Beine“, sagt die „beauty Box“-Inhaberin. „Gerade konnte ich bei einer Kundin in Verbindung mit der energetischen Bürstenmassage eine Umfangreduzierung von bis zu einem Zentimeter erreichen“,

freut sich Tina Glaser, die von den KLAPP Kosmetikprodukten vollkommen überzeugt ist: „Die Produkte bieten eine optimale Pflege!“ Auch mit dem Ultraschallgerät arbeitet sie gern, mit dem in der Dermatologie große Erfolge erzielt werden: „Im Sommer leiden viele unter trockener Haut. Ultraschall ist die perfekte Anti-Aging-Technologie“, so Tina Glaser. Einfach mal ausprobieren! *mw*



Inhaberin
Tina Glaser
Physiotherapeutin und
Kosmetikerin

Adresse
Am Markt 4
19055 Schwerin
Telefon
(0172) 39 90 334
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 11 - 18 Uhr
Sa. 11 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Sommer-Angebote:
„Fresh to Go“ - erfrischende Gesichtsbehandlung mit Ultraschallanwendung, eine halbe Stunde für nur 35 Euro

Feuchtigkeit und Anti-Aging für zu Haus:
„KLAPP Hyaluronic Serum und Day & Night-Creme“ - je 59 Euro, im Set 99 Euro

**Geschäftsstelle**

L.-Frank-Straße 35,
19059 Schwerin
Tel.: (0385) 7 45 00

Der Internationale
Genossenschaftstag in
Schwerin
ist eine gemeinsame
Aktion von:

PSD Bank Nord eG

Geschäftsstelle
Mecklenburgstr. 11
19053 Schwerin
Tel.: (0385) 59 15 40

**Wohnungs-
genossenschaft
Schwerin-Lankow eG**

Geschäftsstelle
Ratzeburger Straße 2c,
19057 Schwerin
Tel.: (0385) 4 78 13 00

NEUE LÜBECKER

Geschäftsstelle
Friesenstraße 2
19059 Schwerin
Tel.: (0385) 76 09 68-0

Programm

11.00 Uhr
Eröffnung

11:30 Uhr
The Marching Saints
(Rostock)

13.00 Uhr
Puppenspiel
„Der Froschkönig“

14.00 Uhr
Billy Rock
(Rockband aus Wismar)

17.00 Uhr
Auslosung d. Preisträger
(Hauptpreise)

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



„The Marching Saints“ begeistern das Publikum mit einem Mix aus Swing und Dixieland
Fotos: SWG



„Billy Rock“ spielt Klassiker der 60er und 70er, Rock´n Roll und aktuelle Stücke

Schweriner Genossenschaften laden am 7. Juli zum Fest in die Schweriner Höfe

Gemeinsamen Aktionstag feiern

Schwerin • Am 7. Juli findet der Internationale Genossenschaftstag statt. In den Schweriner Höfen veranstalten deshalb gleich vier Genossenschaften aus der Landeshauptstadt gemeinsam ein großes Kinder- und Familienfest.

Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG), die Wohnungsgenossenschaft Schwerin-Lankow, die PSD Bank Nord und die Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft laden alle Schweriner herzlich ein. In den Schweriner Höfen am Marienplatz erwartet die Besucher ein

buntes Programm. Im Brunnenhof moderiert Stefan Schubert ab 11 Uhr. Auf der Bühne spielen unter anderem die Rostocker Jazzband „The Marching Saints“. Mit ihrem Mix aus Dixieland und Swingmusik sorgen sie garantiert für gute Unterhaltung. Gegen 13 Uhr gibt es dann etwas ganz besonderes für die kleinen Gäste. Margrit Wischniewski zeigt das zauberhafte Puppenspiel „Der Froschkönig“. Anschließend stehen „Billy Rock“, die Party-Live-Band mit Klassikern der 60er und 70er Jahre, Rock & Rock ´n Roll, kultigen Hits und aktuellen Stücken, auf der Bühne. Am Nachmittag findet dann die Auslosung der Tombola statt. Die Preise reichen von Karten fürs Kino, die WEISSE FLOTTE, den Kletterwald oder den Zoo über einen Präsentkorb und einen Restaurantgutschein, einen Einkauf bei der Lebensmittelgenossenschaft sowie Möbel Rück bis hin zu einem Flachbildfernseher. Mitmachen lohnt sich also.

Im Tabakhof können sich Kinder auf einem Geschicklichkeitsparcours ausprobieren, malen, basteln oder sich beim Kinderschminken in Fantasiewesen verwandeln. An interessanten Informationsständen präsentieren sich die teilnehmenden Genossenschaften und stellen ihr Dienstleistungsrepertoire vor.

Fürs leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein. Es gibt neben Schokolade, Kaffee und Kuchen Leckeres vom Grill. Der Internationale Tag der Genossenschaften wird seit 1923 immer am ersten 1. Samstag im Juli gefeiert. Er soll internationale Solidarität und ökonomische Effizienz ins Bewusstsein der Menschen rufen. Weltweit sind mindestens 700 Millionen Mitglieder an Genossenschaften beteiligt. Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. In Deutschland steht das Internationale Jahr unter dem Motto „Ein Gewinn für alle - Die Genossenschaften“. Wichtig ist, dass bei Genossenschaften das Wohl der Mitglieder im Vordergrund steht.
Martin Ulbrich



Margrit Wischniewski (re.) zieht mit ihrem Puppenspiel nicht nur kleine Zuschauer in ihren Bann



Für die Kinder gibt es auf dem Fest Stände, an denen sie Gelegenheit zum Malen und Basteln haben

E-Bikes liegen voll im Trend und sollten vor dem Kauf unbedingt probefahren werden

Komfortabel und umweltschonend

Schwerin • Von wegen „Oma-Rad“! Anfangs belächelt, steigen die Verkaufszahlen für Elektrofahräder kontinuierlich an. Den elektrischen Rückenwind gibt es mittlerweile fürs kleine klappbare Stadtrad und sogar für Mountainbikes. FAHRRAD KATHER, größter Radhändler in Schwerin, bietet eine riesige Auswahl der Trendräder. Davon wurden kürzlich mehrere beim renommierten „ExtraEnergy E-Bike- und Pedelec-Test“ zu Gewinnern gekürt.

Ob mit dem Anzug täglich zur Arbeit oder auf ausgedehnten Wochenendausflügen: Mit einem Elektro-Fahrrad kommt man kraftsparend und umweltschonend ans Ziel. Kein Berg ist zu hoch, kein Weg ist zu weit, denn wenn es zu anstrengend wird, setzt der Elektromotor ein.

Der Markt für E-Bikes und sogenannte Pedelecs, bei denen zur Aktivierung des Motors in die Pedale getreten werden muss, boomt. „Längst sind es nicht mehr nur ältere Kunden, die sich für ein Elektrofahrzeug interessieren“, sagt Bernd-Dieter Kather, Inhaber von FAHRRAD KATHER, Am Margaretenhof. Auf 500 Quadratmetern hält er hier eine große Auswahl vor. Bereits seit 15 Jahren bietet Kather elektrische Fahrräder an und weiß, worauf es ankommt: „Wir

legen beim Einkauf sehr großen Wert auf eine hervorragende Qualität. Stabile Rahmen und eine sichere Bremsanlage sind ein Muss!“ Die Wahl der Gangschaltung und Bereifung hängt davon ab, wofür man das Rad nutzen möchte. „Ich rate dringend dazu, das E-Bike vorher probefahren“, so Kather. Dafür sollte man sich etwas Zeit nehmen, zum Beispiel einfach mal am

Wochenende mit dem auserwählten E-Bike ins Grüne fahren. Die Akkus garantieren mittlerweile Reichweiten von 80 bis 140 Kilometern. Eine Vollladung kostet weniger als 10 Cent - für 500 Euro Betriebskosten käme man einmal um die ganze Welt. Interesse geweckt? Dann ab zu FAHRRAD KATHER und verschiedene Modelle ausprobieren - ohne ins Schwitzen zu geraten! mw



Tipps von Inhaber Bernd-Dieter Kather (l.) und seinem Mitarbeiter Thomas Jaberin: Der Testsieger „BULLS GREEN MOVER“ überzeugt mit modernster Technik Foto: maxpress/kju

Sabine Zapfe gewann Tickets zum UEFA Euro 2012-Finale und Übernachtungen im Aurelia Hotel Villa Flora

Mitten im Public Viewing statt im Abseits

Schwerin/Heringsdorf • Da freute sich Sabine Zapfe, als sie hörte, dass sie die Gewinnerin des EM-Gewinnspiels von Aurelia Hotel & Villen und hauspost ist. Gemeinsam mit ihrem Mann Eberhard wird sie vom 30. Juni bis 2. Juli im Aurelia Hotel Villa Flora übernachten und die Finalisten der UEFA Euro 2012 kräftig anfeuern.

„Ich kann es einfach nicht glauben, dass ich wirklich diesen tollen Preis gewonnen habe“, sagte Sabine Zapfe bei ihrer telefonischen Benachrichtigung.

Drei Tage später traf sie sich mit Aurelia-Rezeptionsleiterin Christin Hoppe und hauspost-Redakteurin Stefanie Busch, um ihren Gewinn entgegen zu nehmen. „Vielen Dank für diese Möglichkeit. Das

letzte Mal war ich 1990 zur Fußball-WM in Heringsdorf. Da saßen wir in einem Zelt am Strand. Ich bin gespannt auf das neue, sanierte Heringsdorf“, so Zapfe. Und auch ihr Mann ist vom Gewinn begeistert, denn bis zur Wende war er in der DDR-Liga selbst aktiver Fußballspieler.

Zudem hat Sabine Zapfe doppelten Grund zum Feiern. „Am 30. Juni habe ich Geburtstag. Diesen werde ich dann mit meinem Mann und inmitten aller Hotelgäste und Fans feiern“, freut sich die 61-Jährige.

Doch nicht nur am Strand im ZDF-EMstudio kann man die Finalisten anfeuern. So veranstaltet Aurelia Hotel & Villen wieder mehrere Public Viewings mit leckeren Snacks vom Gutshof Varchentin.

Anschließend kann die tolle Lage der Aurelia Hotels und Villen für einen sommerlichen Spaziergang in der Abenddämmerung am weißen Sandstrand genutzt werden: Ausgehend vom Aurelia Hotel Villa Flora und den umliegenden Villen liegt die Seebücke, vor der Oliver Kahn die EM kommentiert, nur einen kurzen Spaziergang entfernt. Das Aurelia Hotel St. Hubertus liegt direkt an der Strandpromenade, nur durch einen Dünenstreifen vom Meer entfernt. Auch nach der EM gibt es im Sommer noch ein paar freie Zimmer. Stefanie Busch



Sabine Zapfe freut sich mit Aurelia-Rezeptionsleiterin Christin Hoppe und hauspost-Redakteurin Stefanie Busch (v.l.n.r.) vor dem Aurelia-Reisecafé über ihren Gewinn Foto: maxpress/kju

FAHRRAD KATHER

Am Margaretenhof 26
19057 Schwerin
(0385) 48 66 165

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr

- Fahrräder für die ganze Familie: Kinderräder, Citybikes, Mountainbikes, Crossbikes, Rennräder
- E-Bikes
- Ersatzteile
- Fahrradzubehör und -bekleidung
- Reparatur aller Marken
- Probefahrten

Gebrauchfahrradbörsen von privat für privat am 30. Juni und 28. Juli vor dem Geschäft!



MARGARETEN
HOF



AURELIA
HOTEL & VILLEN
★★★★

Aurelia Hotel & Villen GmbH

Grenzstraße 1
17424 Seebad
Heringsdorf
(038378) 4 77 60

Aurelia Reisecafé Schwerin

Buchung & Beratung
Lübecker Straße 11
19053 Schwerin
(0385) 20 88 70
Internet/E-Mail
www.aurelia.net
info@aurelia.net

Sommer-Tipp: Für Kurzentschlossene sind noch Zimmer in den Aurelia Hotels im Sommer zu haben, jetzt auch „5 für 4 ab Sonntag“ und „7 für 6“.

Keine Angst vor Bienen!

Das neue Projekt des NABU Mecklenburg-Vorpommern, „Keine Angst vor Bienen“, beschäftigt sich mit dem Leben der Honig- und Wildbienen. Dazu werden Kindergärten und Grundschulen Projekttage zu diesem Thema angeboten, bei denen die Kinder die Lebensweise und Schutzwürdigkeit der fliegenden Bestäuber spielerisch kennenlernen und durch den gemeinsamen Bau von Insektenhotels oder das Anlegen von Bienenbeeten mit nektarreichen Pflanzen selbst etwas zum Schutz der Bienen tun können. Interessierte Kindergärten, Schulen, Lehrer oder Eltern können sich an Katja Burmeister (Telefon 0385/200 36 10) wenden.



Nashornbulle Limpopo fand Gefallen an der alten Kuh Eva

Foto: Zoo

Nashornbulle aus dem Schweriner Zoo steht auf ältere Damen Limpopo hat sich in Eva verliebt

Schwerin • Eigentlich sollte die junge Nashornkuh Clara die Partnerin für den Nashornbulle Limpopo werden. So sah es die Zuchtplanung im Zoo vor. Doch es kam alles anders.

Nashornkuh Eva wechselte in den Schweriner Zoo, um als erfahrene Nashornkuh der jungen Clara zur Seite zu stehen - so die Theorie in Sachen wissenschaftliche Zuchtplanung bei Breitmaulnashörnern, die abgestimmt mit Zuchtkoordinatoren und im wissenschaftlichen Team des Zoos erfolgte. Aber auch die

Nashornliebe geht ihre eigenen Wege. Nashornbulle Limpopo zeigte großes Interesse an der „alten“ Nashornkuh „Eva“, die eigentlich für die Zucht schon als für zu alt eingestuft wurde. „Die Zucht von Nashörnern ist nicht einfach und gelingt nur in wenigen Zoos“, sagt Dr. Monika Häfner, Zoodirektorin. Wichtigstes Kriterium ist, dass sich die Tiere mögen und die Kuh den Bullen akzeptiert. Das war bei Eva und Limpopo augenscheinlich der Fall. Doch ob Eva trächtig ist, wird erst in einigen Monaten klar sein. Dann wäre Schwerin bald um eine tierische Attraktion reicher.

Bei Akkordeonmusikpreis

Höchste Punktzahl und Sonderpreis

Schwerin • Die Geschwister Friederike und Benedikt Haberl erspielten sich im Juni beim Wettbewerb „Deutscher Akkordeonmusikpreis“ in Bruchsal das Traumprädikat „Hervorragend“. In der Kategorie Duo erhielten sie in ihrer Altersgruppe 4 den ersten von acht Plätzen und wurden für ihre außergewöhnliche Leistung mit der höchsten Punktzahl sowie einem Sonderpreis belohnt. Friederike und Benedikt Haberl werden seit Jahren in der Klasse von Rosemarie Throl am Konservatorium Schwerin ausgebildet und sind Mitglieder der Studienvorbereitenden Abteilung. Der Deutsche Akkordeon-Musikpreis „DAM“ - motiviert seit Jahren viele jugendliche Akkordeonistinnen und Akkordeonisten zu besonderen Leistungen.



Friederike und Benedict Haberl Foto: Throl

Schwul-lesbisches Kommunikations- und Beratungszentrum Schwerin
Klub Einblick e.V.

Klub Einblick e. V.
Lübecker Str. 43
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 55 55 60

Fax
(0385) 58 11 926

E-Mail
info@klub-einblick.de

Internet
www.klub-einblick.de

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstags und Freitag von 09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag von 14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: Klubcafe
Jeden zweiten und vierten Montag: Jugendgruppe „Young & Crazy“
Jeden dritten Montag: „Generationstreff“



Die gemütlichen Klubräume

Fotos: Klub Einblick e. V.



Klub Einblick beim Christopher Street Day in Schwerin

Das Haus in der Lübecker Straße ermöglicht jedem einen Einblick

Für Toleranz und Gleichberechtigung

Schwerin • Seit über 20 Jahren engagiert sich der Verein Klub Einblick für die Gleichberechtigung schwuler und lesbischer Menschen in Schwerin. Er bietet allen Altersklassen und Bevölkerungsschichten die Möglichkeit, sich gegenseitig zu helfen.

„Mein Wunsch für die Zukunft ist es, dass Schwule und Lesben als normaler Teil der Gesellschaft toleriert werden“, erzählt Sebastian Witt vom Klub Einblick. Seit sieben Jahren arbeitet er ehrenamtlich im Verein. Das Haus in der Lübecker Straße ist Anlaufstelle für Jugendliche und Erwachsene, die Probleme im Umgang mit der eigenen Sexualität haben. Die Mitarbeiter helfen Betroffenen, deren Freunden und Verwandten bei allen

Problemen und geben Informationen zu den unterschiedlichsten Bereichen des schwul-lesbischen Lebens. Dienstag bis Freitag findet das Klubcafe statt. Ein offener Treff, bei dem jeder willkommen ist. Das Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Durch offene Gespräche untereinander lassen sich Probleme oftmals lösen. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat findet die Jugendgruppe „Young & Crazy“ statt und jeden dritten Montag trifft sich die Ü-30 Generation. Die Vereinsmitglieder führen auch Einzelberatungen im Haus oder an einem neutralen Ort durch. „Viele haben ein Problem, sich zu outen, weil sie nicht so lieben, wie es die Gesellschaft verlangt. Hier versuchen wir zu helfen“, sagt Witt. 30 ehrenamtliche Mitglieder hat der Verein Klub Einblick in Schwerin. Angefangen

hatte alles 1990 mit dem schwul-lesbischen Arbeitskreis „Homosexualität“. Im Laufe der Zeit ist der Verein mit seinen Mitgliedern und seinen Interessen gewachsen. „Entstanden ist der Verein, als dieses Thema noch sehr heikel war. Vorurteile gibt es aber auch heute noch.“ Wichtig in der Vereinsarbeit ist die Aufklärung. „Wir versuchen besonders, den Kontakt zu den Schulen zu bekommen“, erzählt Witt. „Es ist immer noch normal, jemanden als ‚schwule Sau‘ zu bezeichnen. Die Arbeit fängt bereits in den Kindergärten an und hört erst in Altersheimen auf.“ Am 4. Juli veranstaltet der Verein einen Tag der offenen Tür. Schill, bunt und laut wird es beim Christopher Street Day, bei dem sich jeder einen Einblick in das schwul-lesbische Leben verschaffen kann. *Nadja Hoffmann*



Das Team der Fuchs & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Foto: Fuchs & Partner

Fuchs & Partner blicken auf Erfolgsgeschichte zurück

Kompetenz überzeugt seit 20 Jahren

Schwerin • Die Fuchs & Partner Steuerberatungsgesellschaft gehört zu den Top-Adressen in der Landeshauptstadt. Unter der Leitung von Karin Winkler hat sich ein Unternehmen entwickelt, das heute mehrere hundert Mandanten, von Privatpersonen über Selbstständige bis hin zu Geschäftskunden, betreut.

1992 gründete Karin Winkler nach einem BWL-Studium und einigen Jahren Praxiserfahrung eine eigene Fuchs & Partner Niederlassung. Zusammen mit einer Mitarbeiterin und einem Azubi führte sie die Geschäfte von einem kleinen Büro in der Steinstraße. Heute, 20 Jahre später, sind es 14 Mitarbeiter, die im Unternehmen in der Wismarschen Straße arbeiten. Das Arbeitsklima ist beinahe familiär. Flexible Arbeitszeiten und ein Zuschuss für die Kinderbetreuung sind so selbstverständlich wie gemeinsame Firmenveranstaltungen mit den Familien der Angestellten.

Das Team setzt sich aus Spezialisten für ein breit gefächertes Spektrum zusammen.

Hier arbeiten Steuerberaterinnen, Steuerfachangestellte, Buchhalterinnen und Azubis Hand in Hand. Jeder hat so seine Spezialgebiete. Karin Winkler zum Beispiel kennt sich bestens mit den Eigenheiten der Beratung für Ärzte oder Heilberufler aus. Ihre Partnerin Birgit Winkels ist Expertin für die Steuerklärung von Senioren. Auch Existenzgründer, die jemanden brauchen, der ihnen im Steuerdschungel zur Seite steht, können sich auf das Team um Karin Winkler und Birgit Winkels mit seiner kompetenten Beratung verlassen.

„Das deutsche Steuerrecht ist sehr kompliziert und ständig gibt es Neuerungen und Veränderungen“, erzählt Karin Winkler. „Deshalb ist es wichtig, auf dem aktuellen Stand zu sein und alle Mitarbeiter ständig zu schulen. Nur so können wir unseren Mandanten seit 20 Jahren einen optimalen Service bieten.“

Fuchs & Partner betreuen neben Privatpersonen kleine und mittelständische Unternehmen. Sie kümmern sich um die Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Steuererklärungen

oder geben Tipps, welche Fördermaßnahmen in Anspruch genommen werden können.

„Wir prüfen auch, ob sich die Anschaffung von Leasingfahrzeugen lohnt oder wie eine Unternehmensnachfolge optimal vonstatten gehen kann“, so Karin Winkler. Mit dem modernen Unternehmerportal PISA haben Geschäftskunden die Möglichkeit, auf Informationen zur Lohn- und Finanzbuchhaltung, Steuern oder den Jahresabschluss online und sicher zuzugreifen. In regelmäßigen Abständen veranstaltet die Steuerberatungsgesellschaft auch Mandantenabende. Dabei gibt es Vorträge zu aktuellen Steuerthemen und Antworten auf grundlegende Fragen. Wer individuelle Auskünfte möchte, kann diese auch telefonisch bei Fuchs & Partner einholen. Bei komplizierteren Sachverhalten empfiehlt sich ein persönlicher Termin. Die Steuerberatungsgesellschaft Schwerin ist Mitglied der international agierenden ETL-Gruppe. So kann jederzeit auf das Know-how von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Unternehmens- und Finanzberatern zugegriffen werden.

Gesellschaftliche Verantwortung Stiftung Kinderträume

Schwerin • Als Mitglied der ETL Gruppe engagiert sich die Fuchs & Partner Steuerberatungsgesellschaft für die Stiftung „Kinderträume“. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedürftigen sowie schwer kranken oder körperlich und geistig behinderten Kindern und Jugendlichen Hoffnung zu schenken und ihnen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben. So fantasievoll und bunt wie Kinderträume, so abwechslungsreich sind die geförderten Projekte. Vom Baumhaus im Kinderheim über den Proberaum im Jugendklub bis hin zu Spielplätzen und Ferienfreizeiten. Seit der Gründung im Jahr 2008 konnte die ETL-Gruppe bereits 60 Hilfsprojekte mit rund 350.000 EUR an Spendengeldern unterstützen. Infos unter www.etl-kindertraeume.de/spenden.



Mit der Stiftung der ETL-Gruppe erfüllen sich Kinderträume

Foto: CC



Fuchs & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Mitglied der ETL
(European Tax and Law)
Niederlassung Schwerin
Wismarsche Str.184
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 59 37 10

E-Mail
fuchs-schwerin@etl.de

Internet
www.etl.de/fuchs-schwerin.de

- Leistungen**
- Steuerberatung
 - Steuerberatung für Senioren
 - Finanzbuchhaltung
 - Bilanzen & Steuererklärung
 - Lohn- und Gehaltsabrechnung
 - Betriebswirtschaftliche Beratung
 - Beratung zur Unternehmensnachfolge
 - Existenzgründerberatung
 - Franchiseberatung uvm.

Unsere Mandanten profitieren von

- kompetenter Rundumberatung und persönlicher Betreuung
- dem Spezialwissen unserer Mitarbeiter
- grenzüberschreitender Steuerberatung
- innovativer Softwarelösung zum Beispiel zur Vereinfachung ihrer Buchhaltung

ADVISITAX
wirtschaftliche und steuerliche Beratung
für Heilberufler



Dienstleistungs- zentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 5 90 96-0

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Servicecenter

(0385) 5 90 96-56

Schweriner Schlossriathlon am 1. Juli 2012

Am STOLLE Informationsstand finden Sportler und Interessierte zahlreiche Produkte und eine umfassende Beratung zu den Themen Sport, Bewegung und Mobilität.

MEDISANUM

MVZ GmbH Schwerin
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Logopädie

Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie (Neugeborenenheilkunde)



STOLLE bietet Beratung und Service rund um den Kauf eines Elektrofahrrades oder -rollers

Mit Tante Paula Spaß an Mobilität

Schwerin • Wer aufgrund einer Erkrankung oder altersbedingter Einschränkungen nicht mehr so belastbar und aktiv ist, muss auf das Fahrradfahren nicht verzichten. Mit einem Elektrofahrrad oder -roller kommt man schnell ans Ziel, dank elektrischer Unterstützung ganz ohne große Anstrengungen.

Mittlerweile gibt es immer mehr Firmen auf dem Markt, die Elektroräder anbieten. Bei der Wahl des richtigen Modells sollte man aber vor allem auf die Qualität achten und

nicht nach dem günstigsten Modell greifen, wenn man lange mit seinem Elektrofahrrad zufrieden sein möchte. Entscheidend dafür sind das Gewicht des Fahrrades, die Laufzeit der Akkus und eine hochwertige Verarbeitung.

Die Mitarbeiter des STOLLE Sanitätshauses bieten hier eine kompetente Beratung. „Wir haben zwei Vorführ-Elektrofahrräder und einen Elektroroller der Marke Tante Paula, die unsere Kunden gern mal auf unserem Gelände ausprobieren können“, so STOLLE-Mitarbeiter Mathias Menck.



STOLLE-Mitarbeiter Mathias Menck mit dem Elektroroller Tante Paula (Mitte) und den Elektrofahrrädern mit niedrigem Einstieg
Fotos: maxpress/kju

„Unsere Fahrräder haben einen niedrigen Einstieg und eine elektrische Anfahrhilfe. Das findet man bei den Standardmodellen eher selten, ist aber gerade für ältere Fahrradfahrer sehr angenehm.“

Neben der Beratung und den Probefahrten bietet STOLLE den kompletten Service um den Fahrrad-Kauf. Entscheidet sich der Kunde für ein Modell, stellt das Sanitätshaus den Kontakt zum Hersteller her und liefert das Fahrrad dann direkt nach Hause. „Wir organisieren auch Ersatzteile oder eine Zusatzausstattung, wie zum Beispiel Taschen oder zusätzliche Stützen“, erklärt Mathias Menck. „Außerdem bieten wir eine regelmäßige Wartung an. Und ist das Fahrrad einmal kaputt, können die Kunden zu uns kommen.“

Die Angebote an E-Bikes und -Rollern sind vielfältig. Ob 26 oder 28 Zoll, als Cityfahrrad oder Mountainbike, fast alle Radtypen sind auch als Elektroräder erhältlich. Während der Fahrt kann man zwischen verschiedenen Unterstützungsstufen wählen, der Motor beschleunigt bis circa 25 Kilometer pro Stunde. Die Akkus haben je nach Strecke eine Reichweite von über 50 Kilometern. Dabei schonen die Elektrofahrzeuge auch die Umwelt, denn sie sind geräuschlos und absolut abgasfrei unterwegs.

Für Informationen und Fragen rund um das Thema Elektrofahrräder und -roller steht bei STOLLE Mathias Menck zur Verfügung. Er ist unter der Telefonnummer (0151) 11 32 56 59 erreichbar. *cj*

Neues Telefon-Servicecenter für alle Fragen rund um die Versorgung

Für noch mehr Zufriedenheit

Schwerin • Immer mehr Patienten entscheiden sich für das STOLLE Sanitätshaus. Eine schnelle und qualitativ hochwertige Versorgung, eine kompetente Beratung, freundliche Mitarbeiter und kurze Wege im Haus sind nur einige der Gründe dafür. Um die Patienten trotz des erhöhten Auftragsvolumens weiterhin bestens betreuen zu können, richtet STOLLE in der Wismarschen Straße ein neues Telefon-Servicecenter ein.

unsere Werkstätten erweitert und zusätzliches Personal eingestellt. Nun bauen wir auch den Dienstleistungsbereich aus, um unseren Kunden einen bestmöglichen Service und einen einfachen Kontakt zu uns zu ermöglichen“, so Detlef Möller, Geschäftsführer des STOLLE Sanitätshauses.

Unter der neu eingerichteten Telefonnummer (0385) 590 96-56 sind die Service-Mitarbeiter ab sofort erreichbar. „Unser Ziel ist es, die Zufriedenheit bei unseren Kunden, aber auch bei Ärzten und Partnern, die in die medizinische Versorgung unserer Patienten eingebunden sind, zu erhöhen“, so Detlef Möller.

Tina Muck ist für den Aufbau des Servicecenters verantwortlich. Gemeinsam mit ihren Kollegen koordiniert sie zukünftig unter anderem die Termine. „Ich freue mich auf den Kontakt zu den Kunden. So erinnern wir beispielsweise unsere Patienten rechtzeitig an ihren nächsten Termin bei uns“, so Tina Muck. Die Mitarbeiter im Servicecenter stehen für Fragen rund um die Hilfsmittelversorgung zur Verfügung und vermitteln an die jeweiligen Abteilungen,

wenn sich ein Fachmann um das Anliegen der Kunden kümmern muss.

Werden STOLLE-Produkte ausgeliefert, melden sich die Service-Mitarbeiter im Anschluss bei den Patienten und erfragen, ob sie mit ihren Hilfsmitteln zurecht kommen und zufrieden sind. Ist einmal etwas nicht in Ordnung und muss reklamiert werden, wird der Tausch oder die Reparatur ganz unkompliziert von den Mitarbeitern im Servicecenter organisiert. Auch mit Aktivierung der neuen Telefonnummer ist das STOLLE Sanitätshaus weiterhin über die Zentrale erreichbar. *Cordula Jess*



„Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir bereits



Günstige Zusatzversicherungen bieten einen umfassenden Schutz für die ganze Familie

Fotos: AOK

Versicherte profitieren von preiswerten Tarifen bei Zusatzleistungen

Individueller Schutz für jeden

Schwerin • AOK-Kunden können ihren gesetzlichen Gesundheitsschutz mit günstigen Zusatzversicherungen ergänzen.

Nachgefragt bei Doreen Rambow (Foto), AOK-Niederlassungsleiterin in Schwerin.



hauspost: Wann ist eine Zusatzversicherung sinnvoll?

Doreen Rambow: Zum Beispiel bei Reisen ins Ausland. Die Krankenkassen dürfen die Kosten für einen Rücktransport nach Deutschland nicht übernehmen. Hinzu kommt, dass

man im Ausland häufig als Privatpatient behandelt wird – mit entsprechend hohen Kosten. Hier besteht die Möglichkeit, sich für dieses Risiko privat abzusichern. Auch für Brillen oder Zahnersatz lohnt es sich, über eine Zusatzversicherung nachzudenken.

hauspost: Die AOK kooperiert dabei eng mit der DKV. Welche Vorteile ergeben sich daraus?

Doreen Rambow: Sicher kalkulierte Beiträge und vereinfachte Vertragsbedingungen sind ein Pluspunkt der Kooperation. Die Tarife sind deutlich einfacher gestaltet und es entfallen teilweise die sonst üblichen Wartezeiten nach Abschluss eines Vertrages. Für

AOK-Kunden werden preiswerte Tarife angeboten, vor allem bei den Paketlösungen.

hauspost: Was bedeutet das konkret?

Doreen Rambow: Man hat die Wahl zwischen ambulanten oder stationären Zusatztarifen. Zum Beispiel sichert der Zusatztarif „AM7“ das Risiko Zahnersatz, Sehhilfen und Auslandschutz im Paket ab. Auch „AOK-Extra“ kommt gut an: Zum Tarif gehört beispielsweise die Zusatzversicherung für die Erstattung von Zuzahlungen und die Leistung eines Heilpraktikers oder die Chefarztbehandlung im Einbettzimmer.

Weitere Infos unter www.aok.de/nordost

Gesundheitstag mit der AOK bei ANKER Sozialarbeit

Neue Impulse gegeben

Schwerin • Kürzlich verwandelten sich die Räumlichkeiten der ANKER Sozialarbeit gGmbH in einen Gesundheitsparcours. Bei AOK-Ernährungsberaterin Gabriela Lengning konnten sich die Mitarbeiter in Sachen gesunde Kost beraten lassen: Frisches Obst, gesunde Aufstriche und ein kalorienarmer Nudelsalat standen zur Gaumenprobe bereit. Apothekerin Gabriele Kannt von der Weststadt-Apotheke überprüfte den Blutzucker und gab hilfreiche Gesundheitstipps. In

anderen Räumen „schwitzten“ Kollegen bei Pilates und Tai Chi oder beim Fitness-Check mit AOK-Experten Klaus Müller. Ein Einführungskurs in Nordic Walking stand ebenfalls auf dem Programm. Bei den mehr als 100 Mitarbeitern der ANKER Sozialarbeit gGmbH kam dieser Gesundheitstag gut an. „Es gab viele neue Impulse für ein gesundes Leben“, zog Geschäftsführer Peter Baumotte Bilanz. Für ihn ist klar: „Menschen, die anderen helfen, müssen selbst fit sein!“



Ergotherapeut Ingo Ahrendt (li.) und seine Praktikantin Johanna Dreffin (re.) nutzten die Gelegenheit zum Blutdruckmessen bei AOK-Firmenkundenberater Jan Körting und seiner Kollegin Nadine Bobrowski

Online-Hilfe zur Entscheidung

Aufklärung zum Thema Organspende

Schwerin • Wer sich mit dem Thema Organspende befasst, steht oft vor schwerwiegenden Fragen. Den meisten Menschen fällt es nicht leicht, sich für oder gegen eine Organspende am Ende des Lebens zu entscheiden.

Mit ihrer Online-Informationsplattform unter www.aok.de/organspende will die AOK beim Abwägen der Argumente helfen. Interessierte können sich hier umfassend über das Thema informieren. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Universität Hamburg hat die AOK in der Entscheidungshilfe Fakten und Meinungen zur Organspende zusammengestellt. Es gibt unter anderem Informationen zu den medizinischen, religiösen, gesellschaftlichen und juristischen Fragen, die mit dem Thema Organspende verbunden sind. In Deutschland warten zurzeit rund 12.000 schwerkranke Patienten auf ein lebensrettendes Spenderorgan. Während im Vorjahr deutschlandweit 14,7 Spender auf eine Million Einwohner von der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) gezählt wurden, liegt Mecklenburg-Vorpommern mit 20,8 Spendern weit über dem Bundesdurchschnitt. 2011 wurden hier 34 Organspenden realisiert.



Besucher können über Lieblingsbild abstimmen

„Kunst trifft Gesundheit“ heißt eine Ausstellungsreihe der AOK Nordost, für die 18 Künstlerinnen und Künstler aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt wurde. In 15 Orten, so auch in Schwerin, können Besucher in diesem Jahr wechselnde Ausstellungen zu Malerei, Grafik und Fotografie erleben. So sind vom 9. Juli bis zum 17. September 2012 im AOK-Haus auf dem Großen Dreesch die Werke von zwei Künstlerinnen zu sehen.

Agnes Lörinz beschäftigt sich in ihren großformatigen Bildern mit Jugend und Vitalität - einem vermeintlichen Symbol für Gesundheit. In ihren Arbeiten kombiniert sie Stoffe als Collageelemente mit Malerei in Öl und Acryl. Für Donata Hilliger ist die Beziehung von Natur, Raum und Mensch das Thema ihrer Arbeiten.

Unter allen Ausstellern werden am Jahresende zwei Kunstpreise vergeben. Den Jurorenpreis bestimmt eine Fachjury. Über den Publikumspreis entscheiden die Besucher selbst. Votingkarten gibt's vor Ort oder im Internet. Wer mitmacht, gewinnt vielleicht eine Ostseereise oder Museumsfreikarten. Mehr unter www.aok.de/nordost >> Button „Leistungen & Service“ >> Stichwort „Ausstellungen der AOK Nordost“.

HELIOS Kliniken Schwerin bestes Krankenhaus in M-V

Nach einer Vergleichsstudie des Nachrichtenmagazins FOCUS wurden die HELIOS Kliniken Schwerin als bestes Krankenhaus in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte das HELIOS Hansekrankenhaus Stralsund, den dritten die Universitätsmedizin Greifswald. Beim Vergleich der einzelnen Indikationen erreichten die HELIOS Kliniken Schwerin im bundesweiten Ranking den Platz 13 bei der Indikation Alzheimer. Die Klinikstudie des Nachrichtenmagazins ist die größte unabhängige Untersuchung zur Qualität in Krankenhäusern Deutschlands. Dafür sammelte und analysierte das FOCUS-Team über sechs Monate hinweg mehr als zehn Millionen Daten, die Aufschluss geben über Erfahrung, Fallzahlen, den nachhaltigen Behandlungserfolg bei Operationen, Komplikationsquoten, Ausstattung mit Technik oder die Anzahl betreuender Ärzte und Qualifikation der Krankenschwestern und Pfleger. Das Recherche-Team befragte 223.000 Patienten, wie sie ihren Krankenhausaufenthalt bewerteten sowie 18.000 Ärzte nach ihren Empfehlungen. Weiterhin wurden die Qualitätsberichte der Kliniken analysiert. Die Rechercheur werteten zudem einen siebenseitigen Klinikfragebogen aus und führten mit mehr als 200 ausgewiesenen Experten ausführliche Interviews. Die Ergebnisse der Studie wurden in der FOCUS-Ausgabe 23/2012 veröffentlicht.



Manuela Schwesig, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales in M-V, überreichte HELIOS Regionalgeschäftsführer Franzel Simon und Dr. Stephan Henschen, Chefarzt der Frauenklinik, Spielzeug als Präsent



Während des Rundganges über die neue Station war das Interesse an den modern gestalteten Familienzimmern, in denen beide Elternteile übernachten können, besonders groß Foto maxpress/jk

Neues Mutter-Kind-Zentrum in den HELIOS Kliniken Schwerin eröffnet

Wohlfühlatmosphäre für junge Familien

Schwerin • Im Januar 2011 fiel der Startschuss für den Umbau im Haus 6, Ebene 1. In nur eineinhalb Jahren entstand hier ein modernes Mutter-Kind-Zentrum. Am 8. Juni wurde es offiziell eröffnet. Viele Gäste und werdende Eltern nutzten die Möglichkeit, sich in den neuen Räumlichkeiten umzuschauen.

„Ich freue mich sehr, das Mutter-Kind-Zentrum eröffnen zu dürfen. Es ist ein weiterer wichtiger Schritt zum Kinderland Mecklenburg-Vorpommern und zu einer familienfreundlichen Landeshauptstadt“, sagte Manuela Schwesig, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern. 3,25 Millionen Euro Förderung sind in das Projekt geflossen. „Ich bin überzeugt, dass jeder Euro hier richtig angelegt ist“, so die Ministerin.

Moderne und hochwertige Ausstattung

Im neuen Mutter-Kind-Zentrum stehen 29 Betten für Schwangere und Wöchnerinnen, aufgeteilt auf ein Privatzimmer, ein Einbettzimmer, neun Zweibettzimmer, zwei Dreibettzimmer und drei Familienzimmer. Die Räume verfügen über



Die fünfjährige Greta kam mit ihrer schwangeren Mama zum Tag der offenen Tür. Das Kinderschminken ließ sie sich nicht entgehen

modernsten Komfort, sind geräumig und mit hochwertigen sanitären Anlagen ausgestattet. Gemütliche Sitzcken und ein Buffetbereich im Mittelteil der Station runden das Angebot des Mutter-Kind-Zentrums ab. So wurde hier ein Ort geschaffen, der nur wenig an Krankenhaus erinnert und wo Eltern sich vor, während und nach der Geburt wohlfühlen können.

Ein Team wächst zusammen

Mit der räumlichen Veränderung befinden sich nun Kreißsaal, OP und das Mutter-Kind-Zentrum auf einer Ebene.



Auch Jacqueline Schmall (li.) und Nadine Koch mit Töchterchen Nele-Sophie schauten sich das Mutter-Kind-Zentrum an

Dies verkürzt die Wege für Patienten und Mitarbeiter. Auch personell werden Kreißsaal und Wochenstation zusammenwachsen. Hebammen und Schwestern rotieren zwischen beiden Bereichen und werden so den werdenden oder frisch gebackenen Eltern und ihrem Kind jederzeit beratend und helfend zur Seite stehen. „Im Fokus unserer Arbeit liegt die Förderung der Eltern-Kind-Bindung - und das von dem Moment an, an dem das Neugeborene das Licht der Welt erblickt“, so Dr. Stephan Henschen, Chefarzt der Frauenklinik. „Es ist unser Wunsch und



Statt des obligatorischen Band-Durchschneidens signierte Manuela Schwesig (re.) zur Eröffnung den Gipsabdruck eines Bauches

Ziel zugleich, das Mutter-Kind-Zentrum perspektivisch als Baby Friendly Hospital nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zertifizieren zu lassen. Die Rahmenbedingungen sind mit der neuen Einrichtung dafür bereits gegeben.“

Ein Dank an alle Beteiligten

Franzel Simon, HELIOS Regionalgeschäftsführer Nord-Ost, nutzte die Eröffnung, um sich bei allen Mitarbeitern der Frauenklinik, aber auch bei den Kollegen der angrenzenden Abteilungen zu bedanken. „Mit viel Mühe und Geduld haben sie dafür gesorgt, dass während des Umbaus die alltäglichen Arbeitsabläufe reibungslos weiterlaufen konnten. So haben wir das Mutter-Kind-Zentrum gemeinsam zum Erfolg gebracht.“

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung nutzten zahlreiche werdende Mütter, junge Familien und Interessierte die Gelegenheit, sich beim Tag der offenen Tür selbst ein Bild vom Mutter-Kind-Zentrum zu machen. Besonders die Familienzimmer, in denen neben der Mutter und dem Neugeborenen auch der Vater untergebracht werden kann, stießen bei den Gästen auf großes Interesse. cj

Darmerkrankte und spezialisierte Mediziner aus Norddeutschland tauschten sich aus

Erstes Arzt-Patienten Seminar in Schwerin

Schwerin • Als bei Kerstin Genenz (52) vor 30 Jahren eine chronisch entzündliche Darmerkrankung ausbrach, versuchte sie die Symptome aus Angst vor Krebs und aus Scham lange Zeit zu ignorieren. Heute setzt sich die Schwerinerin als Landesbeauftragte der Deutschen Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) aktiv für die Belange von Betroffenen und Angehörigen ein. Das erste gemeinsam mit den HELIOS Kliniken Schwerin organisierte Arzt-Patienten Seminar ist ein wichtiger Meilenstein bei der Aufklärung über diese Erkrankungen.

Als sie ihr erstes Kind erwartete, zeigten sich die Anzeichen der Erkrankung bei Kerstin Genenz. Sie schob die blutigen Durchfälle, Schmerzen und die Übelkeit sowie das Erbrechen auf die Schwangerschaft. Ein halbes Jahr nach der Entbindung war sie jedoch so entkräftet, dass sie ins Krankenhaus musste. Hier erfuhr sie, dass sie an Colitis ulcerosa leidet. „Die Diagnose war für mich einfach nur eine Erlösung“, erinnert sich Kerstin Genenz, die die ganze Zeit mit der Angst gelebt hatte, an Darmkrebs erkrankt zu sein. Sie bekam Medikamente und ihr Zustand besserte sich. Dennoch traten die Beschwerden regelmäßig wieder auf. „Ich musste lernen, mich mit meiner Erkrankung auseinanderzusetzen und sie zu akzeptieren“, sagt Kerstin Genenz. Das bedeutete auch zu erkennen, was ihr gut tut und ihr Leben und das ihrer Familie daran anzupassen. Denn eine Folge der Erkrankung ist, dass sich Betroffene aus Angst vor

peinlichen Zwischenfällen sozial isolieren. Die politische Wende bedeutete für die Schwerinerin den Zugang zu neuen, besser wirksamen Medikamenten. Und den Zusammenschluss und Austausch mit Betroffenen innerhalb einer Selbsthilfegruppe. Die wuchs - auch dank des Engagements von Kerstin Genenz - innerhalb der letzten 20 Jahre zu einer starken Interessensvertretung heran. Der Austausch mit spezialisierten Medizinnern stand immer im Fokus des Interesses. Dafür gibt es nun eine neue Plattform. Anfang Juni fand zum ersten Mal in Schwe-

rin ein Arzt-Patienten Seminar statt. Kerstin Genenz und Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz, seit einem Jahr Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, hatten die Veranstaltung speziell für Betroffene und Ärzte initiiert. Mit großem Erfolg: mehr als 60 Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über neueste Möglichkeiten der Behandlung und des Umgangs mit der Erkrankung zu informieren und auszutauschen. „Denn entscheidend für die am besten wirksame Therapie und eine gute Lebensqualität ist die enge Zusammenarbeit von erfahrenen Experten“, weiß Prof. Ritz. *Dr. Grit Czapl*



(v. li.) Kerstin Genenz und Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz initiierten das erste Schweriner Arzt-Patienten Seminar. Prof. Dr. Heinz Johannes Buhr von der Charité und Prof. Dr. Klaus Fellermann von der Uni Lübeck waren Gastreferenten
Foto: HELIOS

Grüne Damen und Herren in Schwerin feiern 20-jähriges Jubiläum

Sie schenken Kranken ihre Zeit

Schwerin • 29 Grüne Damen und Herren tragen in den HELIOS Kliniken Schwerin dazu bei, den Krankenhausalltag für die Patienten menschlicher und freundlicher zu gestalten. Sie sind einfühlsame Gesprächspartner und Zuhörer. Sie begleiten die Patienten zu Spaziergängen oder zu Untersuchungen. Mitte Juni feierten die ehrenamtlichen Helfer mit einem Festakt ihr 20-jähriges Jubiläum.

Im Dezember 1991 titelte die Evangelische Kirchenzeitung: „Geburt der ersten Grünen Dame“. Das war Margot Kell. Sie wollte helfen und etwas ganz Praktisches tun. So hat sie, damals zunächst im Anna-Hospital, die evangelische Krankenhaushilfe ins Leben gerufen. 15 Jahre war sie als Grüne Dame aktiv. „Diese Zeit hat mich unheimlich bereichert. Ich bin vielen interessanten Menschen begegnet und oft hat sich zu den Patienten ein ganz besonderes Verhältnis entwickelt“, so Margot Kell bei der Jubiläumsfeier im Festsaal der HELIOS Kliniken Schwerin. In ihre Fußstapfen trat Katrin Springer. Mit

unermüdlichen Engagement organisiert sie heute nicht nur die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer in den HELIOS Kliniken



Margot Kell, hier beim Festempfang, war 1991 die erste Grüne Dame in Schwerin
Foto: maxpress/kju

Schwerin, sondern ist Landesbeauftragte für alle Grünen Damen und Herren in Mecklenburg-Vorpommern.

„Hilfe und Zuwendung sind ein wichtiger Bestandteil für den Heilungsprozess. Umso wichtiger ist es, in einer so besonderen Zeit im Krankenhaus nicht allein zu sein“, sagte Franzel Simon, HELIOS Regionalgeschäftsführer Nord-Ost. „Einen ganz herzlichen Dank für ihre Arbeit und dass sie für unsere Patienten immer da sind, wenn sie sie brauchen“. Bundesweit arbeiten derzeit 10.402 Grüne Damen und 761 Grüne Herren innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Krankenhaus-Hilfe e. V. Sie sind damit der bundesweit größte Zusammenschluss ehrenamtlich Aktiver. Pro Jahr verbringen sie über 1,8 Millionen Stunden bei Patienten in Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen. „Ihr Beitrag ist ein unschätzbare Wert für jeden einzelnen Patienten und für unsere Gesellschaft“, so Hartmut Renken, Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern. *cj*

Patientenakademie

„Hüft- und Kniegelenkendoprothesen - Möglichkeiten und Risiken“ heißt das Thema der kommenden HELIOS Patientenakademie. Sie findet am Mittwoch, dem 11. Juli, statt. Dr. med. Harald Helms, erster Oberarzt der Klinik für Orthopädie in den HELIOS Kliniken Schwerin, wird an diesem Tag über Hüft- und Kniegelenkendoprothesen referieren. Grund für die Implantation einer Gelenkendoprothese ist meist eine schwere Arthrose (Gelenkverschleiß). Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung weltweit. Dabei nutzt sich die Knorpelschicht des Gelenks nach und nach ab. Der Gelenkverschleiß zieht mit der Zeit auch Knochen, Muskeln, Gelenkkapsel und Bänder in Mitleidenschaft. Zunehmend fallen Schmerzen und Einschränkungen bei der Bewegung im Alltag ins Gewicht. Sind alle konservativen Therapiemaßnahmen ausgeschöpft, kann der Einsatz eines künstlichen Gelenkersatzes helfen. Der erfahrene Orthopäde Dr. Harald Helms informiert in seinem Vortrag über die Entwicklung sowie moderne Formen und Verfahren innerhalb der Gelenkendoprothetik. Auch auf spezifische Risiken und Gefahren, die mit der Implantation eines Gelenkersatzes verbunden sein können, wird er dabei eingehen. So wird der Spezialist beispielsweise über die Gefahr einer Infektion, aber auch über die Möglichkeit des Auftretens einer Allergie auf bestimmte Bestandteile einer Endoprothese berichten. Die Veranstaltung findet von 17 bis 18 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 in Schwerin statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Inhaber**

Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch
FA für Physikalische und
Rehabilitative Medizin

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

Kostenlos**für Interessierte**

OP-vorbereitende
Gehschule mit
Unterarmstützen im
Rehazentrum:
16. August, 14.00 Uhr.
Um eine telefonische
Vorabmeldung wird
gebeten.

Ehemalige Spitzensportler sind weiterhin selbst für ihre Gesundheit aktiv

Im Rehazentrum wiedergetroffen

Schwerin • Täglich kommen Patienten zur Behandlung in das Rehazentrum Schwerin, um beispielsweise nach einer Operation alltägliche Bewegungsabläufe wieder ausführen zu können. Im Mai waren unter den Patienten auch drei ehemalige Spitzensportler, die sich im Rahmen ihrer ambulanten Reha in der Einrichtung wiedergetroffen haben.

Sie sind Weltmeister oder Nationalspieler, Krafräume und Trainingspläne kennen sie aus ihrem Sportlerleben zur Genüge. Doch gemeinsam haben die ehemaligen Spitzensportler Peter Larisch, Alfred Maibohm und Joachim Dreifke noch nie trainiert. Das konnten sie jetzt im Rehazentrum. Hier waren die drei zur ambulanten Rehabilitation.

Ruderer Joachim Dreifke

Joachim Dreifke kam mit 17 Jahren zum Rudern. Von da an verbrachte er viel Zeit auf dem Wasser und wurde erfolgreich. Er ruderte 1974 das erste Mal in der Nationalmannschaft und wurde gleich Weltmeister im Doppelvierer. In den nächsten Jahren holte er zahlreiche Medaillen, darunter drei weitere Weltmeistertitel. Bei den Olympischen Spielen 1980 gewann er im Doppelzweier die Goldmedaille.

In seiner Ruder-Laufbahn ist Joachim Dreifke zweieinhalb Mal um den Äquator gerudert. 1984 beendete er seine Ruder-Karriere - doch dem Sport blieb er verbunden. So verwundert es auch nicht, dass er jetzt bei der Rudergesellschaft Schwerin als Trainer die Kinder und Jugendlichen ausbildet. Außerdem ist er am Sportgymnasium als Sportlehrer tätig und trainiert dort insbesondere die Ruderer. Sie profitieren von seinen Wettkampferfahrungen und lernen vom Weltmeister, wie sie auch bei schlechten Bedingungen einen guten Wettkampf absolvieren können. Selbst hält sich Joachim Dreifke heute mit dem Fahrrad und auf dem Ruderergometer fit. Im Mai radelte er während seiner Reha auch auf den Trainingsgeräten im Rehazentrum. „Die Ausstattung ist sehr hochwertig und die Trai-



Ehemalige Spitzensportler radeln für ihre Gesundheit: Handballer Peter Larisch, Volleyballer Alfred Maibohm und Rudersportler Joachim Dreifke (v. l.)
Fotos: maxpress/kju

ningsbedingungen sind hervorragend“, sagt einer, der sich auskennt auf diesem Gebiet.

Handballer Peter Larisch

Als der Sportlehrer des gebürtigen Goldbergers eine Handballgruppe aufbaute, war der 1,87 Meter große Peter Larisch mit dabei. Als Linkshänder fiel er wohl auf, denn der SC Leipzig bemühte sich um den jungen Spieler. 1969 wurde er dort Juniormeister der DDR. Mit der ersten Männermannschaft des SC Leipzig war er 1971/72 ungeschlagener Meister. Er gehörte zur Nationalmannschaft, die 1972 bei den Olympischen Spielen den vierten Platz belegte. Danach spielte Peter Larisch für Post Schwerin. Mit 154 Toren in der Saison 1979/80 wurde er zum besten Torwerfer in der DDR-Oberliga.

Noch zu seinen aktiven Spielerzeiten übernahm der gelernte Restaurantfachmann und Koch das „Restaurant Larisch“ in Goldberg und führt dies noch heute. Wenn er es zeitlich einrichten kann, ist er bei den SV Post Spielen live mit dabei. Aufgrund von Beschwerden in Rücken und Knien verordnete sein Hausarzt ihm eine Kur. Damit er abends aber zu Hause und auch in seinem Restaurant sein

konnte, ließ er diese in eine ambulante Reha umwandeln, die er im Schweriner Rehazentrum absolvierte. „Ich habe die Reha gern hier gemacht“, so der Handballer. „Mit ganz gezielten Trainingsaufgaben zur Muskelstärkung konnte ich etwas für meinen Rücken und die Knie tun. Die Anleitung gefiel mir absolut und die Übungen sind einfach, sodass ich sie auch unkompliziert zu Hause weiterführen kann“, so Peter Larisch zufrieden.

Volleyballer Alfred Maibohm

Der Name Maibohm ist nicht wegzudenken aus dem Volleyball. Die Kinder der Familie waren alle groß gewachsen - gute Voraussetzungen für diesen Sport. So waren vier von sieben Geschwistern der Familie Maibohm im Sportclub aktiv. Alle vier sind mit dem SC Traktor Schwerin Meister geworden und nahmen erfolgreich an Europapokalspielen, Europa- und Weltmeisterschaften teil, so auch Alfred Maibohm. Nach seiner aktiven Spielzeit arbeitete er als Sportlehrer. Auch in seinem jetzigen Beruf bei der Provinzial Nord West ist der Bezug zum Sport gegeben. Das Unternehmen fördert in M-V die Volleyballerinnen, die Handballer sowie den Reitsport. Alfred Maibohm blieb dem Volleyball noch eine Weile treu, dann spielten die Knie nicht mehr mit. Er musste sich einer OP unterziehen. Mit einer Knieprothese trainiert er nun im Rehazentrum, um sein Bein wieder belasten zu können. „Ich fand es toll, die Reha ambulant machen zu können, so war ich abends wieder zu Hause“, so Alfred Maibohm. „Für mich war der Hol- und Bringdienst optimal, da ich mit meinem Bein nicht so mobil bin. Das Trainingsprogramm war gut durchgeplant. Auch die Motivation durch die Mitarbeiter empfand ich sehr angenehm. Die Physiotherapeuten haben super Arbeit geleistet, so konnte ich nach der Lymphdrainage bereits nach einem halben Tag eine Besserung spüren.“ Alfred Maibohm ist ehrgeizig, sein Bein trotz Knieprothese wieder richtig bewegen zu können. Mit Unterstützung des Rehazentrums kommt er diesem Ziel wieder ein Stück näher.



Während der ambulanten Reha trainierten die drei Sportler zum ersten Mal gemeinsam

Hier wird jeder Tag gelebt

Die Bewohner von Haus Weststadt bleiben aktiv

Schwerin • Etwas aufgeregt waren die Bewohner im „Haus Weststadt“ am 14. Juni schon. Immerhin starteten sie am Nachmittag zu einer zweieinhalbstündigen Rundfahrt über vier Schweriner Seen. Bei Kaffee und Kuchen genossen sie und ihre Angehörigen die schöne Natur rund um die Landeshauptstadt.

Solche Aktivitäten gehören zum Leben in der Sozius-Einrichtung, die erst 2003 eröffnet wurde. Und auch wegen solcher Veranstaltungen ist das Haus Weststadt so beliebt. Die 64 Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich sehr wohl. Nicht nur wegen der modernen Zimmer, der fachlich guten und menschlich liebevollen Betreuung durch die 28 Mitarbeiter. Das Credo von Sven Schulz, dem Leiter des Hauses, ist: „Bei uns wird niemand abgestellt, hier wird gelebt. Und das gemeinsam mit den Angehörigen.“ Deren Einbeziehung ist ihm sehr wichtig.

Jeden Tag ist etwas los im Haus, das durch seinen japanischen Garten einige Berühmtheit erworben hat. Zweimal in der Woche



Start mit Kaffee und Kuchen zur großen Seenrundfahrt

Foto: Sozius

gibt es Sport und Bewegung, angefangen vom Stuhlтанz über Kegeln bis zum Bowling. Letzteres mit einer Wii-Station. Lesungen, Grillabend, Feste, Musik, Gespräche, Andachten und die wechselnden Ausstellungen von Laienkünstlern im Haus sind Alltag. Regelmäßig treffen sich Sangesfreudige im Mehrgenerationenchor des Hauses Weststadt. Die älteste Sängerin ist 100, die jüngste 13. „Das alles wäre nicht möglich“, betont der Leiter, „wenn die Mitarbeiter nicht so motiviert wären sie kommen gern zur Arbeit, das

merken die Bewohner.“ Unverzichtbar sind für ihn auch die Ehrenamtlichen, ohne die so manch eine Veranstaltung nicht machbar wäre.

Die nächste Veranstaltung für die Bewohner des „Hauses Weststadt“ folgt schon im September. Dann steht ein Tagesausflug nach Kühlungsborn auf dem Programm. Bei der Fahrt mit dem Molli und dem Spaziergang an der Strandpromenade können die Mitarbeiter natürlich wieder auf die Hilfe von Angehörigen und Ehrenamtlichen setzen.

Die Angehörigen stärker entlasten

Aufgaben des Zentrums Demenz

Schwerin • Über einen Mangel an Arbeit kann Ute Greve sich nicht beklagen. Die Leiterin des Schweriner „Zentrums Demenz“ berät Betroffene und Angehörige, klärt die Öffentlichkeit über die Krankheit auf und sie schult auch Ehrenamtliche für die Begleitung Demenzerkrankter.

Mehr als 50 Frauen und Männer unterstützen die Arbeit der 2006 ins Leben gerufenen Kontakt- und Informationsstelle, die nicht nur individuelle Lösungsmöglichkeiten aufzeigt und Hilfen vermittelt, sondern auch selbst Betreuung und Entlastung bietet. Ute Greve: „Unsere Ehrenamtlichen kümmern sich jeden Donnerstagnachmittag um Betroffene aus Schwerin und dem Umland in einer

Betreuungsgruppe, sie begleiten Erkrankte ganz kurzfristig, wenn Angehörige verhindert sind, oder sie gehen regelmäßig – bis zu vier Mal in der Woche für zwei bis drei Stunden – in die Häuslichkeit.“

Circa 1.800 Menschen sind in der Landeshauptstadt an einer Demenz erkrankt. 1.100 von ihnen werden in der eigenen Wohnung von Angehörigen betreut. „Unser großes Anliegen ist die Entlastung der pflegenden Familienmitglieder“, betont Ute Greve, „denn den Alltag mit einem Demenzerkrankten gemeinsam zu leben, ist eine Herausforderung und eine enorme Kraftanstrengung.“ Entspannung bietet ein neues Angebot des Zentrums: ein Atemkurs zur Selbstpflege für Angehörige, der noch bis September jeden zweiten Mittwoch stattfindet.

Anders als viele Modellprojekte war das Schicksal des Zentrums Demenz nach Auslaufen der Förderung nicht besiegelt. Anträge wurden bei Stadt und Land gestellt. Die Bedeutung des Zentrums wird auch zunehmend von Sponsoren gesehen. So spendete das Schweriner Autohaus Mühlenhort 3000 Euro, und beim traditionellen Wiesenfest kamen durch eine Aktion des Sanitätshauses Stolle 254 Euro zusammen. Geld, mit dem die Schulung der Ehrenamtlichen und ein Kurzurlaub mit Betroffenen und ihren Angehörigen an der Ostsee bezahlt werden können. *bh*



Spendenübergabe im Autohaus Mühlenhort
Foto: Sozius



Ausstellung zeigt Acrylwerke

Farbenfrohe Bilder im Hospiz gezeigt

Schwerin • 26 farbenfrohe Acrylbilder von Mechthild Breme zeigt die zweite Ausstellung im Schweriner Hospiz am Aubach, die noch bis zum Herbst zu sehen ist. Die Bildhauerin ist als Kunsttherapeutin im Hospiz tätig, arbeitet mit Menschen, die hier auf ihrem letzten Weg begleitet werden. Ihr Credo: „Kunst tut gut. Kunst hilft und befreit. Kunsttherapie schafft Selbstvertrauen, hilft loszulassen und eröffnet Wege, um sich selbst neu zu begegnen.“

„Das Sterben gehört zum Leben“, sagt Hospiz-Leiterin Katy Nülken, die ihre Gäste nicht vom alltäglichen Leben abschottet. „Deshalb freuen wir uns über die wunderschönen Bilder von Mechthild Breme, deshalb ist bei uns auch Lachen ein Muss.“ *bh*



Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
www.sozius-schwerin.de
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10
(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Grünen Tal
Haus Am Fernseherturm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung
Silke Schönrock
(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin
Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
www.augustentstift.de
(0385) 55 86 40

Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
(0385) 5 21 48 70
Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80
Zentrum Demenz
Gartenhöhe
(0385) 52 13 38 18
Beratungstelefon
(0385) 5 58 64 44
Ambulante Pflege
(0385) 71 06 45
Seelsorge
(0385) 30 30 7 14



»Augustenstift
zu Schwerin«
Wir kümmern uns.

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
www.maxpress.de
Geschäftsführer:
Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
Telefon (0385) 76 05 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
Martin Ulbrich (mu)
Cordula Jess (cj)
Marthe Westphal (mw)
Barbara Arndt (ba)
Stefanie Busch (sbu)
Nadja Hoffmann (nh)
Karsten Jurk (kju)
Juliane Knapp (jk)
Luisa Zeppelin (lz)
Dr. Grit Czapla (gc)
Birgit Hamm (bh)
Christian Becker (cb)

Anzeigen

Andre Kühn (Litg.)
Marion Zeppelin
Telefon (0385) 7 60 52 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
anzeigen@maxpress.de
Anzeigenliste Nr. 5

Satz

Daniel Fischer

www.hauspost.de

Martin Ulbrich

Druck

Hahn Druck & Verlag
Schwerin GmbH

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

modern	Kfz-Z. Nürnberg	Geschichtswerkverfasser	▽	▽	Farbe beim Roulette	▽	herbe Limonade	Feuer speiender Berg	▽	Gestell, Regal	▽	ehem. Währung in Frankreich	▽	begeisteter Anhänger
▷	▽	Judenverfolgung	▷		3							Skat ausdruck	▷	▽
Maschinenantrieb	Schenkung e. Körperteils	offene Wasserleitung	▷				euro-päische Völkergruppe			Pep, Schwung	▷			
▷	▽				Abgabe an den Staat		skand. Trink-spruch			1		Kimono-gürtel		
selbst-süchtiger Mensch		Stadt in Benin		Unebenheit	▷							2		
▷		▽			niederl. Namens-teil	▷				Zirkus-akrobat			einhei-mische Orchi-dee	▽
mit Aus-nahme von	▷						Trauben-ernte			Börsen-auf-gelder	▷			
▷				Hundert-jähriger		Ausbil-dungs-zeit	▷					7	Papagei Neusee-lands	
englisch: Einheit		Teile d. Knob-lauch-zwiebel	▷							rausch-hafte Ver-zückung			Schlan-ge im ‚Dschun-gelbuch‘	▷
kath. Ordens-geistlicher	▷				Aroma		extra, speziell	▷						
▷		6		englischer Rock-musiker		Hand-werks-raum	▷							
sibir. Eich-hörn-chenfell		Fließ-behin-derung	▷		5		kaufm.: Bestand	▷						
Informa-tions-samm-lungen	▷						Christo-pher Street Day (Abk.)			hebrä-isch: Sohn	▷			
▷					chem. Zeichen für Ru-thenium		Taxi in Eng-land	▷						
ehem. afrikan. König-reich	int. Kfz-Z. Belgien	Früh-lings-blume	▷							4				
argu-men-tieren	▷													

A	H	U	X	S										
H	E	I	S	S	L	U	F	T	B	A	L	L	O	N
A	L	P	N	E	O	E	E	I	R	E				
K	U	E	H	E	L	S	I	R	U	P	B			
A	A	L	T	A	N	T	R	E						
M	E	L	O	N	E	L	P	E	R	O	N			
M	I	T	N	A	M	O	R	B	U	B				
G	R	O	L	L	A	T	O	R	L	E				
T	H	E	K	E	A	L	N	F	A	E	R			
E	L	V	I	S	T	E	I	N	B	A	U			
I	B	H	N	A	C	H	T	L	A	U	F			
N	B	E	Z	U	G	E								
D	O	R	E	R	M	E	N	T						
S	B	E	E	T	R									
F	A	T	A	M	O	R	G	A	N	A				
K	O	N	F	L	I	K	T	M						

Lösung
Juni:
Inselfest

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Die Augustausgabe der hauspost erscheint am 3. August 2012.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-

dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

MEHR IDEEN MIT FLIESEN

Fliesen bieten durch Farben, Formen und Strukturen eine unvergleichliche Gestaltungsvielfalt für Ihr ganz persönliches Zuhause.

Entdecken Sie die neuen Wohnwelten und lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und begeistern!

HAMBURG | KIEL | ROSTOCK | SCHWERIN

CROONEN
Ideen mit Fliesen

www.croonen.de

Pampow | Lindenweg 2 | Tel.: 03865 - 2918 0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr | Sa 09.00 - 13.00 Uhr | Sonntag ist Schautag 13.00 - 17.00 Uhr



Autohaus

Fetchenheuer



Ford Galaxy Trend 1.6 TDCi
 EZ 10/11, 85 kW (115 PS), 1600 ccm
 TDCi, 15.800 km, brisbane-braun,
 ABS, BC, Col., 7xAir, DZM, EAS,
 EFH, Fin, JW, Kat (DPF), KL-auto.,
 NSW, RD/CD, SL, ZV, Winter-Paket
21.950,- €



Opel Astra Edition 5-türig
 EZ 7/10, 74 kW (100 PS), 1400 ccm,
 25.900 km, schwarz-met., ABS, Col.,
 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin, Kat, KL,
 RD/CD, SL, ZV

11.490,- €



Ford Fiesta Trend 5-türig
 EZ 10/11, 60 kW (82 PS), 1250 ccm
 16.500 km, schwarz-met., ABS, Col.,
 5xAir, DZM, EAS, EFH, Fin, JW, Kat,
 KL, NSW, RD/CD, SL, ZV

10.990,- €



Ford C-Max Trend 1.6
 EZ 10/11, 77 kW (105 PS), 1600
 ccm, 19.500 km, schwarz-met., ABS,
 BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin,
 JW, Kat, KL, RD/CD, SL, ZV

15.990,- €

www.autohaus-fetchenheuer.de

**Große Sparaktion -
machen Sie mit!**



Die Preisspirale
hat ein Ende!

**Inspektion
ab 35€***

*zzgl. Material u. Zusatzarbeiten,
beim öer Paket nach unseren
Bedingungen



Ford Kuga Trend 2.0 TDCi
 EZ 11/10, 103 kW (140 PS), 2000
 ccm, 21.500 km, schwarz-met., ABS,
 Alu, BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, EFH,
 Fin, Kat (DPF), KL, NSW, RD/CD,
 SL, ZV
21.990,- €



Opel Astra Sp. Tourer Design Edi.
 EZ 4/11, 92 kW (125 PS), 1700 ccm,
 27.700 km, karbon-grau, ABS, Col.,
 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin, JW, Kat
 (DPF), KL, NSW, RD/CD, SL, ZV
16.950,- €



Opel Zafira Design Edition
 EZ 9/11, 103 kW (140 PS), 1800
 ccm, 27.200 km, schwarz-met., ABS,
 BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV
16.490,- €

Gutschein*

Mit diesem Coupon erhalten Sie einmalig einen
Rabatt auf Ihre Servicerechnung in Höhe von 20,- €.

20,- €

Gilt ab einem Rechnungswert von 100,- €
Gutschein gültig bis zum 31.07.2012

*nicht kombinierbar mit anderen Sonderangeboten

Hol- und Bringservice*

Kostenloser Hol- und Bringservice*

Wenn Sie es einmal nicht schaffen sollten,
Ihren Wagen selbst zum Werkstatftermin zu
bringen und nach dem Service wieder
abzuholen, erledigen wir das für Sie.
Ein Service, der natürlich
kostenlos für Sie ist!

**Sprechen Sie uns bei der Termin-
vereinbarung einfach darauf an!**

*Für Schwerin und nähere Umgebung



Opel Insignia Design Edi. 5-türig
 EZ 9/11, 103 kW (140 PS), 1800
 ccm, 19.400 km, karbon-grau, ABS,
 BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin,
 JW, Kat, KL-auto., NSW, RD/CD, SL,
 ZV, Navigation
19.750,- €



Opel Corsa Satellite 5-türig
 EZ 8/11, 64 kW (87 PS), 1400 ccm,
 22.800 km, grün-met., ABS, BC, Col.,
 4xAir, DZM, EAS, EFH, Fin, JW, Kat,
 KL, NSW, RD/CD, SL, ZV
10.790,- €



Ford Focus Trend Turnier 1.6
 EZ 8/11, 77 kW (105 PS), 1600 ccm,
 20.000 km, schwarz-met., ABS, Alu,
 BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, EFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV
14.990,- €

Service

- Dialog Annahme
- Hol- u. Bringservice
- TÜV/AU
- Klima-Service
- Wagenpflege-Service
- Sicherheits-Check
- Service-Extras
- Rep.-Finanzierung
- Unfall-Ratgeber
- Abschleppdienst
- Sofort-Service
- Reifeneinlagerung
- Auto-Glas-Service

Öffnungszeiten

Verkauf
 Montag - Freitag
 09.00 - 19.00 Uhr
 Samstag
 09.00 - 14.00 Uhr

Werkstatt
 Montag - Freitag
 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag
 08.00 - 12.00 Uhr



Bremsweg 17 • 19057 Schwerin
 Telefon 0385-555475 • Fax 0385-4868228



MINI COUNTRYMAN

MTL. SCHON AB

€ **190,-**

INNEN PLATZ.

AUSSEN BEAUTYCASE.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.



FINANZIERUNGSBEISPIEL: MINI ONE COUNTRYMAN

Fahrzeugpreis:	20.200,00 EUR
Anzahlung:	1.990,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	16.692,85 EUR
Sollzinssatz p. a.*:	3,92 %
Bearbeitungsgebühr:	0,0 EUR
Darlehensgesamtbetrag:	18.366,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Zielrate:	11.716,00 EUR

Monatliche Rate:

190,- EUR

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,4 innerorts, 5,2 außerorts, 6,0 kombiniert. CO₂-Emission 139 g/km kombiniert.

6-Gang Schaltgetriebe, Start-Stop-Funktion, EURO 5, Klimaanlage, CD-Radio, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, el. verstellbare Außenspiegel, DSC, 6xAirbag.

* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 01/2012. Ausgestattet mit Schaltgetriebe.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH.



IHR MINI VERTRAGSHÄNDLER FÜR WEST-MECKLENBURG.

Sie suchen einen MINI, der zu Ihnen passt?

Wir haben jemanden der ganz bestimmt den Richtigen für Sie findet.

Wenn MINI, dann Andrea Kubitza.

Telefon: **0385 64438-29**

WIR BAUEN IN SCHWERIN FÜR DIE ZUKUNFT.



Alle Informationen und aktuelle Bilder finden Sie auch unter:

www.hp-bautagebuch.de

HUGO PFOHE



Schwerin-Margaretenhof (0385) 64 438 - 0
Kirschenhöfer Weg 78 www.hugopfohe.de

BE MINI.